

12/2005

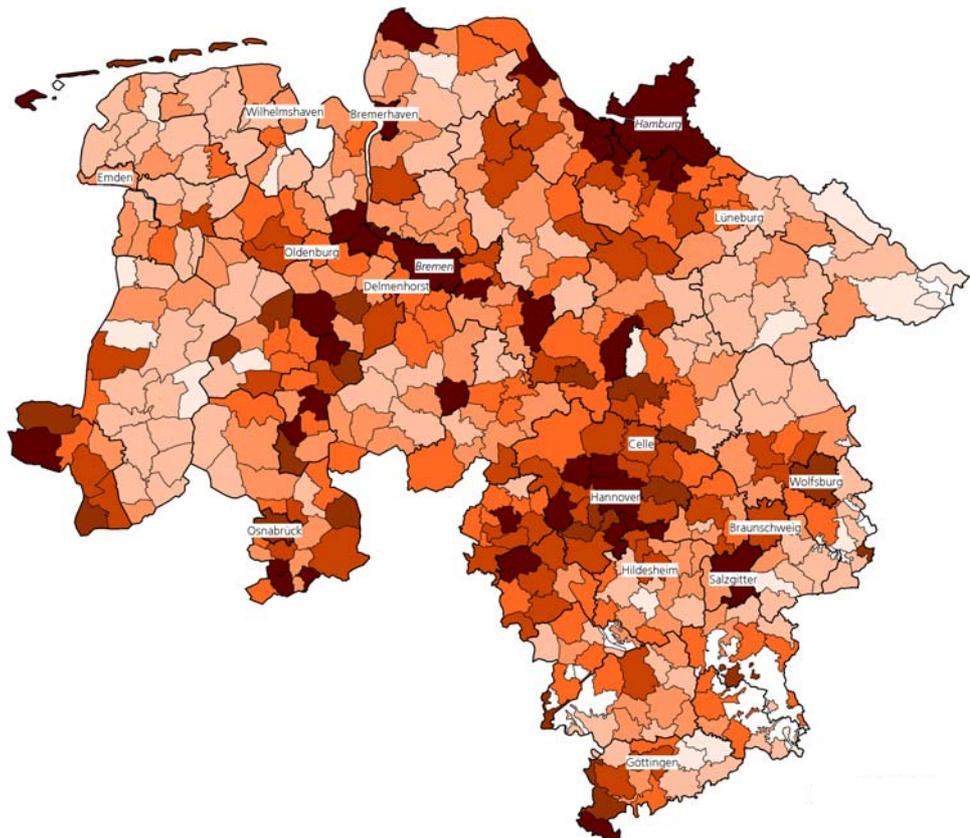
Aus dem Inhalt:

- Strukturen, Trends und Verteilung der Ausländerbeschäftigung in Niedersachsen 2004

Tabellen:

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005
- Versorgungsempfänger des Landes am 1.1.2005
- Staatliche Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004

Ausländeranteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.06.2004



Niedersachsen



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Prof. Lothar Eichhorn

Bezugspreis : Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

59. Jahrgang · Heft 12 Dezember 2005

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	658
Auf einen Blick: Altersstruktur der Erwerbstätigen 1994 und 2004	660

Beiträge

Strukturen, Trends und regionale Verteilung der Ausländerbeschäftigung in Niedersachsen 2004 (A3 Karte)	661
Eingesammelte Verpackungen 2004	667

Konjunktur aktuell	669
--------------------------	-----

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Juli und August 2005	673
--	-----

Bildung und Kultur

Gasthörer im Wintersemester 2004/2005	675
---	-----

Landwirtschaft

Tierische Produktion	680
----------------------------	-----

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen	681
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	682

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe im 3. Quartal 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	683
--	-----

Handel und Gastgewerbe

Beherbergung im Reiseverkehr im September 2005	684
--	-----

Außenhandel

Außenhandel im September 2005	685
-------------------------------------	-----

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – August 2005	686
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – August 2005	687
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – August 2005	688
Güterumschlag in der Seeschifffahrt – August 2005	688

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen – Januar bis September 2005	689
Insolvenzverfahren – Januar bis September 2005	690

Preise

Preise im Oktober 2005	691
------------------------------	-----

Öffentliche Finanzen

1. Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	693
2. Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Aufgabenbereichen	694

Personalstand

Versorgungsempfänger des Landes am 01.01.2005	695
---	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen	699
Veröffentlichungen des NLS im November 2005	703
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	704
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	706

Jahresinhaltsverzeichnis

Neues aus der Statistik

Umstellung auf Online-Publikationen – NLS-Newsletter informiert künftig über Neuerscheinungen

Wie das NLS in der letzten Ausgabe seiner Statistischen Monatshefte mitteilte, werden ab Anfang 2006 alle neu erscheinenden Veröffentlichungen des Hauses in elektronischer Form dauerhaft im Internet verfügbar sein. Damit wird das bereits jetzt umfangreiche und zudem kostenlose Downloadangebot unter <http://www.nls.niedersachsen.de> noch einmal erweitert.

Möchten Sie regelmäßig über unsere Neuerscheinungen informiert werden? Dann abonnieren Sie einfach einen unserer neuen Newsletter zum Thema Veröffentlichungen. Unter <http://www2.nls.niedersachsen.de> finden Sie direkt auf der Homepage einen Link zum Bereich Servi-

ce/Newsletter. Dort wählen Sie aus den angegebenen inhaltlichen Bereichen den oder die gewünschten per Mausklick aus. Ihre E-Mail-Adresse wird dann in den oder die entsprechenden Verteiler eingetragen. Anschließend erhalten Sie von uns noch eine E-Mail zur Bestätigung Ihres Eintrags und zur Freischaltung Ihrer E-Mail-Adresse durch Sie. Dieser Service ist natürlich kostenlos für Sie und kann jederzeit wieder abbestellt werden.

Das NLS informiert die Abonnenten seiner Veröffentlichungen in diesen Wochen zusätzlich schriftlich über den neuen Service.

Für Fragen zum Thema „Online-Publikationen und Newsletter“ steht Ihnen Frau Zufall unter Tel. (0511) 9898-1123 gerne zur Verfügung.

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website of the Niedersächsisches Landesamt für Statistik. The page title is "Newsletter-Abo Veröffentlichungen". The browser's address bar shows the URL <http://www2.nls.niedersachsen.de>. The page content includes a navigation menu on the left with options like "Anspruchspartner", "Kontakt", "Newsletter", "Wegbeschreibung", and "Impressum". The main content area is titled "Newsletter-Abo Veröffentlichungen" and contains the following text: "Möchten Sie regelmäßig über unsere Neuerscheinungen informiert werden? Dann wählen Sie einfach aus den folgenden Bereichen den oder die gewünschten per Mausklick aus. Dieser Service ist natürlich kostenlos für Sie und kann jederzeit wieder abbestellt werden." Below this text is a list of subject areas with checkboxes for selection: "Alle Sachgebiete:", "Statistische Monatshefte Niedersachsen:", "Zusammenfassende Veröffentlichungen (u.a. Statistisches Taschenbuch, Monitor):", "Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes u. der Länder:", "Verzeichnisse und Systematiken:", "A Bevölkerung und Erwerbstätigkeit:", "B Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen:", "C Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:", "D Gewerbebetriebe, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen:", "E Produzierendes Gewerbe, Handwerk:", "F Wohnungswesen, Bautätigkeit:", "G Handel, Tourismus, Gastgewerbe:", "H Verkehr:", "K Sozialleistungen:", "L Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern:", "M Preise und Preisindizes:", "N Löhne und Gehälter, Arbeitskosten:", "P Gesamtrechnungen:", "Q Umwelt:", "Z Zusammenfassende Berichte:". At the bottom of the list is a text input field for "Ihre E-Mail-Adresse:". There are also buttons for "Zurücksetzen" and "Absenden". A "zurück" link and a "zur Druckversion" link are located at the bottom of the page.

Das Land im Ländervergleich: Niedersachsen-Monitor 2005 erschienen

Im November ist die mittlerweile 8. Ausgabe des Niedersachsen Monitors erschienen. Ziel des Monitors ist eine umfassende und objektive Positionsbestimmung des Landes Niedersachsen durch einen systematischen Ländervergleich (Teil 1) sowie durch die vertiefte Darstellung eines jeweils aktuellen Schwerpunktthemas (Teil 2). Das diesjährige Schwerpunktthema befasst sich mit der unterschiedlich ausgeprägten Fähigkeit der Regionen des Landes zur „regionalen Selbststeuerung“.



Der erste Teil des Monitors stellt kurz- und mittelfristige Entwicklungen und aktuelle Strukturen im Vergleich der 16 Bundesländer und Deutschlands dar. Mittels hochverdichteter Indikatoren wird ein Ländervergleich und damit eine Positionsbestimmung Niedersachsens aktuell und umfassend möglich. Thematisch umfasst der Monitor die Politikfelder Demographie, Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Humanpotenzial, Innovation, Finanzen sowie soziale Probleme und Sicherheit. Im Laufe der Jahre wurde das Tabellen-

programm mehrfach von anfangs 35 auf heute 46 erweitert. Der Ländervergleich basiert auf der Sammlung von 46 nach Sachgebieten geordneten Tabellen, die durch Balkendiagramme illustriert und textlich kommentiert werden.

Die Hauptergebnisse sind:

1. Niedersachsens Entwicklung ist in den Bereichen Wirtschaft, Erwerbstätigkeit und Bevölkerung im Vergleich der 16 Bundesländer allenfalls durchschnittlich. Die Bevölkerung des Landes wuchs um Vorjahresvergleich um 0,1 Prozent, die Wirtschaft um 1,2% und die Zahl der im Lande arbeitenden Erwerbstätigen stagnierte. Deutschlandweit nahm die Bevölkerung im gleichen Zeitraum ganz leicht ab, die Wirtschaft wuchs um +1,6% und die Zahl der Erwerbstätigen stieg leicht um +0,3%.

2. Positive und negative Entwicklungstendenzen fallen regional zusammen, weil sie eng miteinander zusammenhängen. Die süddeutschen Länder, vor allem Bayern und Baden-Württemberg, weisen in praktisch allen Indikatoren in Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt überdurchschnittliche Werte auf. Das Nord-Süd-Gefälle hat sich damit im vergangenen Jahr weiter erhöht.

3. Auffällig sind die Tendenzen zur Internationalisierung der Wirtschaftsbeziehungen: In Niedersachsen wuchs im Jahresvergleich der Export um +10,1%, der Auslandsumsatz der Industrie stieg um +7,5%, die Zahl der Übernachtungen stieg trotz insgesamt rückläufiger Zahlen um +0,1% und der Wert der Investitionen ausländischer Unternehmen nahm von 2002 auf 2003 um +11,2% zu. Im Fünfjahresvergleich sind alle diese Trends noch stärker ausgeprägt.

4. Positive Entwicklungen zeigen sich vor allem bei den öffentlichen Finanzen, wo sich die angespannte Haushaltslage im letzten Jahr leicht entspannte, und vor allem bei einigen Zukunftsindikatoren: Die Zahl der Gewerbeanmeldungen stieg im Vorjahresvergleich um +17,2%, die Selbständigenquote stieg von 10,1 auf 10,7% und der Anteil hochqualifizierter Arbeitnehmer stieg von 6,9 auf 7,1%. Gleichzeitig erhöhte sich die Abiturientenquote, während der Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss stark zurückging. Die Investitionen der Industrie wuchsen im Jahresvergleich 2002/2003 um +8,9%.

Der Niedersachsen-Monitor 2005 kann für 7,50 Euro beim NLS-Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. (0511) 9898-3166, Mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de bestellt werden. Im Internet (www.nls.niedersachsen.de) gibt es einen unentgeltlichen Download.

Auf einen Blick

Altersstruktur der Erwerbstätigen 1994 und 2004

Der demographische Wandel hat sich bereits stark auf das Erwerbsleben ausgewirkt, denn die Altersstruktur der in Niedersachsen wohnhaften Erwerbstätigen hat sich kräftig nach oben verschoben. Dies geht aus Ergebnissen des Mikrozensus hervor. Das Schaubild zeigt die prozentuale Verteilung der Erwerbstätigen nach Altersklassen 1994 und 2004. In diesem Zeitraum ging die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt leicht um -0,5 % zurück: 2004 wurden 3 325 300 Erwerbstätige gezählt, 16 100 weniger als 1994.

858 600 Erwerbstätige waren im März 2004 älter als 50 Jahre, werden also bis zum Jahr 2020 voraussichtlich aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sein. Dies ist ein Anteil von 25,8 % an allen Erwerbstätigen. Im Vergleich beider Jahre sieht man Rückgänge um 8,7 Prozentpunkte bei den jüngeren Erwerbstätigen unter 30 Jahre. Dies liegt an schwächer besetzten Jahrgängen, längeren Ausbildungszeiten und einer höheren Erwerbslosigkeit. Die Jahrgänge der 30- bis 40-Jährigen bleiben annähernd konstant. Die Gruppe der 40- bis unter 50-jährigen legte um 6,4 Pro-

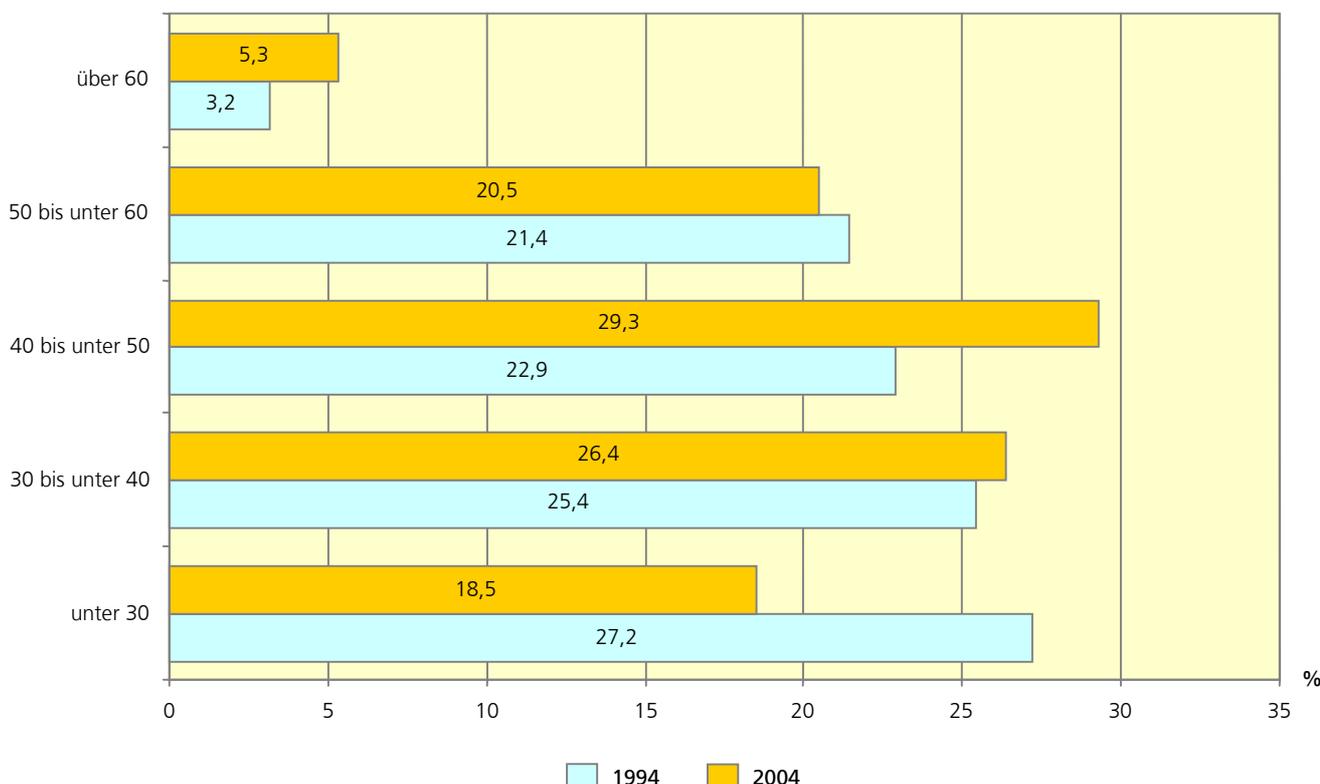
zentpunkte zu. Einen leichten Rückgang verzeichnete die Klasse der 50- bis 60-Jährigen. Dies liegt an einer höheren Erwerbslosigkeit und zugleich an kriegsbedingt dünn besetzten Altersjahrgängen.

Deutliche Zuwächse gab es aber bei den Erwerbstätigen über 60 Jahre. Ihr Anteil stieg von 3,2 auf 5,3 Prozent. Dahinter stehen sehr starke prozentuale Steigerungen: Die Zahl der 60- bis 65-Jährigen stieg um +71,6 % auf 136 800, und die der über 65-Jährigen um +52,5 % auf 39 500. Dafür gibt es zwei Gründe: Zum einen gab es 2004 einfach mehr ältere Menschen als 1994, und zum zweiten stieg auch deren Erwerbsneigung.

Interessant ist, dass die Selbständigenquote bei den über 65-Jährigen bei 77 % liegt – 22 300 von den 39 500 Erwerbstätigen im „Ruhestandsalter“ sind Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige. Das könnte darauf hinweisen, dass auch andere Erwerbstätige gerne länger arbeiteten, wenn sie nicht durch die starre tarifvertragliche und gesetzliche Altersgrenze von 65 Jahren daran gehindert würden.

Prof. Lothar Eichhorn

Erwerbstätige 1994 und 2004 in Niedersachsen nach Altersgruppen



Strukturen, Trends und regionale Verteilung der Ausländerbeschäftigung in Niedersachsen 2004

Am 30. Juni 2004 übten in Niedersachsen insgesamt 99 855 Ausländerinnen und Ausländer eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aus. Der Ausländeranteil unter den insgesamt 2 340 735 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (im Folgenden kurz: Beschäftigte) lag damit bei 4,3 %. In diesem Beitrag werden einige wesentliche Strukturen und Entwicklungsverläufe der Ausländerbeschäftigung sowie im Anschluss daran deren regionale Verteilung dargestellt.

Im Bundesvergleich in Niedersachsen geringe Ausländerbeschäftigung

Der Ausländeranteil von 4,3 % in Niedersachsen ist im Bundesvergleich relativ gering. Bundesweit sind 6,8 % aller Beschäftigten ausländischer Nationalität. Die folgende Tabelle 1 dokumentiert die Verteilung nach Bundesländern.

1. Ausländische Beschäftigte am 30.6.2004 nach Bundesländern

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	Darunter Ausländer	Ausländeranteil in Prozent
Baden-Württemberg	3 737 971	412 544	11,0
Bayern	4 288 495	337 514	7,9
Berlin	1 042 262	65 776	6,3
Brandenburg	715 500	7 738	1,1
Bremen	273 434	16 492	6,0
Hamburg	739 157	56 503	7,6
Hessen	2 112 654	207 307	9,8
Mecklenburg-Vorpommern	511 732	3 195	0,6
Niedersachsen	2 340 735	99 855	4,3
Nordrhein-Westfalen	5 631 485	438 548	7,8
Rheinland-Pfalz	1 163 523	70 532	6,1
Saarland	344 682	29 335	8,5
Sachsen	1 368 537	11 032	0,8
Sachsen-Anhalt	745 440	5 055	0,7
Schleswig-Holstein	779 453	30 104	3,9
Thüringen	728 922	5 139	0,7
Deutschland	26 523 982	1 796 489	6,8

Das Verteilungsmuster ist – wie so oft – nach wie vor dominiert von einem Ost-West-Gegensatz. In den fünf ostdeutschen Flächenländern liegt der Ausländeranteil unter den Beschäftigten zwischen maximal 1,1 und 0,6 %. Die Arbeitsmigration, die Westdeutschland seit den sechziger Jahren erlebte, blieb dort aus, und die unbefriedigende wirtschaftliche Situation Ostdeutschlands gab seit der Grenzöffnung insgesamt wenig Anlass zur Schaffung einwanderungsfördernder „Pull-Faktoren“ – so nennt man in der Migrationsforschung diejenigen Faktoren, die Immigration befördern. Im Gegenteil gaben dort immer wieder ausländerfeindliche Vorfälle – die in letzter Zeit erfreulicherweise abgenommen haben – eher Anlass zu „Push-Faktoren“.

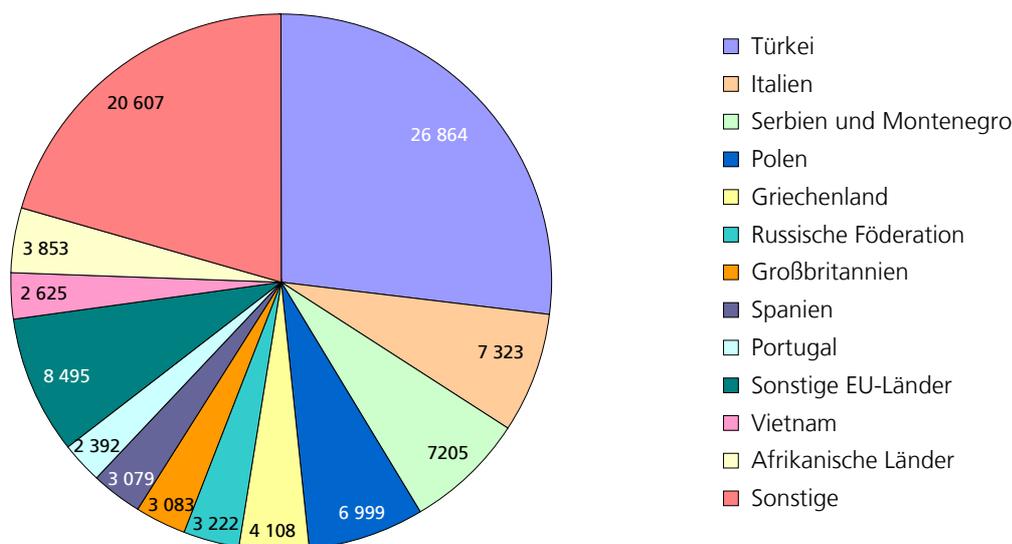
Unter den westlichen Ländern haben die Nordländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen und auch Bremen relativ geringe Ausländeranteile unter den Beschäftigten. Besonders hoch ist der Anteil in Baden-Württemberg, Hessen und dem Saarland, aber auch Bayern, Hamburg und Nordrhein-Westfalen weisen Ausländeranteile von

deutlich über 7 % auf. Auch hier zeigt sich insgesamt die Struktur eines Gefälles von Südwest über Nord nach Ost. Dieses Gefälle prägt derzeit Deutschlands Territorialstruktur, und die ausländischen Beschäftigten folgen diesem Muster: Arbeit suchten und fanden sie in den wirtschaftlich relativ starken Regionen, und je weniger hoch die Wirtschaftsleistung eines Landes ist, desto geringer sind die Pull-Faktoren, die ausländische Beschäftigte hier hinziehen.

Ausländische Beschäftigte nach Nationalitäten

Die wichtigste Gruppe unter den ausländischen Beschäftigten in Niedersachsen sind die Türken mit 26 864 Frauen und Männern. Mit weitem Abstand danach folgen die Italiener mit 7 323 sowie die Serben/Montenegriner mit 7 205 Personen, die Polen mit 6 999 und die Griechen mit 4 108. Danach folgen die Niederländer (3 249) und dann schon, sicherlich etwas überraschend, die Russen mit 3 222 Personen. Insgesamt 35 479 Personen kom-

1. Ausländische Beschäftigte nach Nationalitäten



men aus Mitgliedsländern der Europäischen Union. Personen aus den ehemaligen „Hauptanwerbeländern“ dominieren zwar noch, aber der Anteil der Ost- und Südosteuropäer und auch asiatischer Beschäftigter ist bereits heute relativ hoch.

Struktur der ausländischen Beschäftigten nach Geschlecht und Berufsgruppen

Die Struktur der Ausländerbeschäftigung in Niedersachsen unterscheidet sich signifikant von der der deutschen Arbeitnehmer. So sind z.B. unter den 98 855 Beschäftigten allein 65 721 Personen männlichen Geschlechts; der Männeranteil unter den ausländischen Beschäftigten liegt damit bei 65,8 % und also erheblich höher als bei den deutschen Beschäftigten, die einen Männeranteil von 55,1 % und damit fast schon eine Gleichverteilung der Geschlechter aufweisen.

Damit korrespondiert eine sich ebenfalls signifikant von den deutschen Arbeitnehmern unterscheidende Berufsstruktur. In bestimmten Berufsgruppen sind ausländische Beschäftigte stark überrepräsentiert; die folgende Tabelle nennt ausgewählte Berufsgruppen mit einem hohen Ausländeranteil und/oder einer hohen Zahl (über 8 000) ausländischer Beschäftigter.

Weniger hohe Anteile fanden sich bei Berufsgruppen, wie z.B. den Warenkaufleuten (Ausländeranteil 2,7 %), den Dienstleistungskaufleuten (Ausländeranteil 1,5 %), Gesundheitsberufen (Ausländeranteil 2,2 %) und dem großen Bereich der Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen (Ausländeranteil 1,6 %).

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer am 30.6.2004 nach hauptsächlichlichen Tätigkeitsfeldern (Berufsgruppen)

Berufsgruppe	Zahl der ausländischen Beschäftigten	Prozentanteil an allen Beschäftigten dieser Berufsgruppe
Beschäftigte insgesamt	99 855	4,3
Bergleute, Mineralgewinner	348	9,5
Chemiearbeiter, Kunststoffbearbeiter	3 744	8,8
Metallerzeuger, -bearbeiter	2 735	8,5
Montierer, Metallberufe a.n.g.	2 794	8,8
Textil- und Bekleidungsberufe	584	7,3
Ernährungsberufe	10 423	13,5
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	3 026	8,2
Hilfsarbeiter	6 671	12,6
Verkehrsberufe	9 734	5,3
Allgemeine Dienstleistungsberufe	14 369	9,9

Die Berufsgruppen, in denen Ausländer überwiegend arbeiten und in denen Ausländer überrepräsentiert sind, sind somit überwiegend entweder traditionelle Arbeiterberufe im industriellen Sektor oder es sind oft gering qualifizierte Berufe wie z.B. Hilfsarbeiter; auch unter den „allgemeinen Dienstleistungsberufen“ verbergen sich u.a. zahlreiche meist wenig qualifizierte Tätigkeiten wie z.B. Gebäudereiniger und Tätigkeiten im Bereich der Gastronomie.

Starker Rückgang der Ausländerbeschäftigung

Damit gehörte eine große Zahl ausländischer Beschäftigter zu den Verlierergruppen auf dem Arbeitsmarkt, wie man an der folgenden Zeitreihe der Tabelle 3 sieht.

3. Entwicklung der Zahl der ausländischen Beschäftigten mit Arbeitsort in Niedersachsen 1980 bis 2004

Stichtag 30. Juni	Insgesamt	darunter Ausländer	
	Anzahl	Anzahl	%
1980	2 180 990	125 518	5,8
1981	2 161 850	112 858	5,2
1982	2 112 944	103 186	4,9
1983	2 068 839	95 583	4,6
1984	2 057 355	88 671	4,3
1985	2 067 027	84 482	4,1
1986	2 102 168	84 886	4,0
1987	2 136 607	84 621	4,0
1988	2 161 032	85 116	3,9
1989	2 200 776	90 157	4,1
1990	2 285 238	96 048	4,2
1991	2 385 568	103 395	4,3
1992	2 436 263	111 070	4,6
1993	2 412 925	121 081	5,0
1994	2 399 929	118 251	4,9
1995	2 396 996	117 469	4,9
1996	2 366 626	114 171	4,8
1997	2 340 060	110 478	4,7
1998	2 342 088	111 198	4,7
1999	2 382 992	104 382	4,4
2000	2 436 003	110 959	4,6
2001	2 420 079	109 540	4,5
2002	2 411 598	107 477	4,5
2003	2 376 123	103 308	4,3
2004	2 340 735	99 855	4,3

1980 lag der Ausländeranteil bei den Beschäftigten noch bei 5,8 % – gegenüber dem Stand von Mitte 2004 ergibt sich ein Rückgang um 1,5 Prozentpunkte. Während die Gesamtzahl der Beschäftigten von 1980 bis 2004 um 7,3 % stieg, sank die der ausländischen Beschäftigten ge-

genüber dem Stand vom 30. Juni 1980, als 125 518 Ausländer in Niedersachsen tätig waren, um - 20,4 %.

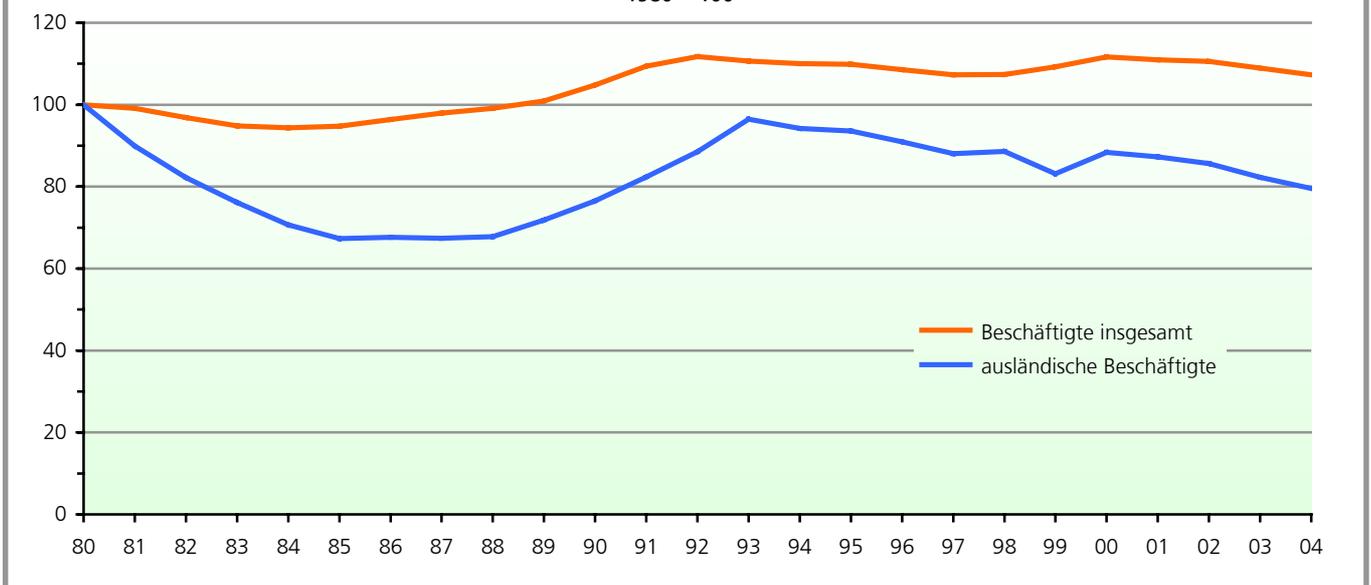
Für diesen starken Rückgang um mehr als 20 % innerhalb einer Generation sind mehrere Faktoren verantwortlich. Ohne auf Details und die verschiedenen Entwicklungen im Zeitverlauf einzugehen, kann man aber sagen: Einige der Arbeitsmigranten sind in ihre Heimatländer zurückgekehrt, andere haben mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen. Ein ganz wichtiger Grund für den zahlenmäßigen Rückgang ist aber die oben angedeutete oft zu geringe berufliche Qualifikation vieler ausländischer Beschäftigter und ihre damit zusammenhängende Konzentration auf marginale, oft schlecht entlohnte Hilfstätigkeiten in der Produktion und in bestimmten Dienstleistungsbranchen wie z.B. der Gastronomie.

Hohe Arbeitslosigkeit unter den Ausländern

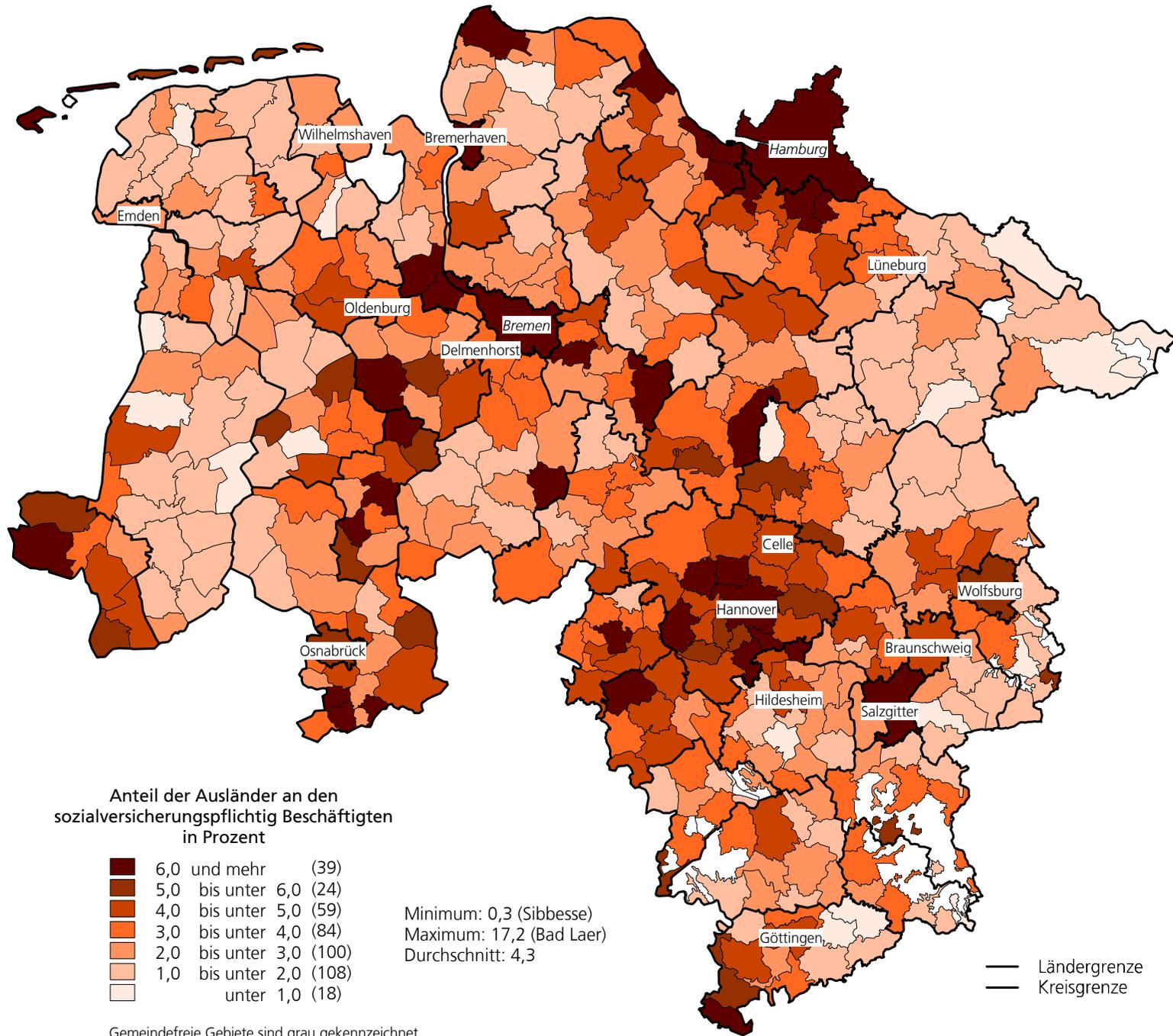
Regelrecht alarmierend sind die damit spiegelbildlich korrespondierenden Zahlen über die Arbeitslosigkeit von Ausländern. Im Oktober 2005 ermittelte die Arbeitsverwaltung 54 935 arbeitslose Ausländer in Niedersachsen. Das entsprach einer Arbeitslosenquote (abhängige Erwerbspersonen) von 32,5 %. Zum Vergleich: Bundesweit lag diese Quote für die Ausländer bei 24,5 %. Für alle abhängig Beschäftigten lag die Arbeitslosenquote im Oktober 2005 in Niedersachsen und Deutschland bei 12,2 %. Die Ausländerarbeitslosigkeit in Niedersachsen ist also in doppelter Weise stark überhöht: sowohl im Bundesvergleich als auch im Vergleich zur Gesamtquote im Lande. Nur noch knapp 100 000 Beschäftigten stehen fast 55 000 Arbeitslose gegenüber.

2. Zahl der Beschäftigten insgesamt und der ausländischen Beschäftigten 1980 bis 2004

- 1980 = 100 -



3. Ausländeranteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.06.2004



Regionalverteilung der Ausländerbeschäftigung in Niedersachsen

Die thematische Karte zeigt den Anteil der Ausländer an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Einheits- und Samtgemeinden des Landes Niedersachsen am 30.6.2004 ¹⁾. Die Daten für Hamburg, Bremen und Bremerhaven wurden der Vollständigkeit der Darstellung halber mit kartiert. Je dunkler ein Gebiet kartiert ist, desto höher ist der Ausländeranteil.

Die Spannweite der „Ausländerquote“ in Niedersachsen reicht von 0,3 % (Sibbesse im LK Hildesheim) bis zum Maximum von 17,2 % (Bad Laer, LK Osnabrück). Die Karte enthält im Detail manche Überraschung wie z.B. den hohen Ausländeranteil auf den ostfriesischen Inseln. Hohe Ausländeranteile weisen – das hängt natürlich auch mit dem sommerlichen Stichtag zusammen – zahlreiche Tourismusregionen auf, wo viele Ausländer in der Gastronomie, Hotellerie etc. arbeiten.

Die höchste in der Karte dargestellte Kategorie ist die von 39 Gemeinden mit einer Ausländerquote von 6,0 % und mehr. Zur Erinnerung: Bundesweit liegt dieser Wert bei

1) Die der Karte zugrundeliegenden Daten können gerne per Mail als Excel-Datei zur Verfügung gestellt werden.

6,8 %. Nur 25 niedersächsische Kommunen liegen über diesem Bundesdurchschnitt. Ansonsten haben einige große Städte und ihr Umland, die vielen ausländischen Frauen und Männern Beschäftigungsmöglichkeiten in Industrie und Dienstleistungen bieten, überdurchschnittliche Ausländerquoten. Dies gilt z.B. für Hannover (7,3 %), Salzgitter (6,2 %) und Wolfsburg (5,6 %), für Hamburg, Bremen und Bremerhaven sowie das Umland der beiden Hansestädte. Auf der anderen Seite haben Großstädte wie Braunschweig (4,1 %), Göttingen (4,4 %), Hildesheim (4,4 %), Delmenhorst (3,6 %), Emden (2,1 %), Oldenburg (3,1 %) und Wilhelmshaven (2,1 %) allenfalls durchschnittliche Quoten. Im Weser-Ems-Bereich hat nur die Stadt Osnabrück mit 5,6 % eine im Landesvergleich überdurchschnittliche Ausländerquote.

Die wirtschaftlich recht strukturschwachen Regionen im Nordosten des Landes (Lüchow-Dannenberg, Uelzen, der Ostteil des LK Lüneburg und der Nordteil des LK Gifhorn) sowie in Ostfriesland und Teilen des Emslandes haben umgekehrt sehr geringe Ausländerquoten. Das gilt auch für Teile Ost- und Südniedersachsens. Was im Großen bundesweit gilt, gilt hier auch für die Regionalstruktur im Kleinen: Wirtschaftsschwache Regionen stellen und stellen keinen Anreiz zur Zuwanderung dar. Die dortige Ausländerquote bleibt daher niedrig bzw. sinkt sogar.

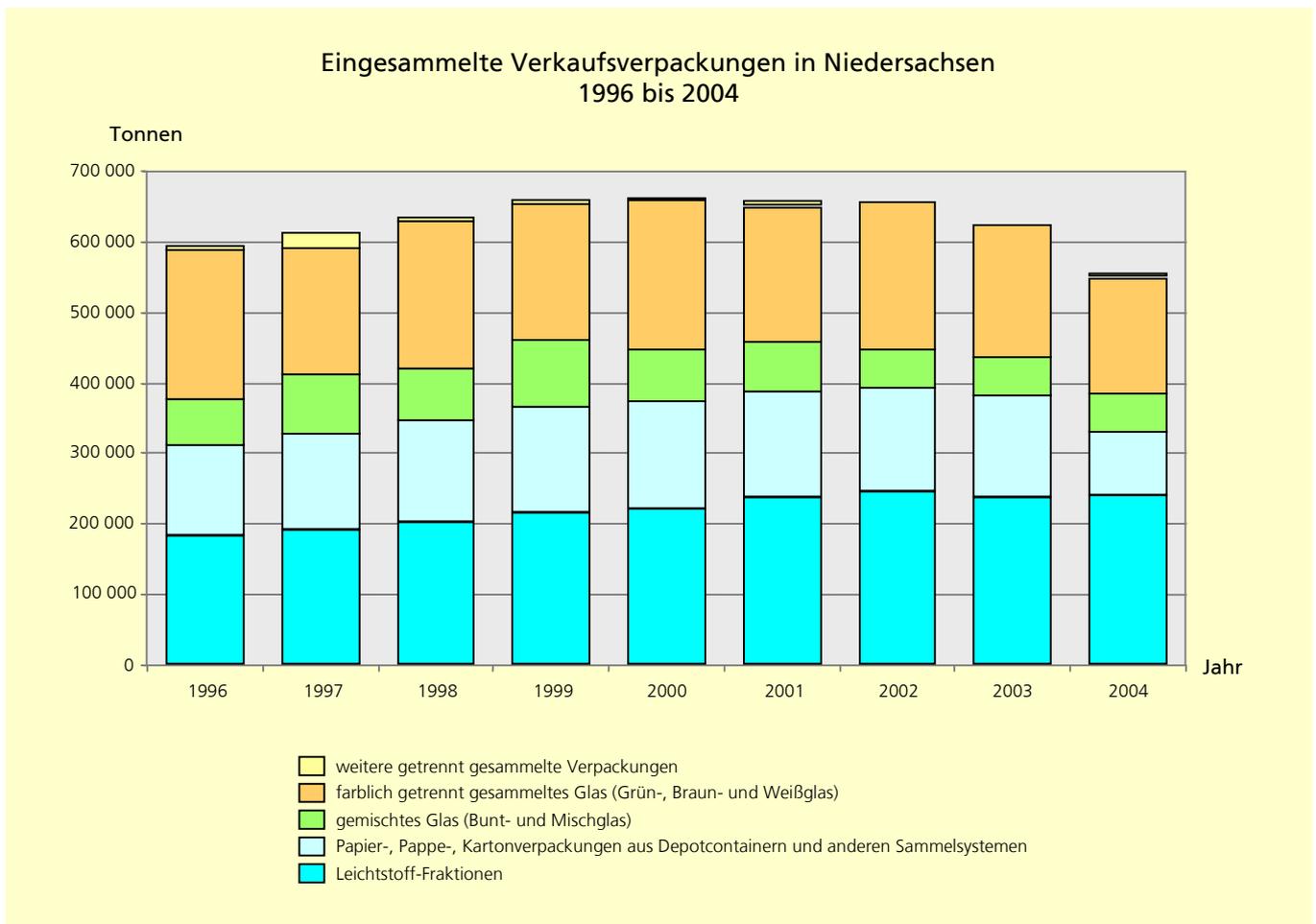
Eingesammelte Verpackungen 2004

In Niedersachsen ist die Menge an eingesammelten Verpackungen um 3 % gesunken. Wurden im Jahr 2003 noch 1,09 Millionen Tonnen eingesammelt, reduzierte sich die Gesamtmenge im Jahr 2004 auf 1 042 461 Tonnen. Diese setzten sich aus den eingesammelten Verkaufsverpackungen in Höhe von 547 000 Tonnen und den Transport- und Umverpackungen mit 495 000 Tonnen zusammen. Allerdings gab es hier unterschiedliche Entwicklungen. So ist die Menge der Verkaufsverpackungen gegenüber 2003 von 622 000 Tonnen um 12 % gesunken, während im gleichen Zeitraum das Gewicht bei Transport- und Umverpackungen um knapp 7 % von zuvor 464 000 Tonnen gestiegen ist.

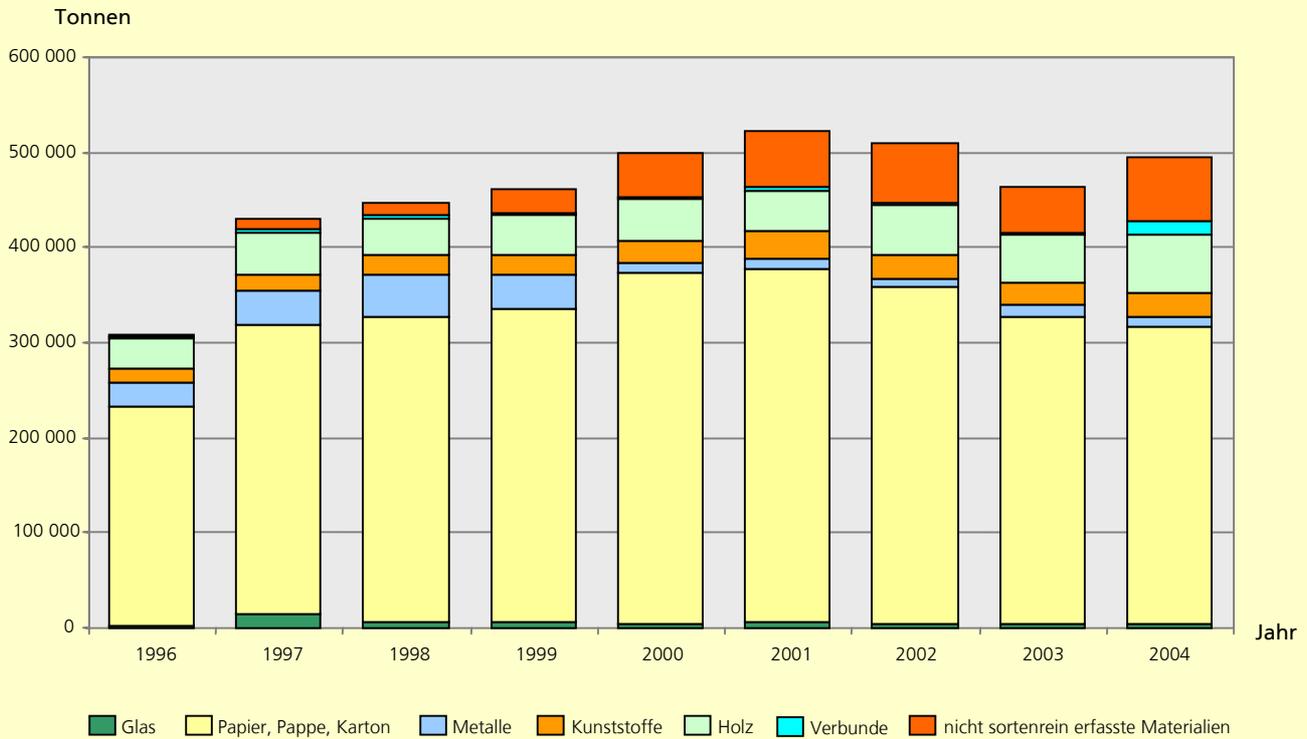
Für den Rückgang der Verkaufsverpackungen gibt es zwei Gründe. Zum einen geht seit mehreren Jahren das Kontingent von Altglas zurück, und zwar infolge der Einführung der Pfandregelung für Einwegverpackungen

und durch die immer stärkere Verwendung von Kunststoffflaschen. Hauptursache für die Abnahme gegenüber 2003 ist aber die neue Berechnungsgrundlage für die eingesammelte Menge von Verpackungen aus Papier oder Pappe. Wurden bis 2003 noch pauschal 25 % der eingesammelten Menge im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung den Verkaufsverpackungen zugerechnet, so sind es 2004 im Landesmittel nur noch rund 15 % gewesen. Die insgesamt eingesammelte Menge an Altpapier in Höhe von 587 387 Tonnen ist nahezu unverändert geblieben. Leichtverpackungen haben mit 2 % auf 239 000 Tonnen leicht zugenommen. Der Pro-Kopf-Anfall an Verkaufsverpackungen ist dadurch bedingt rückläufig. Wurden im Jahr 2000 noch 83 kg je Einwohner gesammelt, ist der Wert für 2004 deutlich auf nur noch 68 kg zurückgegangen.

Die Verkaufsverpackungen werden zu fast 90 % an Sortieranlagen (68 % in niedersächsische Anlagen und



Eingesammelte Transport- und Umverpackungen in Niedersachsen 1996 bis 2004

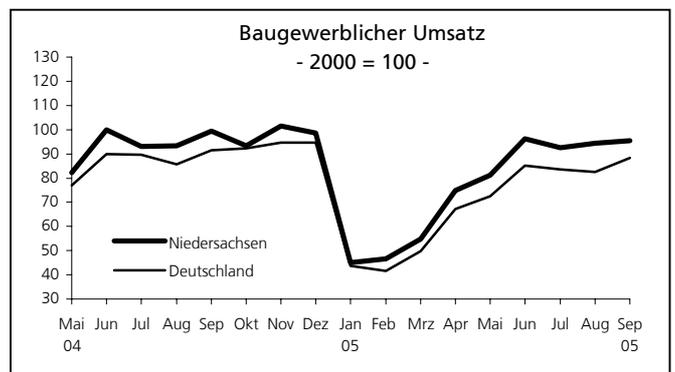
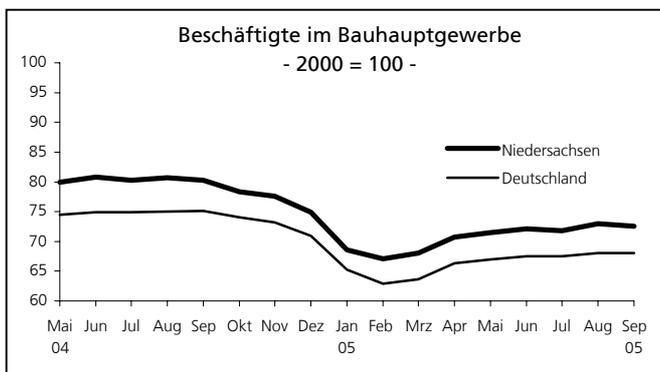
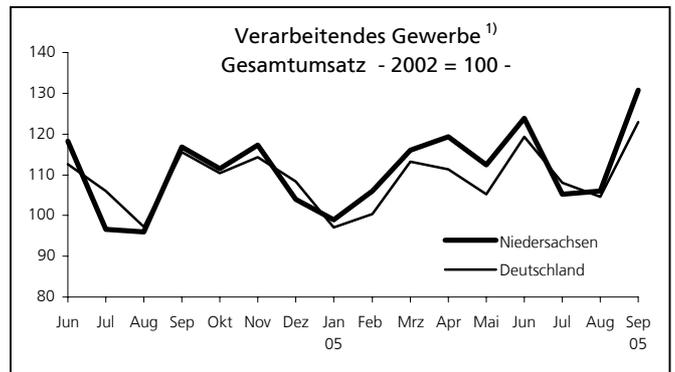
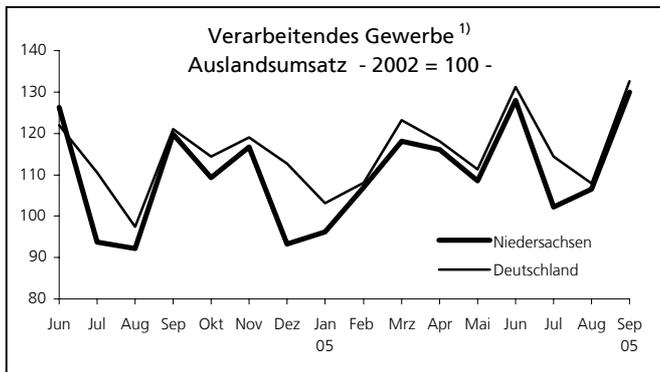
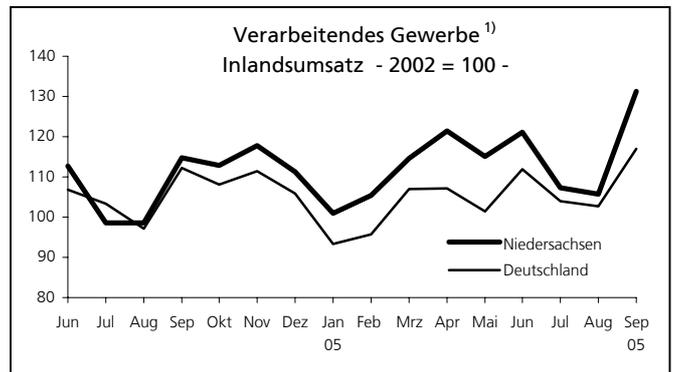
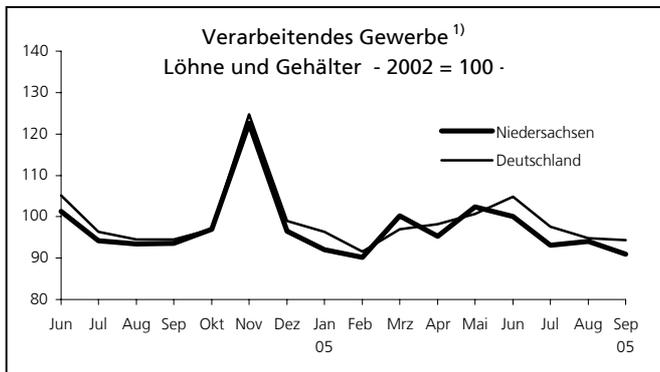
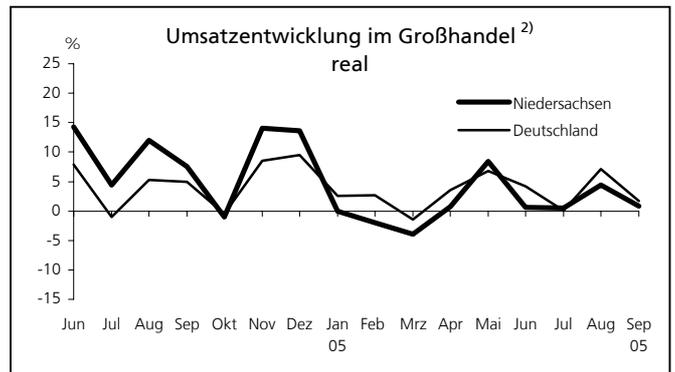
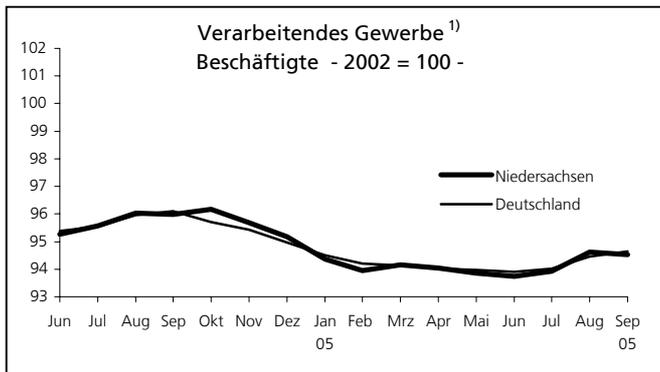


21 % in andere Bundesländer) geliefert. Der restliche Anteil geht direkt an Verwerter.

Der Anstieg bei den Transport- und Umverpackungen resultiert in erster Linie aus der Zunahme von gemischten Verpackungen (+38 %), Verpackungen aus Holz (+22 %) und Verbundverpackungen. Die mit Abstand wichtigste

Position ist weiterhin Papier, Pappe und Karton mit einer Menge von 314 000 Tonnen.

Im Gegensatz zu den Verkaufsverpackungen wird das Gros der Transport- und Umverpackungen (60 %) direkt an Verwerter abgegeben, während nur die restlichen 40 % zuvor Sortieranlagen durchlaufen.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	
Produzierendes Gewerbe													
Auftragseingänge													
Verarbeitendes Gewerbe													
Insgesamt	2000 = 100	09/05	123,0	+13,6	+11,3	+7,5	09/05	119,6	+8,4	+7,4	+5,2		
dar.: Investitionsgüter	2000 = 100	09/05	134,8	+21,2	+16,6	+10,9	09/05	125,4	+11,7	+9,8	+6,8		
dar.: Straßenfahrzeugbau	2000 = 100	09/05	112,5	+4,6	+8,4	+4,9	09/05	130,3	+4,0	+3,2	+2,7		
Inland	2000 = 100	09/05	115,5	+11,5	+9,6	+7,0	09/05	107,4	+5,7	+4,4	+2,7		
Ausland	2000 = 100	09/05	132,2	+16,1	+13,4	+8,2	09/05	135,0	+11,5	+10,7	+8,0		
Bauhauptgewerbe	2000 = 100	09/05	120,0	+25,4	+11,8	+4,3	09/05	90,2	+3,8	+4,4	-2,7		
Umsätze													
Verarbeitendes Gewerbe													
dav.: Inland	Mio. Euro	09/05	14 875,3	+12,0	+10,6	+6,6	09/05	137 318,3	+6,3	+5,2	+4,3		
Ausland	Mio. Euro	09/05	8 900,3	+14,4	+10,4	+9,2	09/05	81 173,3	+4,2	+3,5	+2,9		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	09/05	5 974,9	+8,5	+10,8	+2,9	09/05	56 144,9	+9,6	+7,9	+6,5		
	Mio. Euro	09/05	741,7	-3,9	-1,1	-5,2	09/05	7 256,1	-3,5	-4,7	-9,3		
Beschäftigte													
Verarbeitendes Gewerbe													
Bauhauptgewerbe	Anzahl	09/05	520 874	-1,5	-1,6	-1,6	09/05	5 958 379	-1,5	-1,6	-1,5		
	Anzahl	09/05	70 640	-9,7	-9,9	-10,7	09/05	714 333	-9,4	-9,5	-9,5		
Bruttolohn- und -gehaltssumme													
Verarbeitendes Gewerbe													
absolut	Mio. Euro	09/05	1 486,0	-2,9	-1,1	-1,4	09/05	17 845,3	-0,2	+0,5	+0,1		
je Beschäftigten	Euro	09/05	2 853	-1,4	+0,4	+0,2	09/05	2 995	+1,3	+2,1	+1,6		
Bauhauptgewerbe													
absolut	Mio. Euro	09/05	163,8	-9,6	-9,9	-11,8	09/05	1 562,7	-9,2	-9,5	-10,7		
je Beschäftigten	Euro	09/05	2 319	+0,1	+0,0	-1,3	09/05	2 188	+0,2	+0,0	-1,3		
Handel und Gastgewerbe													
Umsatzentwicklung (real)													
Einzelhandel ²⁾	2003 = 100	09/05	107,3	+3,8	+3,4	+4,9	09/05	99,2	+0,8	+0,6	+0,7		
Großhandel	2003 = 100	09/05	107,9	+0,8	+1,9	+1,0	09/05	112,4	+1,7	+2,9	+3,0		
Gastgewerbe	2003 = 100	09/05	106,1	+3,8	+1,0	-0,7	09/05	105,5	-0,7	-0,7	-1,9		
Beschäftigtenentwicklung													
Einzelhandel ²⁾	2003 = 100	09/05	108,5	+3,2	+3,4	+5,3	09/05	101,3	-0,8	-0,7	-0,3		
Großhandel	2003 = 100	09/05	95,4	-1,8	-2,4	-2,4	09/05	97,3	-0,1	-0,2	-0,6		
Gastgewerbe	2003 = 100	09/05	103,0	+4,0	+2,7	+0,6	09/05	104,4	+0,8	+0,6	-0,1		
Übernachtungen	1 000	09/05	3 743	-0,3	+5,5	+1,2	09/05	35 707	+1,8	+2,0	+1,3		
Außenhandel													
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	08/05	4 699,7	+10,1	+8,4	+5,4	08/05	63 321,3	+12,7	+8,3	+6,0		
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	08/05	5 410,4	+32,3	+9,1	+4,0	08/05	51 872,3	+14,9	+8,5	+7,4		
Preise													
Verbraucherpreisindex	2000 = 100	10/05	109,0	+2,3	+2,0	+1,7	10/05	109,1	+2,3	+2,3	+1,9		

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ³⁾

Insgesamt	1 000	09/05	2 341,5	-1,5	-1,5	-1,6	09/05	26 585,8	-1,2	-1,2	-1,3
-----------	-------	-------	---------	------	------	------	-------	----------	------	------	------

Arbeitsmarkt

Arbeitslose	Anzahl	11/05	433 141	+15,4	+17,3	+19,1	11/05	4 531 213	+6,4	+8,0	+10,3
Arbeitslosenquote ⁴⁾											
insgesamt	%	11/05	12,3	+1,7	+1,9	+2,1	11/05	12,2	+0,8	+0,9	+1,3
Frauen	%	11/05	12,4	+2,9	+2,9	+2,8	11/05	12,2	+1,4	+1,5	+1,7
Jüngere ⁵⁾	%	11/05	12,4	+3,4	+3,9	+4,2	11/05	10,9	+1,2	+1,7	+2,4
Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl	11/05	168 102	+14,2	+14,5	+15,1	11/05	1 803 737	+5,8	+5,4	+7,2

Gewerbemeldungen und Insolvenzen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	09/05	5 611	-4,5	-4,2	-5,7	07/05	60 351	-4,8	+0,4	-2,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	09/05	1 243	-7,7	-5,4	-0,9	07/05	13 641	-4,2	+1,2	+0,4
Vollständige Aufgabe	Anzahl	09/05	3 579	-2,8	-2,2	-0,2	07/05	43 204	+1,8	+9,6	+7,7
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	09/05	808	-15,4	-12,3	-6,2	07/05	10 199	-7,7	+2,3	+3,4

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	09/05	251	+19,5	+4,8	+7,8	09/05	2 877	-11,2	-7,0	-5,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	09/05	350,8	+189,9	+5,5	+15,6	09/05	1 837,6	-6,5	-2,4	-10,5

Gewerbemeldungen und Insolvenzen im Abschnitt *Unternehmensnahe Dienstleistungen* (Abschnitt K)

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	09/05	1 403	+1,7	-0,9	-2,3	07/05	16 136	-5,2	-2,2	-4,2
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	09/05	312	+12,2	+9,5	+8,2	07/05	3 234	+0,0	+1,6	-0,5
Vollständige Aufgabe	Anzahl	09/05	741	-1,7	-1,6	+2,7	07/05	10 047	+5,4	+10,7	+8,4
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	09/05	145	-15,2	-12,3	-5,1	07/05	2 086	-4,0	+2,6	+1,6

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	09/05	49	+28,9	+1,3	+12,1	09/05	650	-12,8	-4,8	-4,9
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	09/05	23,3	+107,5	-57,5	-24,1	09/05	583,2	-13,0	-6,6	-16,2

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmont des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

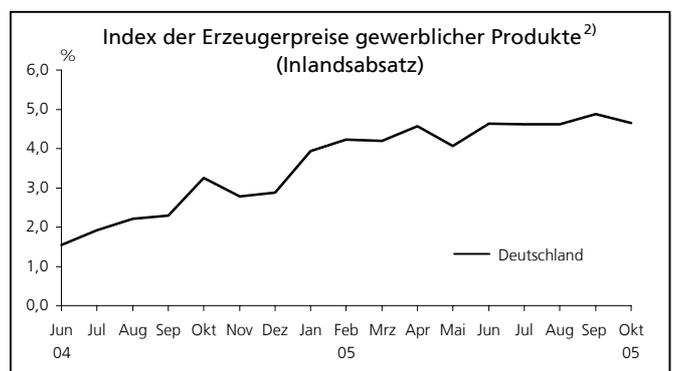
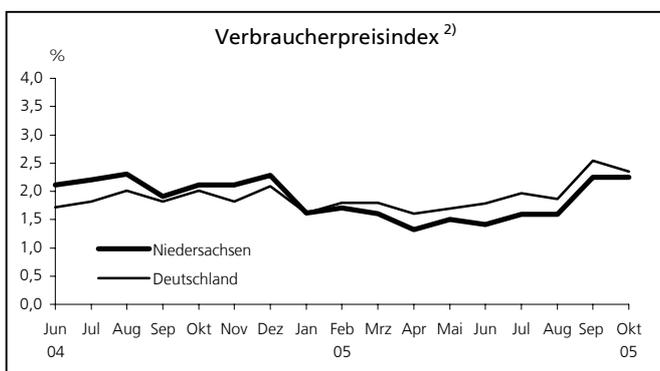
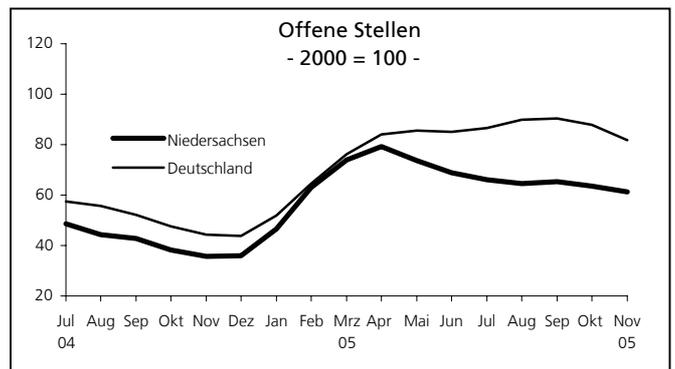
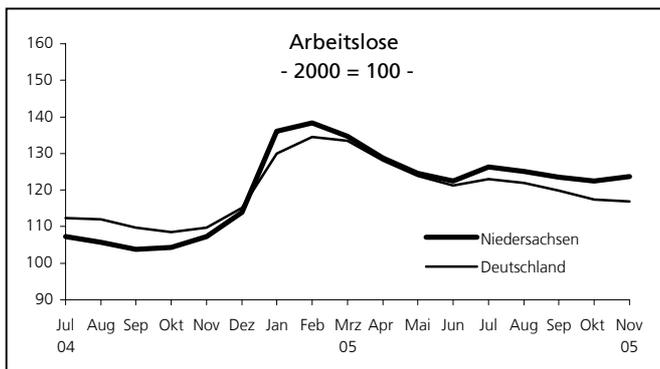
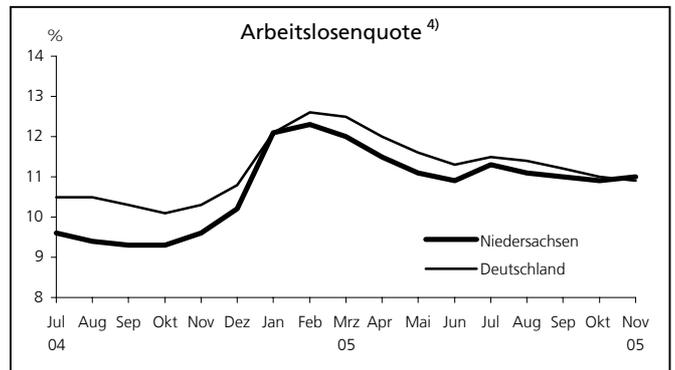
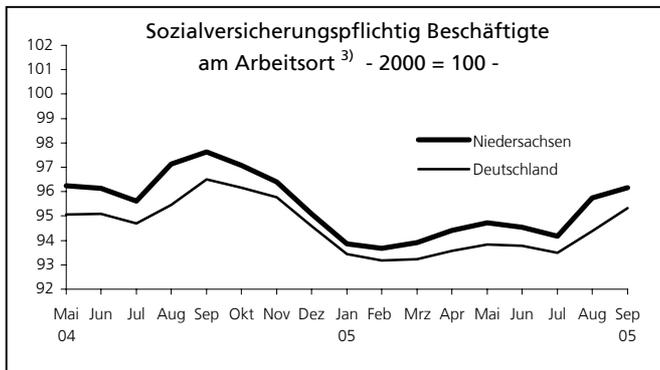
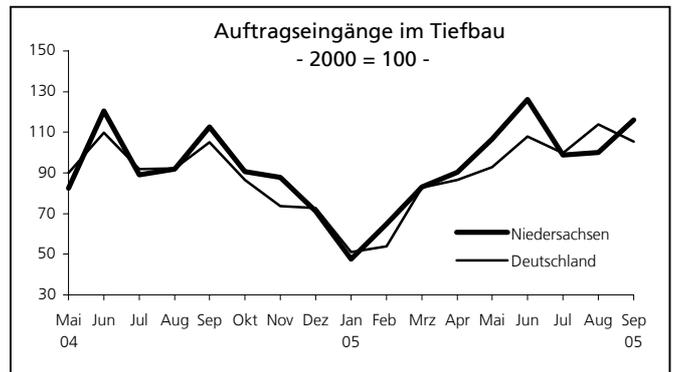
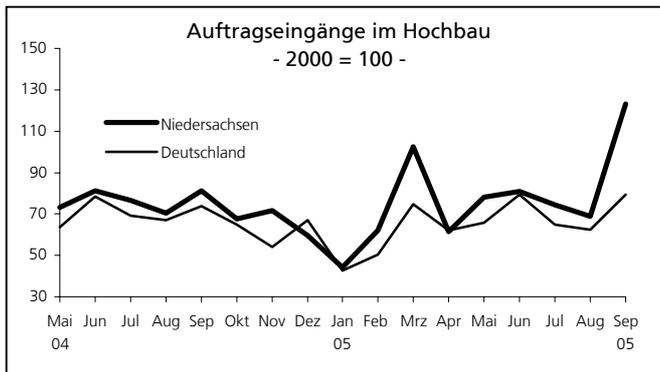
2) Insgesamt.

3) Am Arbeitsort am Ende des Berichtsmonats; Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich (- Effekt bei der Gesamtzahl). - Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesagentur für Arbeit.

4) Abhängige zivile Erwerbspersonen.

5) unter 25 Jahre.

6) über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - 3) Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. - 4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Juli 2005 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.07.2005	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.07.2005
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt	245 895	149	6	217	- 68	1 078	1 052	+ 26	- 42	245 853
102	Salzgitter, Stadt	108 340	72	4	95	- 23	285	420	- 135	- 158	108 182
103	Wolfsburg, Stadt	121 829	82	5	105	- 23	496	443	+ 53	+ 30	121 859
151	Gifhorn ³⁾	175 228	116	3	89	+ 27	551	533	+ 18	+ 45	175 272
152	Göttingen ³⁾	262 560	185	17	151	+ 34	4 890	4 948	- 58	- 24	262 518
153	Goslar	152 142	77	4	125	- 48	467	509	- 42	- 90	152 052
154	Helmedt	97 896	79	2	83	- 4	284	279	+ 5	+ 1	97 897
155	Northeim ³⁾	147 098	110	4	130	- 20	342	335	+ 7	- 13	147 086
156	Osterode am Harz	82 345	46	2	69	- 23	191	229	- 38	- 61	82 284
157	Peine	134 454	75	2	97	- 22	388	348	+ 40	+ 18	134 472
158	Wolfenbüttel ³⁾	126 810	79	1	98	- 19	369	442	- 73	- 92	126 721
1	Braunschweig ³⁾	1 654 597	1 070	50	1 259	-189	9 341	9 538	- 197	- 386	1 654 196
241	Region Hannover ³⁾	1 128 067	803	44	893	- 90	3 178	2 766	+ 412	+ 322	1 128 379
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ^{2) 3)}	515 772	417	30	433	- 16	2 453	2 377	+ 76	+ 60	515 828
251	Diepholz ³⁾	217 814	144	4	175	- 31	677	852	- 175	- 206	217 607
252	Hameln-Pyrmont	160 121	97	1	127	- 30	490	427	+ 63	+ 33	160 154
254	Hildesheim ³⁾	291 048	193	10	246	- 53	765	762	+ 3	- 50	290 999
255	Holzminde	78 297	53	1	87	- 34	240	215	+ 25	- 9	78 288
256	Nienburg (Weser)	127 771	79	3	113	- 34	462	776	- 314	- 348	127 423
257	Schaumburg	165 882	94	7	134	- 40	541	478	+ 63	+ 23	165 705
2	Hannover	2 168 800	1 463	70	1 775	- 312	6 353	6 276	+ 77	- 235	2 168 555
351	Celle ³⁾	182 601	138	2	147	- 9	508	551	- 43	- 52	182 551
352	Cuxhaven	205 628	129	5	151	- 22	688	543	+ 145	+ 123	205 751
353	Harburg	240 599	169	3	172	- 3	1 000	772	+ 228	+ 225	240 824
354	Lüchow-Dannenberg	51 506	34	2	43	- 9	230	217	+ 13	+ 4	51 510
355	Lüneburg	174 858	126	2	128	- 2	617	523	+ 94	+ 92	174 950
356	Osterholz	112 734	66	3	81	- 15	401	375	+ 26	+ 11	112 745
357	Rotenburg (Wümme)	165 002	134	1	131	+ 3	506	541	- 35	- 32	164 970
358	Soltau-Fallingb. ³⁾	142 624	109	2	112	- 3	526	455	+ 71	+ 68	142 691
359	Stade	196 017	137	1	124	+ 13	697	593	+ 104	+ 117	196 134
360	Uelzen ³⁾	96 971	74	5	83	- 9	282	221	+ 61	+ 52	97 022
361	Verden	134 231	85	3	101	- 16	486	488	- 2	- 18	134 213
3	Lüneburg	1 702 771	1 201	29	1 273	- 72	5 941	5 279	+ 662	+ 590	1 703 361
401	Delmenhorst, Stadt	76 046	54	2	65	- 11	240	264	- 24	- 35	76 011
402	Emden, Stadt	51 719	30	1	51	- 21	209	249	- 40	- 61	51 658
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 341	134	12	123	+ 11	806	963	- 157	- 146	158 195
404	Osnabrück, Stadt	164 066	121	6	114	+ 7	721	934	- 213	- 206	163 860
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	83 765	51	3	69	- 18	353	368	- 15	- 33	83 734
451	Ammerland	115 368	98	1	73	+ 25	462	357	+ 105	+ 130	115 498
452	Aurich	190 294	158	4	131	+ 27	611	425	+ 186	+ 213	190 507
453	Cloppenburg ³⁾	156 215	154	8	74	+ 80	847	1 112	- 265	- 185	156 011
454	Emsland	309 613	245	6	218	+ 27	805	820	- 15	+ 12	309 625
455	Friesland	101 527	60	1	77	- 17	360	285	+ 75	+ 58	101 585
456	Grafschaft Bentheim	134 107	105	7	97	+ 8	332	217	+ 115	+ 123	134 230
457	Leer	164 668	138	2	100	+ 38	510	361	+ 149	+ 187	164 855
458	Oldenburg	125 606	75	-	108	- 33	543	501	+ 42	+ 9	125 615
459	Osnabrück ³⁾	359 735	239	2	262	- 23	1 154	1 115	+ 39	+ 16	359 750
460	Vechta	136 795	95	1	72	+ 23	556	403	+ 153	+ 176	136 971
461	Wesermarsch	93 977	66	2	63	+ 3	243	261	- 18	- 15	93 962
462	Wittmund	57 917	36	1	40	- 4	226	185	+ 41	+ 37	57 954
4	Weser-Ems ³⁾	2 479 759	1 859	59	1 737	+ 122	8 978	8 820	+ 158	+ 280	2 480 021
	Niedersachsen ³⁾	8 005 927	5 593	208	6 044	- 451	30 613	29 913	+ 700	+ 249	8 006 133
	dav.: männlich	3 924 183	2 871	113	2 840	+ 31	15 297	15 614	- 317	- 286	3 923 875
	weiblich	4 081 744	2 722	95	3 204	-482	15 316	14 299	+ 1 017	+ 535	4 082 258
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	121 865	96	12	55	+ 41	635	895	- 260	- 219	121 646
153005	Goslar, Stadt	43 285	19	1	45	- 26	222	188	+ 34	+ 8	43 293
157006	Peine, Stadt	49 885	32	1	41	- 9	202	148	+ 54	+ 45	49 930
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 537	32	-	48	- 16	245	249	- 4	- 20	54 517
241005	Garbsen, Stadt ³⁾	62 960	46	1	40	+ 6	333	244	+ 89	+ 95	63 053
241010	Langenhagen, Stadt	50 613	46	4	44	+ 2	212	226	- 14	- 12	50 601
252006	Hameln, Stadt	58 789	32	1	36	- 4	265	233	+ 32	+ 28	58 817
254021	Hildesheim, Stadt ³⁾	102 767	71	3	89	- 18	477	497	- 20	- 38	102 730
351006	Celle, Stadt	71 402	52	-	68	- 16	376	345	+ 31	+ 15	71 417
352011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	52 384	25	-	38	- 13	208	213	- 5	- 18	52 365
355022	Lüneburg, Stadt	71 532	56	1	50	+ 6	482	447	+ 35	+ 41	71 573
359038	Stade, Stadt	45 790	34	-	30	+ 4	249	176	+ 73	+ 77	45 867
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 318	42	1	38	+ 4	151	170	- 19	- 15	51 303
456015	Nordhorn, Stadt	53 026	40	3	44	- 4	180	121	+ 59	+ 55	53 081
459024	Melle, Stadt ³⁾	46 494	42	1	43	- 1	179	142	+ 37	+ 36	46 531

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im August 2005 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.08.2005	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.08.2005
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	245 853	188	9	217	- 29	1 142	1 234	- 92	- 121	245 734
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	108 182	91	5	103	- 12	327	387	- 60	- 72	108 109
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	121 859	87	2	110	- 23	505	569	- 64	- 87	121 774
151	Gifhorn ³⁾	175 272	156	-	130	+ 26	594	597	- 3	+ 23	175 297
152	Göttingen ³⁾	262 518	189	11	227	- 38	3 913	4 185	- 272	- 310	262 216
153	Goslar ³⁾	152 052	95	4	164	- 69	551	637	- 86	- 155	151 904
154	Helmstedt	97 897	66	5	87	- 21	405	354	+ 51	+ 30	97 927
155	Northeim ³⁾	147 086	113	5	149	- 36	518	484	+ 34	- 2	147 085
156	Osterode am Harz ³⁾	82 284	49	4	101	- 52	229	276	- 47	- 99	82 186
157	Peine	134 472	107	-	91	+ 16	457	450	+ 7	+ 23	134 495
158	Wolfenbüttel ³⁾	126 721	77	3	111	- 34	495	465	+ 30	- 4	126 720
1	Braunschweig ³⁾	1 654 196	1 218	48	1 490	-272	9 136	9 638	- 502	- 774	1 653 447
241	Region Hannover ³⁾	1 128 379	906	40	976	- 70	3 799	3 633	+ 166	+ 96	1 128 480
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ^{2) 3)}	515 828	449	27	428	+ 21	3 121	3 106	+ 15	+ 36	515 867
251	Diepholz ³⁾	217 607	186	6	155	+ 31	818	2 772	- 1 954	- 1 923	215 685
252	Hamelnd-Pyrmont	160 154	107	7	187	- 80	569	509	+ 60	- 20	160 134
254	Hildesheim ³⁾	290 999	207	9	270	- 63	946	897	+ 49	- 14	290 986
255	Holzminde	78 288	59	3	71	- 12	267	300	- 33	- 45	78 243
256	Nienburg (Weser)	127 423	97	5	104	- 7	413	630	- 217	- 224	127 199
257	Schaumburg	165 705	122	6	158	- 36	614	495	+ 119	+ 83	165 788
2	Hannover ³⁾	2 168 555	1 684	76	1 921	- 237	7 426	9 236	- 1 810	- 2 047	2 166 515
351	Celle ³⁾	182 551	168	4	171	- 3	703	706	- 3	- 6	182 547
352	Cuxhaven	205 751	138	3	199	- 61	760	762	- 2	- 63	205 688
353	Harburg	240 824	219	5	172	+ 47	1 247	869	+ 378	+ 425	241 249
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	51 510	49	1	50	- 1	194	176	+ 18	+ 17	51 528
355	Lüneburg ³⁾	174 950	146	2	142	+ 4	747	669	+ 78	+ 82	175 035
356	Osterholz	112 745	80	3	83	- 3	475	490	- 15	- 18	112 727
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	164 970	128	3	114	+ 14	666	605	+ 61	+ 75	165 046
358	Soltau-Fallingb. ³⁾	142 691	122	1	123	- 1	594	517	+ 77	+ 76	142 768
359	Stade	196 134	159	3	149	+ 10	897	767	+ 130	+ 140	196 274
360	Uelzen	97 022	69	2	95	- 26	353	324	+ 29	+ 3	97 025
361	Verden	134 213	112	1	102	+ 10	591	510	+ 81	+ 91	134 304
3	Lüneburg ³⁾	1 703 361	1 390	28	1 400	- 10	7 227	6 395	+ 832	+ 822	1 704 191
401	Delmenhorst, Stadt	76 011	47	-	72	- 25	274	331	- 57	- 82	75 929
402	Emden, Stadt	51 658	41	3	44	- 3	252	205	+ 47	+ 44	51 702
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	158 195	119	5	109	+ 10	1 043	1 045	- 2	+ 8	158 204
404	Osnabrück, Stadt	163 860	140	2	134	+ 6	915	1 072	- 157	- 151	163 709
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	83 734	52	2	102	- 50	401	379	+ 22	- 28	83 707
451	Ammerland ³⁾	115 498	83	1	99	- 16	557	406	+ 151	+ 135	115 636
452	Aurich	190 507	170	4	172	- 2	635	619	+ 16	+ 14	190 521
453	Cloppenburg ³⁾	156 011	145	3	108	+ 37	677	582	+ 95	+ 132	156 141
454	Emsland ³⁾	309 625	306	4	229	+ 77	1 098	1 010	+ 88	+ 165	309 797
455	Friesland ³⁾	101 585	65	2	88	- 23	449	429	+ 20	- 3	101 583
456	Grafschaft Bentheim	134 230	119	5	102	+ 17	369	297	+ 72	+ 89	134 319
457	Leer ³⁾	164 855	127	2	109	+ 18	603	505	+ 98	+ 116	164 970
458	Oldenburg ³⁾	125 615	94	2	107	- 13	673	552	+ 121	+ 108	125 724
459	Osnabrück	359 750	288	3	250	+ 38	1 170	1 186	- 16	+ 22	359 772
460	Vechna	136 971	138	7	74	+ 64	470	3 436	- 2 966	- 2 902	134 069
461	Wesermarsch	93 962	69	4	70	- 1	330	305	+ 25	+ 24	93 986
462	Wittmund ³⁾	57 954	46	1	39	+ 7	290	255	+ 35	+ 42	57 997
4	Weser-Ems ³⁾	2 480 021	2 049	50	1 908	+ 141	10 206	12 614	- 2 408	- 2 267	2 477 766
	Niedersachsen ³⁾	8 006 133	6 341	202	6 719	- 378	33 995	37 883	- 3 888	- 4 266	8 001 919
	dav.: männlich	3 923 875	3 210	109	3 174	+ 36	16 885	19 121	- 2 236	- 2 200	3 921 711
	weiblich	4 082 258	3 131	93	3 545	-414	17 110	18 762	- 1 652	- 2 066	4 080 208
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt ³⁾	121 646	90	8	106	- 16	884	1 094	- 210	- 226	121 422
153005	Goslar, Stadt ³⁾	43 293	23	2	45	- 22	262	249	+ 13	- 9	43 285
157006	Peine, Stadt	49 930	37	-	45	- 8	209	220	- 11	- 19	49 911
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 517	28	2	50	- 22	313	276	+ 37	+ 15	54 532
241005	Garbsen, Stadt	63 053	51	1	51	±0	323	268	+ 55	+ 55	63 108
241010	Langenhagen, Stadt	50 601	30	1	58	- 28	312	292	+ 20	- 8	50 593
252006	Hamelnd, Stadt	58 817	51	2	80	- 29	364	327	+ 37	+ 8	58 825
254021	Hildesheim, Stadt	102 730	64	4	100	- 36	610	551	+ 59	+ 23	102 753
351006	Celle, Stadt ³⁾	71 417	61	2	67	- 6	409	394	+ 15	+ 9	71 428
352011	Cuxhaven, Stadt	52 365	25	1	66	- 41	249	236	+ 13	- 28	52 337
355022	Lüneburg, Stadt ³⁾	71 573	71	1	54	+ 17	529	586	- 57	- 40	71 535
359038	Stade, Stadt	45 867	43	-	39	+ 4	277	250	+ 27	+ 31	45 898
454032	Lingen (Ems), Stadt ³⁾	51 303	54	-	37	+ 17	206	221	- 15	+ 2	51 306
456015	Nordhorn, Stadt	53 081	38	1	42	- 4	193	160	+ 33	+ 29	53 110
459024	Melle, Stadt	46 531	37	1	33	+ 4	221	170	+ 51	+ 55	46 586

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

Bildung und Kultur

Gasthörer im Wintersemester 2004/2005

Gasthörer sind Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen der Hochschule. Eine Zulassung als Gasthörer ist auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung möglich. Die Hochschule kann diese Personen zur Erbringung von Studienleistungen und zur Ablegung von Prüfungen zulassen. Rechtsgrundlage der Gasthörerstatistik ist das Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl I, S. 2785). Beginnend mit dem Wintersemester 1992/93 werden Daten über Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Fachrichtung und besuchte Hochschule erhoben.

Die Fächergruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften: Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein, Evangelische Theologie (Religionslehre), Katholische Theologie (Religionslehre), Philosophie, Geschichte, Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik, allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft, Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch, Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen), Anglistik, Amerikanistik, Romanistik, Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik

Fächergruppe Sport: Sport, Sportwissenschaft

Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Regionalwissenschaften, allgemeine Wirtschafts- und Gesellschaftslehre, Politikwissenschaften, Sozialwesen, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften: Mathematik und Naturwissenschaften allgemein, Mathematik, Informatik, Physik, Astronomie, Chemie, Pharmazie, Biologie, Geowissenschaften, Geographie

Fächergruppe Humanmedizin: Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

Fächergruppe Veterinärmedizin: Veterinärmedizin

Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften: Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein, Landespflege, Umweltgestaltung

Fächergruppe Ingenieurwissenschaften: Ingenieurwissenschaften allgemein, Bergbau, Hüttenwesen, Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Verkehrstechnik, Nautik, Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen

Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft: Kunst und Kunstwissenschaft allgemein, Bildende Kunst, Gestaltung, Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften, Musik, Musikwissenschaft

Fächergruppe sonstige Fachrichtungen: allgemein (allgemeiner Zugang zu Lehrveranstaltungen, Fachrichtung nicht bestimmbar), ungeklärt/unbekannt

Im Niedersächsischen Landesamt für Statistik liegen differenzierte Daten aus dieser Erhebung vor. Die nachfolgenden 6 Tabellen stellen als Auszug daraus die wichtigsten Ergebnisse vor. Bei Interesse können die differenzierteren Daten des kompletten Tabellenprogramms geliefert werden. Interessenten wenden sich an Herrn Sascha Ebigt, Tel. (0511) 9898-1536, Mail sascha.ebigt@nls.niedersachsen.de bzw. an Herrn Manfred Fugger, Tel. (0511) 9898-1524, Mail manfred.fugger@nls.niedersachsen.de.

1. Gasthörer 1999/2000 bis 2004/2005 nach Hochschulen (1. und einzige Fachrichtung)

Hochschulen	Wintersemester											
	1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Universitäten												
Universität Göttingen	86	3,8	73	3,3	65	3,0	59	2,5	128	5,0	92	3,7
Universität Hannover	634	27,7	654	30,2	627	29,0	734	31,1	744	29,3	673	26,7
Universität Hildesheim	247	10,8	214	9,9	199	9,2	197	8,3	189	7,4	209	8,3
Universität Lüneburg	70	3,1	89	4,1	45	2,1	66	2,8	63	2,5	75	3,0
Universität Oldenburg	462	20,2	421	19,5	469	21,7	505	21,4	569	22,4	575	22,8
Universität Osnabrück	296	12,9	322	14,9	352	16,3	379	16,1	427	16,8	452	18,0
Technische Universität Braunschweig	205	9,0	193	8,9	198	9,1	163	6,9	156	6,1	143	5,7
Technische Universität Clausthal	7	0,3	12	0,6	7	0,3	12	0,5	14	0,6	19	0,8
Tierärztliche Hochschule Hannover	2	0,1	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Hochschule Vechta	16	0,7	11	0,5	14	0,6	17	0,7	24	0,9	23	0,9
Zusammen	2 025	88,5	1 989	91,9	1 976	91,3	2 132	90,3	2 314	91,2	2 261	89,8
Kunsthochschulen												
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	130	5,7	116	5,4	119	5,5	100	4,2	98	3,9	115	4,6
Hochschule für Musik und Theater Hannover	22	1,0	19	0,9	13	0,6	13	0,6	65	2,6	82	3,3
Zusammen	152	6,6	135	6,0	132	6,1	113	4,8	163	6,4	197	7,8

noch: 1. Gasthörer 1999/2000 bis 2004/2005 nach Hochschulen (1. und einzige Fachrichtung)

Hochschulen	Wintersemester											
	1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Braunschweig-Wolfenbüttel	21	0,9	31	1,4	9	0,4	11	0,5	13	0,5	11	0,4
Fachhochschule Hannover	20	0,9	26	1,2	3	0,1	2	0,1	6	0,2	1	0,0
Fachhochschule Hildesheim/ Holzminde/ Göttingen	18	0,8	13	0,6	17	0,8	77	3,3	20	0,8	20	0,8
Fachhochschule Nordostniedersachsen	10	0,4	17	0,8	9	0,4	9	0,4	8	0,3	9	0,4
Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven ¹⁾	31	1,4	6	0,3	7	0,3	5	0,2	5	0,2	9	0,4
Fachhochschule Osnabrück	6	0,3	12	0,6	4	0,2	8	0,3	5	0,2	6	0,2
Evangelische Fachhochschule Hannover	2	0,1	5	0,2	5	0,2	2	0,1	2	0,1	1	0,0
Fachhochschule Ottersberg ²⁾	4	0,2	3	0,1	2	0,1	1	0,0	1	0,0	2	0,1
Zusammen	112	4,9	113	5,2	56	2,6	115	4,9	60	2,4	59	2,3
Hochschulen insgesamt												
Männlich	1 010	44,1	926	42,8	928	42,9	1 065	45,1	1 144	45,1	1 161	46,1
Weiblich	1 279	55,9	1 311	60,6	1 236	57,1	1 295	54,9	1 393	54,9	1 356	53,9
Insgesamt	2 289	100,0	2 237	103,4	2 164	100,0	2 360	100,0	2 537	100,0	2 517	100,0

1) Bis Wintersemester 1999/2000 eigenständige FH Oldenburg, FH Ostfriesland, FH Wilhelmshaven - 2) Bisher: Freie Kunststudienstätte Ottersberg

2. Gasthörer 1999/2000 bis 2004/2005 nach Fächergruppen

Fächergruppe der ersten oder einzigsten Fachrichtung	Wintersemester											
	1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 276	55,7	1 217	54,4	1 253	57,9	1 534	65,0	1 421	56,0	1 457	57,9
Sport, Sportwissenschaft	1	0,0	-	0,0	3	0,1	3	0,1	2	0,1	5	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	277	12,1	295	13,2	226	10,4	225	9,5	297	11,7	269	10,7
Mathematik, Naturwissenschaften	108	4,7	138	6,2	93	4,3	148	6,3	155	6,1	140	5,6
Humanmedizin	-	0,0	5	0,2	5	0,2	1	0,0	1	0,0	6	0,2
Veterinärmedizin	2	0,1	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	27	1,2	31	1,4	12	0,6	15	0,6	16	0,6	14	0,6
Ingenieurwissenschaften	88	3,8	34	1,5	50	2,3	55	2,3	46	1,8	56	2,2
Kunst, Kunstwissenschaften	343	15,0	302	13,5	334	15,4	265	11,2	317	12,5	375	14,9
Sonstige Fächer, ohne Angabe	167	7,3	215	9,6	188	8,7	114	4,8	282	11,1	195	7,7

3. Gasthörer 1999/2000 bis 2004/2005 nach Altersgruppen

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Wintersemester											
	1999/2000		2000/2001		2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30	253	11,1	222	9,9	147	6,8	220	9,3	233	9,2	290	11,5
30 - 35	78	3,4	64	2,9	58	2,7	62	2,6	71	2,8	59	2,3
35 - 40	68	3,0	73	3,3	66	3,0	60	2,5	83	3,3	78	3,1
40 - 45	116	5,1	89	4,0	94	4,3	73	3,1	151	6,0	101	4,0
45 - 50	86	3,8	73	3,3	88	4,1	89	3,8	112	4,4	78	3,1
50 - 55	131	5,7	115	5,1	117	5,4	130	5,5	116	4,6	112	4,4
55 - 60	294	12,8	223	10,0	212	9,8	218	9,2	220	8,7	199	7,9
60 - 65	559	24,4	561	25,1	563	26,0	588	24,9	580	22,9	559	22,2
65 - 70	387	16,9	472	21,1	458	21,2	575	24,4	600	23,6	639	25,4
70 - 75	204	8,9	212	9,5	221	10,2	213	9,0	246	9,7	266	10,6
75 - 80	88	3,8	104	4,6	97	4,5	87	3,7	87	3,4	91	3,6
80 und älter	25	1,1	29	1,3	43	2,0	45	1,9	38	1,5	45	1,8

4. Gasthörer im Wintersemester 2004/2005 nach Fächer- und Altersgruppen

Fächergruppe Altersgruppe (von ... bis unter... Jahren)	Belegungen insgesamt (Fallzahlen)			davon in der ...								
				... ersten oder einzigen Fachrichtung			... zweiten Fachrichtung			... dritten oder weiteren Fachrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften												
bis 30	108	45	63	77	27	50	18	12	6	13	6	7
30 bis 40	73	27	46	52	20	32	18	5	13	3	2	1
40 bis 50	125	23	102	92	20	72	23	3	20	10	-	10
50 bis 55	90	26	64	59	16	43	21	7	14	10	3	7
55 bis 60	176	52	124	102	31	71	49	15	34	25	6	19
60 bis 65	499	205	294	341	142	199	122	46	76	36	17	19
65 bis 70	639	357	282	448	248	200	146	83	63	45	26	19
70 bis 75	265	143	122	195	107	88	60	30	30	10	6	4
75 bis 80	92	49	43	65	34	31	23	13	10	4	2	2
80 und älter	39	16	23	26	8	18	9	6	3	4	2	2
Zusammen	2 106	943	1 163	1 457	653	804	489	220	269	160	70	90
Sport, Sportwissenschaft												
bis 30	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-
30 bis 40	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
40 bis 50	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
50 bis 55	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
60 bis 65	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8	2	6	5	1	4	2	1	1	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
bis 30	55	27	28	39	21	18	14	6	8	2	-	2
30 bis 40	37	23	14	30	18	12	5	4	1	2	1	1
40 bis 50	28	9	19	21	6	15	6	3	3	1	-	1
50 bis 55	19	7	12	14	6	8	4	1	3	1	-	1
55 bis 60	55	32	23	29	15	14	23	15	8	3	2	1
60 bis 65	119	74	45	62	36	26	43	30	13	14	8	6
65 bis 70	94	58	36	48	31	17	35	21	14	11	6	5
70 bis 75	37	24	13	14	10	4	13	7	6	10	7	3
75 bis 80	13	9	4	6	4	2	5	3	2	2	2	-
80 und älter	6	4	2	6	4	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	463	267	196	269	151	118	148	90	58	46	26	20
Mathematik und Naturwissenschaften												
bis 30	64	45	19	46	34	12	15	9	6	3	2	1
30 bis 40	12	8	4	7	6	1	2	1	1	3	1	2
40 bis 50	21	12	9	12	7	5	7	3	4	2	2	-
50 bis 55	6	3	3	6	3	3	-	-	-	-	-	-
55 bis 60	13	6	7	10	5	5	2	-	2	1	1	-
60 bis 65	33	24	9	23	18	5	7	4	3	3	2	1
65 bis 70	46	42	4	25	23	2	15	15	-	6	4	2
70 bis 75	12	8	4	8	5	3	4	3	1	-	-	-
75 bis 80	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
80 und älter	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	210	150	60	140	103	37	52	35	17	18	12	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)												
30 bis 40	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 bis 55	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
55 bis 60	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
60 bis 65	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
65 bis 70	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	2	4	6	2	4	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften												
bis 30	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
40 bis 50	4	-	4	3	-	3	-	-	-	1	-	1
50 bis 55	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
55 bis 60	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
60 bis 65	10	5	5	5	1	4	5	4	1	-	-	-
65 bis 70	5	2	3	4	2	2	1	-	1	-	-	-
70 bis 75	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Zusammen	24	8	16	14	3	11	9	5	4	1	-	1

noch: 4. Gasthörer im Wintersemester 2004/2005 nach Fächer- und Altersgruppen

Fächergruppe Altersgruppe (von ... bis unter... Jahren)	Belegungen insgesamt (Fallzahlen)			davon in der ...								
				... ersten oder einzigen Fachrichtung			... zweiten Fachrichtung			... dritten oder weiteren Fachrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ingenieurwissenschaften												
bis 30	10	4	6	9	4	5	1	-	1	-	-	-
30 bis 40	15	8	7	15	8	7	-	-	-	-	-	-
40 bis 50	7	6	1	7	6	1	-	-	-	-	-	-
50 bis 55	3	2	1	2	2	-	-	-	-	1	-	1
55 bis 60	8	6	2	6	5	1	1	1	-	1	-	1
60 bis 65	16	4	12	7	2	5	6	2	4	3	-	3
65 bis 70	15	5	10	7	3	4	4	2	2	4	-	4
70 bis 75	3	2	1	2	1	1	-	-	-	1	1	-
80 und älter	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Zusammen	79	38	41	56	32	24	13	5	8	10	1	9
Kunst- und Kunstwissenschaften												
bis 30	105	48	57	101	46	55	3	2	1	1	-	1
30 bis 40	29	13	16	26	12	14	1	1	-	2	-	2
40 bis 50	25	5	20	17	5	12	8	-	8	-	-	-
50 bis 55	26	2	24	17	2	15	8	-	8	1	-	1
55 bis 60	41	11	30	32	10	22	8	1	7	1	-	1
60 bis 65	107	31	76	76	23	53	26	7	19	5	1	4
65 bis 70	107	48	59	72	29	43	26	13	13	9	6	3
70 bis 75	39	14	25	20	6	14	14	8	6	5	-	5
75 bis 80	15	3	12	9	3	6	4	-	4	2	-	2
80 und älter	8	3	5	5	3	2	2	-	2	1	-	1
Zusammen	502	178	324	375	139	236	100	32	68	27	7	20
Sonstige Fachrichtungen												
bis 30	15	8	7	15	8	7	-	-	-	-	-	-
30 bis 40	8	3	5	6	3	3	1	-	1	1	-	1
40 bis 50	37	13	24	27	11	16	6	2	4	4	-	4
50 bis 55	17	2	15	11	2	9	5	-	5	1	-	1
55 bis 60	32	9	23	17	6	11	8	1	7	7	2	5
60 bis 65	109	34	75	43	12	31	39	14	25	27	8	19
65 bis 70	87	39	48	34	14	20	31	13	18	22	12	10
70 bis 75	49	21	28	27	12	15	16	6	10	6	3	3
75 bis 80	11	7	4	10	6	4	1	1	-	-	-	-
80 und älter	5	3	2	5	3	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	370	139	231	195	77	118	107	37	70	68	25	43
Insgesamt												
bis 30	361	178	183	290	140	150	52	30	22	19	8	11
30 bis 40	176	82	94	137	67	70	28	11	17	11	4	7
40 bis 50	248	68	180	179	55	124	50	11	39	19	2	17
50 bis 55	165	44	121	112	33	79	39	8	31	14	3	11
55 bis 60	329	116	213	199	72	127	92	33	59	38	11	27
60 bis 65	895	377	518	559	234	325	248	107	141	88	36	52
65 bis 70	994	552	442	639	351	288	258	147	111	97	54	43
70 bis 75	406	213	193	266	141	125	108	55	53	32	17	15
75 bis 80	132	68	64	91	47	44	33	17	16	8	4	4
80 und älter	62	29	33	45	21	24	12	6	6	5	2	3
Zusammen	3 768	1 727	2 041	2 517	1 161	1 356	920	425	495	331	141	190

5. Gasthörer im Wintersemester 2004/2005 nach 1. Fachrichtung, Altersgruppen und Geschlecht

1. Fachrichtung in der Fächergruppe ...	i/w ¹⁾	insgesamt	Durchschnittsalter	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)								
				... bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis ...
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	1 457	59,5	77	52	92	59	102	341	448	195	91
	w	804	61,1	50	32	72	43	71	199	200	88	49
Sport, Sportwissenschaft	i	5	38,8	2	-	-	2	-	1	-	-	-
	w	4	41,2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	269	52,9	39	30	21	14	29	62	48	14	12
	w	118	51,4	18	12	15	8	14	26	17	4	4
Mathematik, Naturwissenschaften	i	140	46,2	46	7	12	6	10	23	25	8	3
	w	37	44,8	12	1	5	3	5	5	2	3	1
Humanmedizin	i	6	54,2	-	1	-	1	2	1	1	-	-
	w	4	51,5	-	1	-	-	2	1	-	-	-
Agrar-,Forst- und Ernährungswissenschaften	i	14	57,6	1	-	3	-	1	5	4	-	-
	w	11	55,5	1	-	3	-	1	4	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	i	56	46,4	9	15	7	2	6	7	7	2	1
	w	24	45,4	5	7	1	-	1	5	4	1	-
Kunst, Kunstwissenschaften	i	375	48,7	101	26	17	17	32	76	72	20	14
	w	236	50,4	55	14	12	15	22	53	43	14	8
Sonstige Fachrichtungen und ungeklärt	i	195	58,4	15	6	27	11	17	43	34	27	15
	w	118	58,4	7	3	16	9	11	31	20	15	6
Zusammen	i	2 517	56,9	290	137	179	112	199	559	639	266	136
	w	1 356	56,3	150	70	124	79	127	325	288	125	68

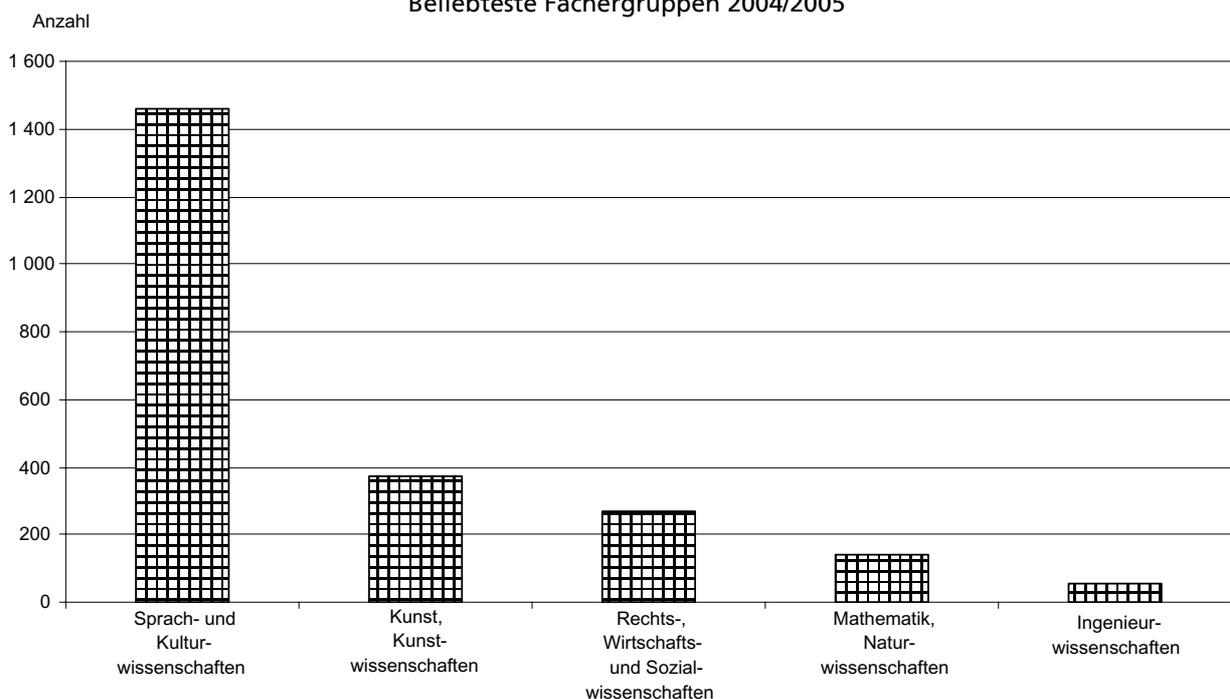
1) i=insgesamt, w=weiblich

6. Gasthörer im Wintersemester 2004/2005 nach Herkunft und Fächergruppe der 1. Fachrichtung

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	i/w ¹⁾	insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
			Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport, Sportwissenschaft	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	sonstige Fächer
Deutschland	i	2 362	1 399	5	246	131	6	14	54	347	160
	w	1 274	767	4	110	31	4	11	23	221	103
Ausland und ungeklärt	i	155	58	-	23	9	-	-	2	28	35
	w	82	37	-	8	6	-	-	1	15	15
Zusammen	i	2 517	1 457	5	269	140	6	14	56	375	195
	w	1 356	804	4	118	37	4	11	24	236	118

1) i=insgesamt, w=weiblich

Beliebteste Fächergruppen 2004/2005



Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im August 2005

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Bezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)										
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾	G	H	G	H	G	H	G

a) nur taugliche Schlachttiere

Braunschweig	205	37	-	183	11	11	1	-	15 625	427	319	172	6
Hannover	1 403	43	14	661	625	103	7	3	25 391	346	1 125	119	10
Lüneburg	6 832	61	102	2 916	3 203	611	223	3	254 162	398	1 699	115	68
Weser- Ems	30 885	126	49	18 158	11 284	1 394	6 828	5	896 850	1 008	1 380	164	39
Niedersachsen	39 325	267	165	21 918	15 123	2 119	7 059	11	1 192 028	2 179	4 523	570	123

b) Schlachtmenge ³⁾ in t

Braunschweig	73,0	12,2	-	66,7	3,2	3,1	0,1	-	1 431,9	39,1	6,3	3,4	1,6
Hannover	458,8	13,8	4,4	240,7	184,6	29,1	0,9	0,4	2 326,8	31,7	22,1	2,3	2,6
Lüneburg	2 212,8	20,3	32,1	1 062,1	946,2	172,4	29,8	0,4	23 291,4	36,5	33,4	2,3	18,0
Weser- Ems	10 355,6	41,3	15,5	6 613,3	3 333,2	393,6	909,2	0,7	82 187,3	92,4	27,1	3,2	10,3
Niedersachsen	13 100,2	87,6	52,0	7 982,8	4 467,2	598,2	940,0	1,5	109 237,4	199,7	88,9	11,2	32,5

Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...

Juli 2005	9 652,9	58,3	44,0	5 548,5	3 597,4	463,0	957,2	1,3	98 750,6	165,9	78,8	8,7	30,9
August 2004	12 623,8	78,6	159,2	7 844,9	3 991,6	628,1	857,4	0,5	99 311,2	187,4	79,6	11,5	39,6
Januar bis August 2005	88 137,2	1 464,0	768,8	49 788,3	32 147,3	5 432,8	7 524,6	14,8	823 873,5	2 453,3	655,9	111,5	258,2
Januar bis August 2004	100 898,0	1 777,2	1 280,5	59 270,1	33 948,8	6 398,6	7 379,7	20,5	813 758,3	2 861,2	559,5	102,7	283,2
das ist eine Veränderung von	- 12,6%	- 17,6%	- 40,0%	- 16,0%	- 5,3%	- 15,1%	+ 2,0%	- 27,8%	+ 1,2%	- 14,3%	+ 17,2%	+ 8,6%	- 8,8%

c) Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾ in kg

Niedersachsen	333,13	328,09	315,38	364,21	295,39	282,32	133,16	91,64	91,64	19,66	264,00
----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------

1) Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

2) Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

3) Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht * 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht * 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

4) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im August 2005

Bezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	August 2005	Januar bis August 2005	Juli 2005		August 2004		Januar bis August 2004	
	t	t	t	%	t	%	t	%
Braunschweig	18 135	151 415	18 846	- 3,8	17 918	+ 1,2	153 686	- 1,5
Hannover	41 010	346 137	42 991	- 4,6	39 875	+ 2,8	338 713	+ 2,2
Lüneburg	141 219	1 211 382	147 955	- 4,6	139 579	+ 1,2	1 198 536	+ 1,1
Weser-Ems	215 563	1 794 011	228 441	- 5,6	212 248	+ 1,6	1 757 177	+ 2,1
Niedersachsen	415 927	3 502 945	438 233	- 5,1	409 620	+ 1,5	3 448 112	+ 1,6

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2005

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel				
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	ins- gesamt	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- ²⁾					Jungmast-	Trut- hühner
	Anzahl		hennen		rassen		rassen						t		
1 000 Stück															
Januar	11 347,4	287 953	5 704,5	14 715,1	•	-	3 668,2	1 845,8	11 708,9	•	-	3 082,2	43 558,1	20 258,3	20 601,7
Februar	11 202,6	259 983	5 729,2	13 754,5	•	•	3 537,0	1 965,5	10 852,4	•	-	2 713,8	40 642,6	18 920,9	19 738,9
März	11 037,7	281 618	6 345,8	15 421,9	1 230,9	138,4	4 464,9	2 360,0	12 399,2	•	8,9	3 314,5	41 858,8	20 478,9	19 399,1
April	11 034,9	269 841	5 982,1	15 120,9	•	213,8	3 994,5	2 315,1	12 145,4	•	88,1	2 923,2	41 159,9	20 223,0	18 515,2
Mai	10 955,7	272 680	6 433,4	15 083,6	•	163,6	4 284,1	2 703,5	12 030,9	•	139,3	3 387,7	41 494,2	20 142,1	18 909,2
Juni	10 914,0	263 031	5 703,7	15 214,4	•	25,7	3 614,5	2 202,8	12 058,6	•	25,9	2 825,0	40 046,3	20 351,3	17 827,4
Juli	10 916,4	261 727	6 563,5	15 082,1	•	79,9	3 964,0	2 214,5	12 118,8	•	101,7	3 167,9	42 361,0	21 181,0	18 863,7
August	10 962,3	274 505	7 155,1	15 333,2	•	-	4 607,6	2 278,4	12 406,8	•	•	3 086,3	43 833,9	22 171,8	19 678,2
September															
Oktober															
November															
Dezember															

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

August 2005	- 2,7	- 3,5	+ 18,0	+ 7,3	•	-	+ 3,6	- 1,2	+ 5,9	•	•	- 4,2	+ 3,9	+ 4,9	+ 5,3
Januar bis August 2005	- 0,9	- 2,8	- 2,4	- 9,7	•	-	+ 3,1	- 5,7	- 12,6	•	- 8,3	+ 2,6	- 0,6	+ 2,7	- 1,0

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 31.03.2005								Beschäftigte am 31.12.04	Veränderung 31.03.05 ggü. dem 31.12.04	Beschäftigte am 31.03.04	Veränderung 31.03.05 ggü. dem 31.03.04	Beschäftigte am 31.03.00 = 100
	Ins- gesamt	Darunter						Anteil des Kreis am Lan- deswert					
		Frauen		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer							
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
101 Braunschweig, Stadt	103 393	48 683	47,1	20 722	20,0	4 067	3,9	4,5	104 633	-1,2	105 637	-2,1	95
102 Salzgitter, Stadt	45 330	13 445	29,7	5 579	12,3	2 815	6,2	2,0	46 076	-1,6	46 363	-2,2	93
103 Wolfsburg, Stadt	92 982	27 491	29,6	8 446	9,1	4 864	5,2	4,1	94 275	-1,4	96 648	-3,8	110
151 Gifhorn	31 560	15 267	48,4	6 566	20,8	1 093	3,5	1,4	32 023	-1,4	32 182	-1,9	96
152 Göttingen	84 608	41 832	49,4	19 640	23,2	3 280	3,9	3,7	85 899	-1,5	86 170	-1,8	95
153 Goslar	40 678	20 394	50,1	8 169	20,1	1 223	3,0	1,8	41 581	-2,2	41 993	-3,1	88
154 Helmstedt	18 423	10 451	56,7	3 996	21,7	354	1,9	0,8	18 785	-1,9	19 221	-4,2	88
155 Northeim	38 564	17 600	45,6	7 090	18,4	1 002	2,6	1,7	39 391	-2,1	39 788	-3,1	90
156 Osterode am Harz	24 475	10 333	42,2	3 962	16,2	655	2,7	1,1	25 413	-3,7	25 305	-3,3	90
157 Peine	27 067	12 355	45,6	4 992	18,4	959	3,5	1,2	27 632	-2,0	27 768	-2,5	92
158 Wolfenbüttel	20 258	11 096	54,8	5 143	25,4	424	2,1	0,9	20 614	-1,7	20 934	-3,2	93
1 Braunschweig	527 338	228 947	43,4	94 305	17,9	20 736	3,9	23,1	536 322	-1,7	542 009	-2,7	96
241 Region Hannover	415 602	192 924	46,4	76 045	18,3	27 480	6,6	18,2	419 964	-1,0	421 866	-1,5	95
dar.													
Hannover, Landeshtptst.	268 377	125 222	46,7	46 724	17,4	19 214	7,2	11,7	271 080	-1,0	272 205	-1,4	94
251 Diepholz	51 787	23 278	44,9	9 515	18,4	1 376	2,7	2,3	52 882	-2,1	53 078	-2,4	97
252 Hameln-Pyrmont	45 249	22 871	50,5	9 820	21,7	2 003	4,4	2,0	45 620	-0,8	45 841	-1,3	90
254 Hildesheim	79 305	36 968	46,6	15 055	19,0	2 760	3,5	3,5	80 420	-1,4	81 675	-2,9	91
255 Holzminden	19 766	8 535	43,2	3 358	17,0	654	3,3	0,9	20 096	-1,6	20 414	-3,2	87
256 Nienburg (Weser)	29 785	13 510	45,4	5 576	18,7	807	2,7	1,3	30 051	-0,9	30 499	-2,3	92
257 Schaumburg	36 316	17 689	48,7	7 454	20,5	1 597	4,4	1,6	37 506	-3,2	37 098	-2,1	90
2 Hannover	677 810	315 775	46,6	126 823	18,7	36 677	5,4	29,6	686 539	-1,3	690 471	-1,8	94
351 Celle	44 323	21 943	49,5	8 848	20,0	1 510	3,4	1,9	44 954	-1,4	45 649	-2,9	93
352 Cuxhaven	36 711	18 942	51,6	7 909	21,5	1 628	4,4	1,6	37 191	-1,3	37 601	-2,4	92
353 Harburg	42 960	21 056	49,0	8 658	20,2	1 817	4,2	1,9	43 854	-2,0	43 894	-2,1	97
354 Lüchow-Dannenberg	11 300	5 423	48,0	2 279	20,2	116	1,0	0,5	11 376	-0,7	11 519	-1,9	89
355 Lüneburg	43 687	22 227	50,9	9 068	20,8	1 123	2,6	1,9	44 417	-1,6	43 990	-0,7	96
356 Osterholz	19 718	10 163	51,5	4 638	23,5	525	2,7	0,9	20 012	-1,5	20 141	-2,1	93
357 Rotenburg (Wümme)	41 681	19 603	47,0	8 144	19,5	1 124	2,7	1,8	42 223	-1,3	42 719	-2,4	95
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 438	18 643	48,5	8 209	21,4	1 231	3,2	1,7	38 473	-0,1	38 704	-0,7	96
359 Stade	48 538	21 494	44,3	9 232	19,0	2 632	5,4	2,1	49 314	-1,6	48 875	-0,7	97
360 Uelzen	23 331	12 233	52,4	4 539	19,5	384	1,6	1,0	23 834	-2,1	23 805	-2,0	92
361 Verden	37 874	16 872	44,5	6 405	16,9	1 640	4,3	1,7	38 486	-1,6	38 752	-2,3	97
3 Lüneburg	388 561	188 599	48,5	77 929	20,1	13 730	3,5	17,0	394 134	-1,4	395 649	-1,8	95
401 Delmenhorst, Stadt	17 625	9 569	54,3	4 654	26,4	655	3,7	0,8	17 861	-1,3	18 014	-2,2	92
402 Emden, Stadt	26 602	7 415	27,9	3 013	11,3	506	1,9	1,2	26 505	0,4	26 605	0,0	95
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	63 752	33 070	51,9	14 361	22,5	1 824	2,9	2,8	64 520	-1,2	64 568	-1,3	98
404 Osnabrück, Stadt	78 190	36 077	46,1	16 502	21,1	4 020	5,1	3,4	80 214	-2,5	80 299	-2,6	94
405 Wilhelmshaven, Stadt	24 895	11 106	44,6	4 587	18,4	517	2,1	1,1	X ³⁾	X ³⁾	25 498	-2,4	92
451 Ammerland	30 660	13 513	44,1	4 949	16,1	1 060	3,5	1,3	30 078	1,9	30 967	-1,0	98
452 Aurich	38 888	18 813	48,4	6 586	16,9	826	2,1	1,7	38 326	1,5	39 041	-0,4	97
453 Cloppenburg	41 239	16 465	39,9	5 597	13,6	1 123	2,7	1,8	41 226	0,0	41 876	-1,5	102
454 Emsland	87 891	32 948	37,5	12 500	14,2	1 505	1,7	3,8	88 030	-0,2	88 632	-0,8	99
455 Friesland	22 948	11 205	48,8	5 302	23,1	389	1,7	1,0	23 140	-0,8	23 713	-3,2	92
456 Grafschaft Bentheim	32 655	14 202	43,5	5 329	16,3	1 329	4,1	1,4	33 094	-1,3	33 439	-2,3	91
457 Leer	31 940	14 874	46,6	5 204	16,3	750	2,3	1,4	31 784	0,5	32 544	-1,9	94
458 Oldenburg	25 166	11 020	43,8	4 494	17,9	874	3,5	1,1	25 391	-0,9	25 849	-2,6	95
459 Osnabrück	89 912	38 121	42,4	13 534	15,1	3 797	4,2	3,9	90 946	-1,1	91 779	-2,0	97
460 Vechta	45 789	18 264	39,9	6 726	14,7	2 564	5,6	2,0	46 203	-0,9	46 069	-0,6	106
461 Wesermarsch	23 343	8 355	35,8	3 507	15,0	772	3,3	1,0	23 222	0,5	23 768	-1,8	94
462 Wittmund	11 117	5 364	48,3	1 873	16,8	150	1,3	0,5	10 780	3,1	11 101	0,1	94
4 Weser-Ems	692 612	300 381	43,4	118 718	17,1	22 661	3,3	30,3	698 238	-0,8	703 762	-1,6	97
Niedersachsen	2 286 321	1 033 702	45,2	417 775	18,3	93 804	4,1	100,0	2 315 233	-1,2	2 331 891	-2,0	95
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	58 409	29 356	50,3	14 162	24,2	2 433	4,2	2,6	59 080	-1,1	58 967	-0,9	97
153 005 Goslar, Stadt	17 953	8 902	49,6	3 520	19,6	530	3,0	0,8	18 260	-1,7	18 327	-2,0	91
157 006 Peine, Stadt	17 172	8 062	46,9	3 054	17,8	705	4,1	0,8	17 646	-2,7	17 836	-3,7	89
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 260	7 018	57,2	3 119	25,4	312	2,5	0,5	12 365	-0,8	12 510	-2,0	94
241 005 Garbsen, Stadt	11 248	5 509	49,0	2 266	20,1	751	6,7	0,5	11 457	-1,8	11 766	-4,4	101
241 010 Langenhagen, Stadt	27 140	10 432	38,4	3 789	14,0	2 020	7,4	1,2	27 367	-0,8	27 785	-2,3	94
252 006 Hameln, Stadt	23 028	11 856	51,5	5 306	23,0	999	4,3	1,0	23 478	-1,9	23 545	-2,2	89
254 021 Hildesheim, Stadt	41 808	20 529	49,1	8 448	20,2	1 773	4,2	1,8	42 388	-1,4	43 170	-3,2	90
351 006 Celle, Stadt	28 342	14 658	51,7	5 701	20,1	1 013	3,6	1,2	28 790	-1,6	29 098	-2,6	96
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 442	8 021	51,9	2 848	18,4	1 207	7,8	0,7	15 419	0,1	15 677	-1,5	90
355 022 Lüneburg, Stadt	31 383	15 953	50,8	6 555	20,9	858	2,7	1,4	31 758	-1,2	31 508	-0,4	98
359 038 Stade, Stadt	20 404	9 207	45,1	4 085	20,0	501	2,5	0,9	20 650	-1,2	20 695	-1,4	95
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 517	8 308	42,6	3 144	16,1	296	1,5	0,9	19 746	-1,2	20 066	-2,7	94
456 015 Nordhorn, Stadt	15 912	7 834	49,2	3 066	19,3	574	3,6	0,7	16 107	-1,2	16 147	-1,5	87
459 024 Melle, Stadt	13 777	5 333	38,7	1 992	14,5	602	4,4	0,6	13 883	-0,8	14 165	-2,7	91

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Kreisfreie Stadt Landkreise Bezirk Land	Ins- gesamt	Darunter im Wirtschaftsabschnitt ¹⁾									
		Produzierendes Gewerbe					Gastgewerbe, Handel und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		Darunter: Öffentliche Verwaltung	
		zusammen		darunter: Verarbeitendes Gewerbe		Anzahl		Sp.1=100	Anzahl	Sp.1=100	Anzahl
		Anzahl ²⁾	Anzahl	Sp.1=100	Anzahl		Sp.1=100				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
101 Braunschweig, Stadt	103 393	27 354	26,5	22 723	22,0	23 184	22,4	52 552	50,8	6 727	6,5
102 Salzgitter, Stadt	45 330	26 390	58,2	24 899	54,9	6 432	14,2	12 369	27,3	1 160	2,6
103 Wolfsburg, Stadt	92 982	63 240	68,0	60 776	65,4	10 226	11,0	19 228	20,7	1 905	2,0
151 Gifhorn	31 560	9 860	31,2	7 122	22,6	6 967	22,1	14 309	45,3	2 361	7,5
152 Göttingen	84 608	22 443	26,5	18 488	21,9	17 402	20,6	44 039	52,1	4 634	5,5
153 Goslar	40 678	12 200	30,0	9 655	23,7	10 205	25,1	17 811	43,8	2 394	5,9
154 Helmstedt	18 423	6 194	33,6	3 225	17,5	4 209	22,8	7 735	42,0	1 907	10,4
155 Northeim	38 564	15 700	40,7	13 326	34,6	7 221	18,7	14 459	37,5	2 225	5,8
156 Osterode am Harz	24 475	11 245	45,9	9 664	39,5	5 296	21,6	7 787	31,8	1 328	5,4
157 Peine	27 067	10 067	37,2	7 514	27,8	6 909	25,5	9 907	36,6	1 471	5,4
158 Wolfenbüttel	20 258	5 631	27,8	3 855	19,0	4 371	21,6	9 875	48,7	1 757	8,7
1 Braunschweig	527 338	210 324	39,9	181 247	34,4	102 422	19,4	210 071	39,8	27 869	5,3
241 Region Hannover dar.	415 602	99 358	23,9	75 173	18,1	106 572	25,6	207 603	50,0	28 673	6,9
Hannover, Landesphst.	268 377	57 364	21,4	45 195	16,8	55 427	20,7	155 131	57,8	20 830	7,8
251 Diepholz	51 787	16 319	31,5	12 142	23,4	16 680	32,2	17 852	34,5	3 347	6,5
252 Hameln-Pyrmont	45 249	12 425	27,5	9 595	21,2	9 153	20,2	23 116	51,1	3 025	6,7
254 Hildesheim	79 305	29 954	37,8	24 681	31,1	16 933	21,4	31 843	40,2	4 675	5,9
255 Holzminden	19 766	10 081	51,0	8 854	44,8	3 356	17,0	6 120	31,0	1 436	7,3
256 Nienburg (Weser)	29 785	11 089	37,2	7 860	26,4	7 435	25,0	10 632	35,7	2 076	7,0
257 Schaumburg	36 316	12 733	35,1	10 581	29,1	8 117	22,4	15 099	41,6	3 002	8,3
2 Hannover	677 810	191 959	28,3	148 886	22,0	168 246	24,8	312 265	46,1	46 234	6,8
351 Celle	44 323	12 379	27,9	8 568	19,3	10 820	24,4	20 270	45,7	5 704	12,9
352 Cuxhaven	36 711	9 834	26,8	6 172	16,8	9 963	27,1	15 833	43,1	4 370	11,9
353 Harburg	42 960	10 563	24,6	6 122	14,3	15 381	35,8	16 012	37,3	2 600	6,1
354 Lüchow-Dannenberg	11 300	3 718	32,9	2 987	26,4	2 622	23,2	4 516	40,0	912	8,1
355 Lüneburg	43 687	12 210	27,9	9 566	21,9	10 608	24,3	20 107	46,0	3 452	7,9
356 Osterholz	19 718	4 938	25,0	3 111	15,8	5 977	30,3	8 454	42,9	2 051	10,4
357 Rotenburg (Wümme)	41 681	13 126	31,5	8 355	20,0	10 758	25,8	16 657	40,0	3 610	8,7
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 438	11 232	29,2	8 004	20,8	10 131	26,4	16 339	42,5	4 379	11,4
359 Stade	48 538	15 436	31,8	10 731	22,1	14 705	30,3	17 514	36,1	3 096	6,4
360 Uelzen	23 331	6 185	26,5	4 291	18,4	5 641	24,2	10 712	45,9	1 822	7,8
361 Verden	37 874	13 142	34,7	9 743	25,7	11 208	29,6	12 661	33,4	3 051	8,1
3 Lüneburg	388 561	112 763	29,0	77 650	20,0	107 814	27,7	159 075	40,9	35 047	9,0
401 Delmenhorst, Stadt	17 625	4 554	25,8	3 672	20,8	4 751	27,0	8 259	46,9	1 604	9,1
402 Emden, Stadt	26 602	14 018	52,7	12 808	48,1	5 077	19,1	7 417	27,9	1 361	5,1
403 Oldenburg(Oldb), Stadt	63 752	11 348	17,8	6 582	10,3	15 187	23,8	37 098	58,2	5 687	8,9
404 Osnabrück, Stadt	78 190	21 165	27,1	17 253	22,1	21 777	27,9	35 096	44,9	5 223	6,7
405 Wilhelmshaven, Stadt	24 895	5 669	22,8	3 828	15,4	5 082	20,4	13 926	55,9	4 815	19,3
451 Ammerland	30 660	9 185	30,0	6 624	21,6	9 165	29,9	9 711	31,7	1 511	4,9
452 Aurich	38 888	9 248	23,8	5 098	13,1	11 165	28,7	17 446	44,9	5 033	12,9
453 Cloppenburg	41 239	19 986	48,5	15 420	37,4	8 208	19,9	11 369	27,6	1 515	3,7
454 Emsland	87 891	38 659	44,0	28 189	32,1	18 316	20,8	29 398	33,4	5 199	5,9
455 Friesland	22 948	6 238	27,2	4 795	20,9	5 453	23,8	10 984	47,9	2 734	11,9
456 Grafschaft Bentheim	32 655	12 514	38,3	8 391	25,7	7 991	24,5	11 619	35,6	1 907	5,8
457 Leer	31 940	8 218	25,7	5 506	17,2	9 743	30,5	13 305	41,7	2 980	9,3
458 Oldenburg	25 166	8 346	33,2	6 047	24,0	7 425	29,5	8 672	34,5	1 226	4,9
459 Osnabrück	89 912	39 595	44,0	31 963	35,5	20 846	23,2	27 728	30,8	2 784	3,1
460 Vechta	45 789	21 385	46,7	17 299	37,8	9 168	20,0	13 629	29,8	1 472	3,2
461 Wesermarsch	23 343	10 695	45,8	8 598	36,8	4 540	19,4	7 714	33,0	1 804	7,7
462 Wittmund	11 117	2 804	25,2	1 681	15,1	3 477	31,3	4 643	41,8	1 529	13,8
4 Weser-Ems	692 612	243 627	35,2	183 754	26,5	167 371	24,2	268 014	38,7	48 384	7,0
Niedersachsen	2 286 321	758 673	33,2	591 537	25,9	545 853	23,9	949 425	41,5	157 534	6,9
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152 012 Göttingen, Stadt	58 409	12 847	22,0	11 293	19,3	11 139	19,1	34 289	58,7	2 970	5,1
153 005 Goslar, Stadt	17 953	5 596	31,2	4 470	24,9	4 825	26,9	7 395	41,2	1 249	7,0
157 006 Peine, Stadt	17 172	6 615	38,5	5 412	31,5	3 690	21,5	6 815	39,7	938	5,5
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 260	2 942	24,0	2 033	16,6	2 921	23,8	6 317	51,5	1 171	9,6
241 005 Garbsen, Stadt	11 248	2 352	20,9	1 618	14,4	3 964	35,2	4 837	43,0	373	3,3
241 010 Langenhagen, Stadt	27 140	8 246	30,4	6 742	24,8	13 034	48,0	5 740	21,1	746	2,7
252 006 Hameln, Stadt	23 028	4 255	18,5	3 161	13,7	5 085	22,1	13 625	59,2	2 093	9,1
254 021 Hildesheim, Stadt	41 808	12 485	29,9	10 268	24,6	8 700	20,8	20 472	49,0	3 157	7,6
351 006 Celle, Stadt	28 342	7 087	25,0	4 782	16,9	7 299	25,8	13 815	48,7	3 608	12,7
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 442	4 411	28,6	3 321	21,5	4 096	26,5	6 674	43,2	2 162	14,0
355 022 Lüneburg, Stadt	31 383	8 185	26,1	7 038	22,4	7 410	23,6	15 587	49,7	2 741	8,7
359 038 Stade, Stadt	20 404	7 243	35,5	5 761	28,2	4 145	20,3	8 955	43,9	1 755	8,6
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 517	7 171	36,7	4 808	24,6	3 916	20,1	8 202	42,0	1 224	6,3
456 015 Nordhorn, Stadt	15 912	4 057	25,5	2 712	17,0	4 187	26,3	7 540	47,4	1 295	8,1
459 024 Melle, Stadt	13 777	6 356	46,1	5 483	39,8	3 566	25,9	3 563	25,9	274	2,0

Quelle: Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). -2) Einschließlich der Fälle ohne Angabe der wirtschaftlichen Gliederung. 3) Der Wert für Wilhelmshaven zum Stichtag 31.12.2004, veröffentlicht in Heft 9/2005 ist fehlerhaft und wird deshalb nicht ausgewiesen. Dateistand Oktober 2005.

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ im 3. Quartal 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssumme	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal			
						Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssumme
						Anzahl	1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
101	Braunschweig, Stadt	20 045	738 547	6 722	197 873	-3,7	-5,2	-2,4	-1,0
102	Salzgitter, Stadt	23 780	1 809 605	7 756	225 485	-0,2	+5,8	-1,8	+0,6
103	Wolfsburg, Stadt	56 211	.	15 741	.	+7,6	.	+8,8	.
151	Gifhorn	6 034	.	2 210	.	-6,8	.	-4,4	.
152	Göttingen	16 037	756 317	6 084	135 148	-3,1	+4,3	-4,7	-1,3
153	Goslar	8 397	460 631	3 269	72 174	-5,8	-0,2	-5,6	-1,9
154	Helmstedt	2 721	.	1 155	.	-5,1	.	-1,1	.
155	Northeim	11 033	371 013	4 256	86 757	-3,4	+1,9	-4,7	+1,1
156	Osterode am Harz	9 347	550 480	3 559	80 216	-1,3	+2,1	-2,7	-1,6
157	Peine	6 001	390 339	2 238	49 420	-6,2	-12,0	-5,3	-5,9
158	Wolfenbüttel	2 879	.	1 058	.	-7,3	.	-6,6	.
1	Braunschweig	162 484	16 868 826	54 046	1 556 389	+0,3	+14,2	-0,3	+0,9
241	Region Hannover	66 164	4 222 570	24 161	640 280	-2,1	+12,2	-3,3	-1,5
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	42 679	2 954 748	14 943	444 989	-3,6	+14,0	-4,9	-3,3
251	Diepholz	10 346	881 442	3 978	75 235	-3,1	+11,3	-2,4	-8,8
252	Hameln-Pyrmont	9 327	413 257	3 455	81 264	-1,4	+5,9	-4,1	-1,4
254	Hildesheim	20 922	1 151 698	8 095	170 830	-2,1	+5,4	-4,1	-3,1
255	Holzminde	8 015	327 743	3 173	70 772	-0,3	-0,1	+1,5	-3,3
256	Nienburg (Weser)	6 785	470 413	2 616	51 967	-3,2	+8,8	-2,7	-2,2
257	Schaumburg	9 353	429 432	3 769	73 821	-5,4	+2,7	-3,7	-3,9
2	Hannover	130 913	7 896 555	49 248	1 164 169	-2,3	+9,4	-3,1	-2,5
351	Celle	8 273	381 209	3 143	71 745	-2,7	+8,7	-1,6	-1,7
352	Cuxhaven	4 765	259 427	1 811	34 732	-7,0	+1,3	-9,1	-1,4
353	Harburg	4 518	153 112	1 739	32 264	+1,2	-6,6	+2,2	+1,1
354	Lüchow-Dannenberg	2 711	158 530	1 059	20 717	+4,4	+7,3	+4,6	+3,4
355	Lüneburg	8 338	421 656	3 173	62 757	-1,8	-2,1	-3,7	-5,8
356	Osterholz	2 405	138 768	995	18 890	-3,4	-6,5	-9,2	-3,6
357	Rotenburg (Wümme)	5 934	321 984	2 282	44 702	-6,3	-2,9	-5,7	-6,4
358	Soltau-Fallingb.ostel	6 404	414 883	2 456	51 508	-10,7	+0,5	-11,3	-12,4
359	Stade	9 527	447 262	3 732	89 245	+1,5	+4,8	-2,5	+3,1
360	Uelzen	3 497	221 521	1 323	22 954	-6,3	-2,9	-6,7	-6,0
361	Verden	7 663	506 078	3 063	71 146	-1,8	-9,2	-0,1	+1,4
3	Lüneburg	64 035	3 424 430	24 777	520 661	-3,1	-0,9	-3,9	-2,5
401	Delmenhorst, Stadt	3 107	186 018	1 173	24 225	+0,8	-11,4	+2,8	+2,5
402	Emden, Stadt	11 361	.	3 187	.	-2,3	.	+0,6	.
403	Oldenburg, Stadt	5 276	225 790	2 000	39 378	-5,7	-2,6	-8,9	-7,1
404	Osnabrück, Stadt	15 172	875 870	5 377	135 127	-11,3	-24,8	-14,5	-14,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	3 165	290 024	1 244	28 326	-2,4	+2,5	-0,3	-0,8
451	Ammerland	6 085	371 177	2 515	46 458	-0,2	+1,7	+3,3	+0,9
452	Aurich	4 390	.	1 745	.	-3,6	.	-5,1	.
453	Cloppenburg	13 443	837 892	5 683	91 376	+0,3	+14,6	+0,7	+0,9
454	Emsland	25 666	2 801 663	9 938	217 107	+1,4	+27,5	+2,4	+3,1
455	Friesland	4 107	216 148	1 503	33 680	+0,5	+4,0	-11,9	+4,5
456	Grafschaft Bentheim	7 702	319 630	3 114	57 685	-3,6	-7,5	-2,1	-1,9
457	Leer	3 964	157 993	1 455	27 721	-4,8	+3,0	-5,3	-7,6
458	Oldenburg	5 391	261 619	2 111	39 542	-5,9	+18,7	-4,1	-3,0
459	Osnabrück	28 222	1 573 479	10 850	212 200	-1,6	+8,2	-0,9	-2,5
460	Vechta	15 376	1 013 064	6 275	112 414	+0,8	+9,7	+0,9	+2,4
461	Wesermarsch	8 674	467 171	3 099	82 704	-0,6	-1,0	-6,2	+0,2
462	Wittmund	1 413	71 251	662	9 422	-0,4	+4,8	+4,5	+1,3
4	Weser-Ems	162 513	10 723 375	61 931	1 301 099	-2,1	+10,0	-2,3	-1,8
	Niedersachsen	519 946	38 913 187	190 002	4 542 318	-1,6	+10,6	-2,2	-1,1
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	9 892	510 210	3 517	88 621	-3,3	+5,2	-6,2	-1,3
153 005	Goslar, Stadt	3 895	176 461	1 593	33 892	-1,7	-1,5	+3,9	+0,7
157 006	Peine, Stadt	4 440	256 360	1 601	37 435	-8,1	-21,2	-6,8	-8,1
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	1 584	124 457	526	12 578	-8,8	+9,8	-6,4	-7,9
241 005	Garbsen, Stadt	1 308	45 398	515	8 669	+7,4	+41,3	+7,5	+9,0
241 010	Langenhagen, Stadt	4 363	418 434	1 783	38 079	-4,3	+3,6	-4,2	-3,6
252 006	Hameln, Stadt	3 321	138 119	1 173	28 474	-4,5	-5,5	-8,0	-5,7
254 021	Hildesheim, Stadt	8 925	553 786	3 301	72 811	-2,0	-2,1	-6,9	-5,1
351 006	Celle, Stadt	5 015	250 136	1 929	42 663	-1,4	+17,5	+1,2	+0,9
352 011	Cuxhaven, Stadt	3 060	140 648	1 089	22 970	-6,1	+6,6	-10,3	+2,0
355 022	Lüneburg, Stadt	6 383	358 198	2 440	50 432	-1,1	-2,9	-3,4	-6,1
359 038	Stade, Stadt	6 264	225 349	2 367	62 414	+4,0	+6,2	-2,7	+6,4
454 032	Lingen (Ems), Stadt	4 444	1 160 575	1 738	41 992	-6,4	+19,3	-8,0	-2,6
456 015	Nordhorn, Stadt	2 009	80 398	787	15 106	-3,6	-5,7	-3,8	-2,9
459 024	Melle, Stadt	5 034	207 699	1 842	40 445	-1,0	+1,6	-0,4	-1,4

1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Im Quartalsdurchschnitt.

Handel und Gastgewerbe

Beherbergung im Reiseverkehr September 2005

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik						dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni	
		Betriebe geöffnet	Betten angeboten	Ankünfte		Übernachtungen		Bettenauslastung	Bettenauslastung
				insgesamt	dar.: Ausländer	insgesamt	dar.: Ausländer		
		Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8		
101	Braunschweig, Stadt	42	3 121	22 748	4 248	37 218	7 423	41,8	41,9
102	Salzgitter, Stadt	23	789	4 230	481	8 606	991	36,9	36,7
103	Wolfsburg, Stadt	31	2 716	19 358	3 456	33 361	7 294	40,9	40,5
151	Gifhorn	80	2 595	9 091	507	24 782	2 190	32,0	32,6
152	Göttingen	97	5 823	40 824	5 829	71 128	9 446	40,7	41,0
153	Goslar	424	19 917	69 397	7 031	243 118	21 026	40,9	41,7
154	Helmstedt	31	1 549	9 908	1 106	20 272	1 808	43,6	42,4
155	Northheim	92	3 729	15 080	1 817	41 091	2 951	36,8	28,0
156	Osterode am Harz	153	7 210	20 193	920	87 248	3 949	40,6	39,8
157	Peine	16	618	3 516	572	6 998	1 179	39,1	39,9
158	Wolfenbüttel	26	848	3 933	467	7 919	1 141	32,6	32,2
1	Braunschweig	1 015	48 915	218 278	26 434	581 741	59 398	39,9	39,5
241	Region Hannover	298	23 021	136 258	30 653	275 471	72 210	40,0	39,0
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	94	11 814	78 919	19 097	152 412	47 852	43,1	42,6
251	Diepholz	63	1 786	8 626	435	16 039	653	30,2	32,5
252	Hamelnd-Byrmont	141	7 233	24 899	2 766	113 662	6 331	52,4	42,4
254	Hildesheim	83	3 736	16 288	3 303	41 046	8 045	36,6	32,8
255	Holzminde	56	1 917	7 499	187	16 680	316	29,0	22,9
256	Nienburg (Weser)	47	1 198	6 022	203	10 251	421	28,6	27,0
257	Schaumburg	79	4 051	15 789	1 959	61 476	5 287	50,8	38,1
2	Hannover	767	42 942	215 381	39 506	534 625	93 263	41,6	37,5
351	Celle	108	4 572	28 958	4 674	65 632	10 170	47,9	45,8
352	Cuxhaven	326	18 461	47 480	554	245 029	1 551	44,5	50,4
353	Harburg	112	4 360	24 848	1 128	55 425	2 312	42,4	41,0
354	Lüchow-Dannenberg	74	3 151	10 239	166	27 530	484	29,1	30,1
355	Lüneburg	75	3 414	22 239	1 911	46 917	4 253	45,8	46,6
356	Osterholz	36	1 260	5 981	238	12 692	515	33,8	28,4
357	Rotenburg (Wümme)	84	3 672	19 326	1 420	45 296	2 715	41,1	40,5
358	Soltau-Fallingbostel	201	11 327	53 338	3 737	177 320	8 971	52,2	42,1
359	Stade	91	3 193	15 165	733	36 179	1 849	37,8	38,1
360	Uelzen	133	5 517	16 255	145	81 493	311	49,8	51,2
361	Verden	48	1 961	12 329	2 290	23 004	3 177	39,1	39,6
3	Lüneburg	1 288	60 888	256 158	16 996	816 517	36 308	44,8	43,4
401	Delmenhorst, Stadt	9	483	2 527	264	5 488	736	37,9	37,9
402	Emden, Stadt	17	708	6 112	332	11 167	969	52,6	53,0
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	21	1 557	10 266	1 130	18 483	3 341	39,6	38,4
404	Osnabrück, Stadt	30	1 943	18 519	3 010	28 504	4 372	48,9	48,3
405	Wilhelmshaven, Stadt	29	1 431	6 772	388	18 775	882	43,7	39,7
451	Ammerland	112	4 655	22 346	690	72 126	1 671	52,1	50,5
452	Aurich	773	26 856	67 809	869	382 246	2 818	47,6	53,5
453	Cloppenburg	54	2 040	9 664	1 314	24 203	7 154	39,6	29,0
454	Emsland	179	10 646	47 176	2 316	145 064	6 304	45,5	34,6
455	Friesland	253	13 032	30 638	498	162 039	1 034	41,7	48,7
456	Grafschaft Bentheim	45	2 776	12 254	2 725	35 897	6 856	43,1	47,3
457	Leer	282	10 512	27 567	466	167 853	1 092	53,5	52,1
458	Oldenburg	49	2 111	12 197	1 432	24 099	2 400	38,1	31,9
459	Osnabrück	183	8 238	30 145	2 654	121 594	5 474	49,3	39,3
460	Vechta	51	1 751	9 743	1 103	18 419	1 980	35,1	29,0
461	Wesermarsch	74	4 782	13 637	643	61 325	2 337	44,1	34,4
462	Wittmund	532	17 231	39 146	105	249 215	402	48,3	55,8
4	Weser-Ems	2 693	110 752	366 518	19 939	1 546 497	49 822	46,7	46,2
	Niedersachsen	5 763	263 497	1 056 335	102 875	3 479 380	238 791	44,2	42,0
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152012	Göttingen, Stadt	29	2 963	25 014	4 291	40 055	7 133	45,1	43,8
153005	Goslar, Stadt	89	4 965	24 411	4 354	66 952	12 943	44,9	50,0
157006	Peine, Stadt	9	438	2 683	456	5 552	936	44,4	44,4
158037	Wolfenbüttel, Stadt	16	585	3 389	449	6 729	1 094	38,3	38,5
241005	Garbsen, Stadt	14	735	4 876	601	8 195	1 148	37,2	37,2
241010	Langenhagen, Stadt	13	2 061	14 727	4 801	26 841	9 368	43,9	42,7
252006	Hamelnd, Stadt	23	1 224	9 035	1 496	17 163	2 739	46,7	46,7
254021	Hildesheim, Stadt	18	1 343	8 327	2 179	16 700	4 967	41,4	40,1
351006	Celle, Stadt	35	1 999	15 338	3 298	32 453	7 559	54,1	50,9
352011	Cuxhaven, Stadt	206	11 251	26 485	398	146 710	988	43,8	60,2
355022	Lüneburg, Stadt	20	1 493	12 887	991	24 506	1 940	54,7	56,5
359038	Stade, Stadt	14	1 163	7 039	478	16 000	1 091	45,9	47,8
454032	Lingen (Ems), Stadt	22	975	6 463	189	12 340	364	42,2	39,4
456015	Nordhorn, Stadt	10	475	2 346	240	5 751	453	40,4	35,0
459024	Melle, Stadt	14	642	4 516	737	7 252	1 073	37,7	42,7

Außenhandel

September 2005

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)					
	September 2005	Jahresteil		Veränderung gegenüber Vorjahres-		September 2005	Jahresteil		Veränderung gegenüber Vorjahres-		
		Anteil an Gesamtausfuhr	Prozent	Monat	Zeitraum		Anteil an Gesamteinfuhr	Prozent	Monat	Zeitraum	
											1 000 Euro
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	20 279	137 369	0,3	+10,3	-9,9	7 884	97 224	0,2	-37,6	+7,7
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	193 655	1 729 342	3,9	-4,7	+7,0	127 732	982 453	2,5	+26,2	+3,5
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	149 020	1 361 277	3,0	+23,5	+5,9	183 321	1 707 876	4,3	-6,9	-11,5
4	Genussmittel	66 513	421 753	0,9	+43,8	+11,5	15 010	197 388	0,5	-12,9	+19,8
5	Rohstoffe	35 449	557 576	1,2	-37,4	+39,9	1 327 337	8 981 691	22,7	+76,9	+31,7
6	Halbwaren	519 866	3 729 585	8,3	+52,0	+27,4	397 857	2 828 079	7,2	+17,0	+9,5
7	Vorerzeugnisse	709 465	6 087 190	13,6	+7,8	+9,3	433 725	3 743 302	9,5	+4,0	+5,7
8	Enderzeugnisse	3 307 143	28 399 980	63,4	+4,7	+1,9	2 354 891	18 168 450	46,0	+24,0	-1,0
Insgesamt		5 275 365	44 818 760	100,0	+8,2	+5,7	5 197 944	39 499 479	100,0	+28,6	+6,7
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201+202	Milch u. Milcherzeugnisse (o.Käse)	60 944	500 459	1,1	-2,1	+0,5	10 128	87 202	0,2	-29,8	-40,2
204	Fleisch, Fleischwaren	68 480	718 356	1,6	-8,7	+18,3	46 145	345 748	0,9	+25,2	+9,9
518	Erdöl und Erdgas	3 200	248 710	0,6	-78,3	+315,9	1 199 643	7 969 441	20,2	+80,9	+32,2
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerzeugn.)	436 200	3 076 843	6,9	+63,9	+39,7	118 233	1 128 635	2,9	-23,1	+0,7
708	Papier und Pappe	120 175	924 014	2,1	+14,1	-1,0	41 715	332 163	0,8	-7,0	-22,6
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	304 581	2 801 984	6,3	-0,2	+8,9	223 733	2 077 080	5,3	+4,4	+11,9
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	239 903	1 980 789	4,4	+15,7	+19,4	118 306	978 530	2,5	+4,5	+6,5
801 bis 807	Bekleidung	21 249	125 491	0,3	+34,3	+13,3	165 453	1 111 831	2,8	+14,9	+6,8
816	Kautschukwaren	54 999	500 581	1,1	-4,5	-5,9	62 781	510 578	1,3	+17,8	-9,6
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	103 265	918 312	2,0	+25,2	+13,6	105 795	798 510	2,0	+41,4	+14,2
841 bis 859	Maschinen	450 541	3 871 561	8,6	+21,0	+8,9	219 268	2 000 831	5,1	+7,2	+3,1
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	271 397	2 221 713	5,0	+18,4	+11,0	241 968	1 850 551	4,7	+28,4	+19,3
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	164 304	1 287 353	2,9	+16,9	+11,7	53 405	393 062	1,0	+32,8	+19,3
831 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeugnisse	342 505	2 621 692	5,8	+37,7	+4,0	120 563	1 061 857	2,7	+15,8	+10,6
883	Luftfahrzeuge	20 435	311 710	0,7	-49,2	+29,6	137 364	1 419 997	3,6	-22,0	+8,7
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugeile	1 616 147	13 462 384	30,0	-3,6	-2,8	1 002 515	6 565 676	16,6	+46,8	-10,6
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		110 969	911 126	2,0	+34,1	+29,5	224 485	1 380 074	3,5	+271,7	+127,9
Amerika		563 665	4 560 782	10,2	+4,6	-3,5	626 779	3 707 706	9,4	+67,6	+15,4
Asien		455 671	3 862 349	8,6	+15,8	+0,1	471 228	3 636 412	9,2	+19,2	+10,4
Australien-Ozeanien		38 228	331 999	0,7	+30,0	+17,1	5 286	65 125	0,2	-62,7	-50,4
Europa		4 099 164	35 106 492	78,3	+7,0	+7,0	3 868 376	30 698 453	77,7	+21,0	+3,1
EU-Länder ²⁾		3 573 993	31 239 207	69,7	+5,1	+7,3	2 777 672	22 585 957	57,2	+16,9	-0,8
OPEC-Länder		133 423	1 094 210	2,4	+65,2	+41,2	202 362	1 174 944	3,0	+282,1	+197,6
Entwicklungsländer		1 425	25 854	0,1	-99,7	-99,5	28	4 546	0,0	-100,0	-99,9
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		506 556	4 234 504	9,4	+15,5	+20,5	274 779	2 344 458	5,9	+28,2	-5,2
Niederlande		470 247	4 210 176	9,4	-9,2	+9,7	413 124	3 661 382	9,3	-4,1	-0,6
Italien		295 792	2 643 174	5,9	+20,5	+10,3	168 057	1 419 240	3,6	+4,9	-2,0
Vereinigtes Königreich		413 135	4 174 498	9,3	-16,8	-5,4	281 301	2 176 733	5,5	+63,0	+28,7
Irland		27 092	308 329	0,7	+8,9	+8,1	25 429	205 806	0,5	+21,2	+10,7
Dänemark		134 105	1 141 314	2,5	-3,7	+4,3	62 057	755 774	1,9	-34,2	+5,3
Griechenland		34 608	276 984	0,6	+13,4	-16,8	3 404	52 451	0,1	-57,8	-30,8
Portugal		70 886	613 898	1,4	+54,8	+33,8	65 177	466 245	1,2	+44,7	-28,4
Spanien		347 163	3 079 020	6,9	+10,4	+13,0	122 540	1 212 278	3,1	-10,3	-1,2
Schweden		149 148	1 284 010	2,9	+48,7	+23,7	71 998	683 084	1,7	+27,1	+19,7
Finnland		49 804	518 012	1,2	-12,0	+7,0	61 805	429 648	1,1	+49,5	-9,8
Österreich		223 294	1 717 830	3,8	+19,8	-0,3	79 607	741 599	1,9	-2,5	+14,9
Belgien		253 146	2 142 575	4,8	-11,5	-7,5	242 675	2 166 803	5,5	+2,1	+10,9
Luxemburg		16 783	135 267	0,3	+23,4	+3,6	8 141	61 668	0,2	+65,1	+24,4
Norwegen		58 439	417 202	0,9	+9,3	+6,1	798 578	5 637 674	14,3	+64,0	+14,2
Schweiz		115 584	986 686	2,2	+6,4	+7,0	53 380	487 714	1,2	-8,4	+8,4
Malta		1 210	22 336	0,0	-17,8	+74,1	525	8 507	0,0	-8,7	-26,2
Türkei		103 719	694 599	1,5	+37,9	-16,8	48 634	446 879	1,1	+0,4	+6,2
Estland		6 987	66 357	0,1	+5,5	+2,6	3 431	21 588	0,1	-20,2	-27,1
Lettland		12 059	71 483	0,2	+50,7	+11,5	3 283	33 919	0,1	+58,7	+18,3
Litauen		10 505	102 439	0,2	+13,4	+22,8	4 190	41 357	0,1	+45,5	-45,3
Polen		205 958	1 636 423	3,7	+20,6	+14,8	304 450	2 111 580	5,3	+34,2	+2,1
Tschechische Republik		148 849	1 302 809	2,9	+18,6	+18,3	135 340	1 026 180	2,6	+16,4	+4,8
Slowakei		79 011	641 221	1,4	-11,7	-20,4	344 282	1 981 548	5,0	+83,8	-21,9
Ungarn		97 784	751 712	1,7	+28,0	+15,0	91 426	874 922	2,2	-23,5	-14,2
Russische Föderation		111 741	789 898	1,8	+27,6	+21,3	136 992	986 272	2,5	-18,7	+38,9
Slowenien		16 159	130 298	0,3	+27,9	+7,6	10 629	108 467	0,3	+13,0	-36,7
Südafrika		57 386	444 317	1,0	+40,2	+42,8	26 453	250 437	0,6	+50,0	+7,5
Vereinigte Staaten von Amerika		396 583	3 064 396	6,8	-8,8	-17,6	239 011	1 915 130	4,8	-0,3	+1,9
Kanada		21 660	212 359	0,5	+15,2	+1,7	28 072	181 921	0,5	+35,9	-7,9
Mexiko		52 491	429 154	1,0	+33,2	+16,5	142 605	443 361	1,1	+275,2	+6,8
Brasilien		33 306	261 715	0,6	+43,9	+25,5	126 287	802 666	2,0	+119,2	+64,5
Zypern		3 714	34 538	0,1	-21,9	-14,9	21	721	0,0	-97,4	-89,5
Israel		16 844	141 744	0,3	-9,2	+5,4	7 226	69 497	0,2	-37,9	+11,2
China		95 064	837 154	1,9	+10,9	-24,9	204 704	1 651 254	4,2	+27,3	+24,7
Japan		60 820	592 923	1,3	-11,1	-7,6	67 046	566 623	1,4	+12,5	-4,8
Taiwan		39 685	301 935	0,7	+8,7	+12,6	17 693	161 054	0,4	+29,2	+8,2
Australien		33 217	283 356	0,6	+35,8	+18,7	3 468	49 491	0,1	-31,8	-14,5

1) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002

2) Um die monatliche Vergleichbarkeit der Ländergruppen gewährleisten zu können, wird die EU-Osterweiterung (ab September 2005) rechnerisch auf den Januar 2005 verlegt.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im August 2005

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Berichtszeitraum					Januar bis August					Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			
		insges.	dar. mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
							Anzahl								%
101	Braunschweig, Stadt	78	60	1	8	64	544	4	70	570	-23,4	+2	-70	-152	
102	Salzgitter, Stadt	31	26	-	7	27	236	2	42	259	-7,5	-5	-8	-11	
103	Wolfsburg, Stadt	58	51	1	4	68	369	3	43	440	-7,8	-1	-28	+11	
151	Gifhorn	61	55	2	11	62	463	16	116	490	-0,9	-1	-13	+2	
152	Göttingen	146	124	3	35	148	831	7	175	979	+9,5	-7	+25	+140	
153	Goslar	52	47	-	10	49	396	9	94	425	-1,5	-4	-6	+21	
154	Helmstedt	39	28	-	7	29	239	1	76	254	-0,4	-8	+7	+27	
155	Northeim	62	52	1	14	53	346	7	95	356	+2,1	+2	+4	-5	
156	Osterode am Harz	21	20	1	3	19	140	5	34	147	-38,6	3	-26	-94	
157	Peine	44	41	1	7	45	310	10	84	418	-7,2	+6	+7	+60	
158	Wolfenbüttel	39	36	1	9	43	283	8	60	308	+24,7	+5	+15	+53	
1	Braunschweig	631	540	11	115	607	4 214	64	871	4 646	-3,4	-16	-111	+52	
241	Region Hannover	597	514	8	54	610	3 519	35	391	4 052	+1,4	-14	-11	-1	
	dar.: Hannover, Ldshpst.	315	275	4	18	320	1 917	13	126	2 232	+35,0	+4	+11	+545	
251	Diepholz	83	71	1	24	75	505	7	145	529	-13,2	-11	-25	-86	
252	Hamelnd-Pyrmont	71	60	-	13	60	409	8	96	462	+3,0	+5	+10	+38	
254	Hildesheim	101	88	3	18	83	722	15	150	771	-6,2	+7	-43	-104	
255	Holzwinden	30	25	-	10	25	129	9	46	129	-27,5	+1	-18	-22	
256	Nienburg (Weser)	48	44	2	19	53	313	10	100	325	+33,2	+1	+11	+90	
257	Schaumburg	89	66	-	17	73	445	12	107	459	+1,1	+6	+17	-39	
2	Hannover	1 019	868	14	155	979	6 042	96	1 035	6 727	-0,5	-5	-59	-124	
351	Celle	75	65	-	15	74	523	12	112	573	-3,9	-6	+11	-32	
352	Cuxhaven	100	85	3	27	71	503	15	163	505	-10,2	+7	-1	-65	
353	Harburg	96	80	-	10	89	618	14	104	678	+11,6	+2	+1	+67	
354	Lüchow-Dannenberg	18	13	1	3	12	122	3	47	113	-3,9	-1	-5	+8	
355	Lüneburg	72	63	2	15	65	430	10	102	448	+3,6	-2	+5	-16	
356	Osterholz	47	35	1	9	36	321	13	72	327	+2,2	+6	+2	+2	
357	Rotenburg (Wümme)	83	71	-	20	80	509	11	155	553	-4,0	+1	+9	-57	
358	Soltau-Fallingbostel	79	66	1	18	83	513	20	132	576	+0,2	2	-2	-47	
359	Stade	90	73	3	21	68	512	14	101	552	+10,1	+1	-7	+31	
360	Uelzen	32	30	-	7	32	258	11	82	241	-7,2	+4	+2	-40	
361	Verden	83	75	3	23	81	442	6	111	475	+2,1	-7	-25	+45	
3	Lüneburg	775	656	14	168	691	4 751	129	1 181	5 041	+0,4	+7	-10	-104	
401	Delmenhorst, Stadt	35	30	-	2	31	205	-	26	223	+0,5	-2	-2	+9	
402	Emden, Stadt	19	18	-	2	21	139	1	18	155	+3,0	+1	+4	-1	
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	86	67	-	3	77	467	1	31	538	+1,7	-1	-8	+16	
404	Osnabrück, Stadt	55	51	1	5	59	462	5	64	495	-16,5	-1	+1	-162	
405	Wilhelmshaven, Stadt	51	43	-	6	48	242	2	26	284	-9,0	2	-7	+4	
451	Ammerland	43	40	1	10	41	260	6	36	284	-11,3	-1	-21	-41	
452	Aurich	62	54	-	13	62	403	9	76	466	-13,1	-4	+11	-72	
453	Cloppenburg	78	68	1	31	77	444	13	101	517	-3,9	-4	+3	-29	
454	Emsland	118	98	6	31	107	740	23	193	777	-26,5	-6	-10	-365	
455	Friesland	52	43	2	5	46	236	4	36	250	-23,4	-3	-27	-74	
456	Grafschaft Bentheim	60	49	2	10	49	374	8	73	404	-7,0	-4	-32	-26	
457	Leer	62	56	-	13	54	407	8	96	423	+11,2	-2	+16	+51	
458	Oldenburg	56	43	3	11	47	357	12	86	366	+24,4	-6	+19	+54	
459	Osnabrück	146	125	2	35	146	869	25	235	934	+1,3	-7	+1	+104	
460	Vechta	55	46	1	12	50	360	12	94	401	+13,6	+4	-5	+87	
461	Wesermarsch	31	26	1	12	26	221	6	60	231	+4,2	-	+9	+10	
462	Wittmund	35	33	-	3	37	173	1	17	201	-16,0	-4	-24	-42	
4	Weser-Ems	1 044	890	20	204	978	6 359	136	1 268	6 949	-6,5	-38	-72	-477	
	Land Niedersachsen	3 469	2 954	59	642	3 255	21 366	425	4 355	23 363	-2,7	-52	-252	-653	

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - August 2005

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	2005		Veränderung 2005 gegenüber 2004 in %	
		Juli	Januar bis Juli	Juli	Januar bis Juli
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	7 246	51 322	+5,9	+3,0
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	582 105	3 681 378	+4,6	+8,0
Durchgang ³⁾	Anzahl	6 085	45 817	+45,0	-18,0
Fracht ⁴⁾					
Luftfrachtaufkommen.....	Tonnen	346	3 753	-5,5	+9,8
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	850	6 794	+7,5	-0,6
Durchgang ³⁾	Tonnen	0,0	0,0	0,0	0,0

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im August 2005 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	August		Januar bis August	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere).....	120,3	+7,5	1 181	+46,9
Andere Nahrungs- und Futtermittel.....	276,4	+13,0	1 810,4	-5,0
Feste mineralische Brennstoffe.....	404,2	-2,9	3 274,7	-0,6
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase.....	439,9	0,0	2 836,4	-1,8
Erze und Metallabfälle.....	93,0	-27,6	982,8	-7,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug).....	43,5	-37,7	350,3	-3,8
Steine und Erden (einschl. Baustoffe).....	606,4	+15,9	4 129,7	+9,2
Düngemittel.....	93,9	-3,5	704,3	-9,7
Chemische Erzeugnisse.....	221,2	+6,0	1 693,3	-3,0
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter.....	43,3	+1,6	319,9	+23,6
insgesamt	2 342,2	+2,6	17 282,5	+2,4
darunter:				
Brake.....	63,1	+7,5	641	+4,4
Nordenham.....	175,5	+47,6	1 308,9	+19,4
Oldenburg.....	113,7	-3,6	817,1	-2,2
Osnabrück.....	58,9	+12,0	411,1	+5,6
Salzgitter/Beddingen.....	108,4	-59,3	1 511,0	-8,8
Braunschweig.....	83,6	+49,6	504,4	+43,0
Hannover ¹⁾	96,8	-4,0	654,7	-14,2
Misburg.....	21,4	-14,7	168,3	-27,6
Hildesheim.....	56,7	+2,9	375,3	+7,2
Emden.....	153,9	+25,6	1 296,5	+18,1
Holthausen.....	220,6	-8,5	1 451,8	-2,4
Dörpen.....	138,1	+21,2	925,7	-5,3

1) Einschl. Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2005 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	August		Januar bis August	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth.....	460 941	-4,1	3 527 281	+10,1
Cuxhaven.....	151 047	-0,1	1 242 129	+24,1
Brake.....	393 747	+32,2	3 731 484	+11,4
Nordenham.....	464 811	+61,5	2 729 794	+29,5
Wilhelmshaven.....	4 330 914	+13,3	33 648 502	+11,7
Emden.....	322 305	+26,5	2 668 950	+14,8
Leer.....	5 709	-66,2	124 929	0,0
Papenburg.....	16 679	+87,1	318 475	-1,2
übrige ¹⁾	58 070	+8,2	512 350	+15,6
Insgesamt	6 204 223	+15,5	48 503 894	+12,8

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis September 2005

Anmeldungen ¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Neuerrichtung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	darunter			
					Betriebsgründung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Neugründung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	1 809	- 3,7	1 627	- 5,4	184	- 2,6	1 442	- 5,8
Fischerei und Fischzucht	14	+ 40,0	10	± 0,0	1	± 0,0	9	± 0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	68	+ 51,1	65	+ 91,2	15	- 25,0	50	+284,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 345	- 8,6	1 837	- 9,2	690	- 8,6	1 117	- 8,7
Energie- und Wasserversorgung	1 369	+ 34,9	1 335	+ 37,1	220	+ 36,6	1 114	+ 37,2
Baugewerbe	5 966	+ 0,3	5 141	- 2,1	1 686	+ 1,4	3 448	- 3,6
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	17 275	- 8,6	14 434	- 10,2	3 718	- 3,1	10 613	- 13,0
Gastgewerbe	4 325	- 4,3	2 660	- 5,5	977	- 3,2	1 678	- 6,8
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 537	- 8,7	2 118	- 7,9	811	- 3,8	1 293	- 9,9
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 066	- 7,0	2 648	- 8,8	243	- 5,4	2 346	- 10,5
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	13 989	- 1,1	12 286	- 2,2	2 849	+ 8,2	9 397	- 4,9
Erziehung und Unterricht	546	- 17,0	473	- 17,2	118	- 34,4	352	- 9,7
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	957	+ 0,8	860	- 1,7	128	- 14,1	732	+ 1,0
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	4 865	- 5,9	4 232	- 5,4	709	- 6,6	3 519	- 5,0
Insgesamt	59 131	- 4,4	49 726	- 5,4	12 349	- 0,9	37 110	- 7,0
dar. Handwerk	2 038	+ 0,3	1 618	+ 2,9	1 440	+ 6,3	173	- 17,6

Abmeldungen ¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Aufgabe	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	darunter			
					Betriebsaufgabe	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Stilllegung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	999	+ 8,4	823	+ 6,7	124	+ 22,8	696	+ 3,9
Fischerei und Fischzucht	11	+ 10,0	10	± 0,0	4	+ 33,3	6	- 14,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	+ 13,3	28	+ 27,3	9	- 25,0	18	+125,0
Verarbeitendes Gewerbe	1 989	- 7,1	1 486	- 7,0	594	- 8,2	861	- 6,2
Energie- und Wasserversorgung	88	+ 14,3	49	- 7,5	22	- 24,1	27	+ 22,7
Baugewerbe	3 990	+ 6,7	3 156	+ 4,9	916	- 4,8	2 234	+ 9,7
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	14 881	+ 2,0	11 944	+ 0,7	3 305	- 4,6	8 521	+ 2,3
Gastgewerbe	4 100	- 3,8	2 831	- 8,1	854	- 11,7	1 970	- 6,6
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 315	- 2,9	1 851	- 2,2	666	+ 0,6	1 165	- 3,1
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2 607	- 0,8	2 172	- 0,9	222	- 7,1	1 903	- 1,9
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	9 115	+ 4,2	7 325	+ 3,2	1 531	- 5,1	5 736	+ 5,3
Erziehung und Unterricht	344	- 2,3	254	- 6,3	90	- 3,2	162	- 9,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	502	+ 5,5	411	+ 5,1	64	+ 14,3	344	+ 3,0
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	3 154	+ 0,5	2 481	+ 0,3	402	- 24,3	2 074	+ 7,0
Insgesamt	44 129	+ 1,4	34 821	+ 0,3	8 803	- 6,2	25 717	+ 2,3

Salden³⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter			
		Neuerricht./Aufgabe	darunter		
			Betriebsgründung/-aufgabe	sonst. Neugründung/sonst. Stilllegung	
Land- und Forstwirtschaft	+ 810	+ 804	+ 60	+ 746	
Fischerei und Fischzucht	+ 3	± 0	- 3	+ 3	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+ 34	+ 37	+ 6	+ 32	
Verarbeitendes Gewerbe	+ 356	+ 351	+ 96	+ 256	
Energie- und Wasserversorgung	+1 281	+1 286	+ 198	+1 087	
Baugewerbe	+1 976	+1 985	+ 770	+1 214	
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+2 394	+2 490	+ 413	+2 092	
Gastgewerbe	+ 225	- 171	+ 123	- 292	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 222	+ 267	+ 145	+ 128	
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 459	+ 476	+ 21	+ 443	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+4 874	+4 961	+1 318	+3 661	
Erziehung und Unterricht	+ 202	+ 219	+ 28	+ 190	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 455	+ 449	+ 64	+ 388	
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+1 711	+1 751	+ 307	+1 445	
Insgesamt	+15 002	+14 905	+3 546	+11 393	

Quotienten ⁴⁾

An-/Abmeldungen insgesamt	darunter			
	Neuerricht./Aufgabe	darunter		
		Betriebsgründung/-aufgabe	sonst. Neugründung/sonst. Stilllegung	
1,81	1,98	1,48	2,07	
1,27	1,00	0,25	1,50	
2,00	2,32	1,67	2,78	
1,18	1,24	1,16	1,30	
15,56	27,24	10,00	41,26	
1,50	1,63	1,84	1,54	
1,16	1,21	1,12	1,25	
1,05	0,94	1,14	0,85	
1,10	1,14	1,22	1,11	
1,18	1,22	1,09	1,23	
1,53	1,68	1,86	1,64	
1,59	1,86	1,31	2,17	
1,91	2,09	2,00	2,13	
1,54	1,71	1,76	1,70	
1,34	1,43	1,40	1,44	

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - 3) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 4) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren Januar bis September 2005

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
	Anzahl							
nach Art des Verfahrens								
Eröffnete Verfahren	1 336	x	x	1 336	951	+ 40,5	420 949	315
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	141	x	141	113	+ 24,8	38 685	274
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	9	9	4	+125,0	310	34
Insgesamt	1 336	141	9	1 486	1 068	+ 39,1	459 945	310
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
Unter 5 000 Euro	54	23	-	77	39	+ 97,4	245	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	752	44	6	802	521	+ 53,9	18 061	23
50 000 bis unter 250 000 Euro	397	52	3	452	341	+ 32,6	51 293	113
250 000 bis unter 500 000 Euro	73	13	-	86	88	+ 2,3	28 871	336
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	31	6	-	37	39	+ 5,1	26 379	713
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	25	1	-	26	36	+ 27,8	47 036	1 809
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	2	2	-	4	4	± 0,0	48 035	12 009
25 000 000 Euro und mehr	2	-	-	2	-	x	240 025	120 013
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen ¹⁾								
Land- und Forstwirtschaft	3	1	x	4	5	- 20,0	1 294	324
Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	x	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	23	10	x	33	29	+ 13,8	87 304	2 646
Energie- und Wasserversorgung	-	-	x	-	3	x	-	-
Baugewerbe	36	14	x	50	49	+ 2,0	13 060	261
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	39	21	x	60	40	+ 50,0	203 240	3 387
Gastgewerbe	20	8	x	28	25	+ 12,0	15 099	539
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	4	11	x	15	10	+ 50,0	1 529	102
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2	-	x	2	-	x	505	253
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	28	21	x	49	38	+ 28,9	23 313	476
Erziehung und Unterricht	-	-	x	-	2	x	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	1	x	7	4	+ 75,0	5 185	741
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1	2	x	3	5	- 40,0	231	77
Zusammen	162	89	x	251	210	+ 19,5	350 761	1 397
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	86	31	x	117	72	+ 62,5	28 731	246
Personengesellschaften	7	3	x	10	24	- 58,3	192 754	19 275
darunter GmbH & Co. KG	3	2	x	5	15	- 66,7	186 040	37 208
GbR	1	1	x	2	-	x	3 124	1 562
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	66	52	x	118	108	+ 9,3	126 499	1 072
Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	x	2	3	- 33,3	1 426	713
Sonstige Rechtsformen	1	3	x	4	3	+ 33,3	1 351	338
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	90	60	x	150	108	+ 38,9	50 890	339
darunter bis 3 Jahre alt	49	34	x	83	56	+ 48,2	22 454	271
8 Jahre und älter	61	24	x	85	86	- 1,2	297 317	3 498
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein(e) Beschäftigte(r)	71	62	x	133	96	+ 38,5	48 712	366
1 Beschäftigte(r)	21	14	x	35	17	+105,9	4 212	120
2 bis 5 Beschäftigte	31	7	x	38	34	+ 11,8	8 264	217
6 bis 10 Beschäftigte	10	2	x	12	12	± 0,0	3 728	311
11 bis 100 Beschäftigte	16	-	x	16	32	+ 50,0	23 770	1 486
Mehr als 100 Beschäftigte	4	-	x	4	3	+ 33,3	260 482	65 121
Übrige Schuldner								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	15	8	x	23	43	- 46,5	16 860	733
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	196	31	x	227	191	+ 18,8	39 932	176
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	47	-	1	48	46	+ 4,3	3 828	80
Verbraucher	911	1	8	920	552	+ 66,7	47 025	51
Nachlässe	5	12	x	17	26	- 34,6	1 539	91
Zusammen	1 174	52	9	1 235	858	+ 43,9	109 184	88

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen. - 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Preise

Preise im Oktober

Teuerungsrate verharrt bei 2,3%

Der Verbraucherpreisindex ist in Niedersachsen im Oktober 2005 gegenüber Oktober 2004 um 2,3% gestiegen; im September lag die Preissteigerungsrate ebenfalls bei 2,3%. Zum Vormonat haben sich die Preise leicht um 0,1% erhöht.

Auslöser für den nur geringfügigen Preisanstieg zum Vormonat waren insbesondere Preissenkungen bei den Kraftstoffen (-1,4%) sowie die Preisentwicklung für Gemüse (-2,9%) und Obst (-1,4%). Allerdings lagen die Preise für Kraftstoffe und Heizöl weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Heizölpreise stiegen im Vorjahresvergleich um 17,0%, Kraftstoffe verteuerten sich um 12,8% (darunter Diesel: +13,7%). Ohne Heizöl und Kraftstoffe hätte die Preissteigerungsrate bei 1,7% gelegen.

Aber auch für Zentralheizung, Fernwärme musste der Verbraucher erheblich mehr ausgeben (+20,6%) und deutlich über dem Vorjahresniveau lagen ebenfalls die Tarife für Gas (+14,0%) und für Strom (+4,8%).

Nahrungsmittel waren insgesamt um 0,4% günstiger als im Oktober des Vorjahres. Insbesondere Gemüse und

Obst verbilligten sich gegenüber dem Vorjahr (-2,8% bzw. -1,5%). Aber auch die Butterpreise gaben sehr stark nach (-7,5%) und Joghurt sowie Speiseöle verbilligten sich ebenfalls überdurchschnittlich um 5,5% bzw. 2,4%. Die Preisentwicklung für Kaffee signalisierte dagegen weitere Preissteigerungen: Hier erfolgte gegenüber dem Vorjahr erneut ein sehr deutlicher Preisanstieg um 19,1%.

Die Wohnungsnebenkosten (Müllabfuhr, Wasser etc.) erhöhten sich um 1,2% und stiegen erneut stärker als die Wohnungsnettomieten (+0,6%).

Preissenkungen verzeichnete weiterhin der Bereich Fernseh- und Videogeräte (-9,3%) und auch die Preise für Personalcomputer (einschl. Zubehör und Software) gaben gegenüber Oktober 2004 erneut nach (-9,2%).

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland stieg im Oktober 2005 gegenüber Oktober 2004 um 2,4 %; im Vormonatsvergleich blieb der Index unverändert.

Verbraucherpreisindizes (2000 = 100)

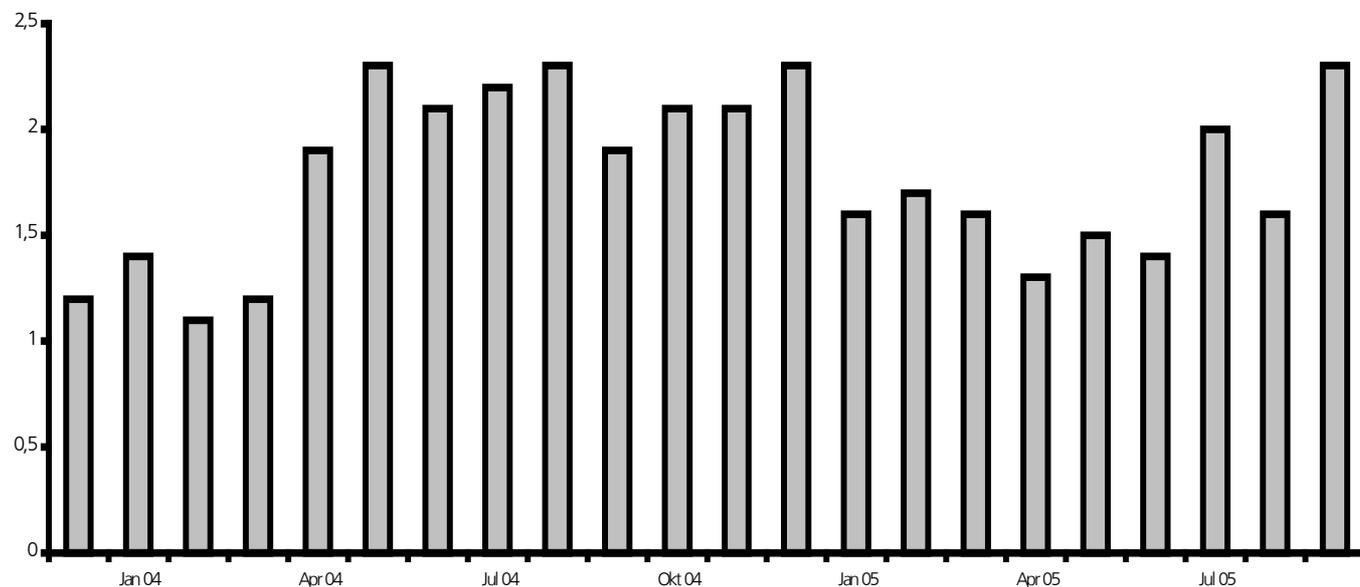
Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar - Oktober 2005 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		September 2005		Oktober 2004		Index- wert	Verän- derung Gegenüber 2004
	Oktober 2005	September 2005	Oktober 2005	September 2005	Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- land		
									%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	104,9	105,1	104,3	104,5	-0,2	-0,2	0,4	0,8	106,3	0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren.....	130,3	130,6	132,4	132,5	-0,2	-0,1	9,4	10,4	126,7	7,6
Bekleidung, Schuhe.....	98,1	97,7	99,1	98,4	0,4	0,7	-1,0	-1,2	97,9	-1,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	109,8	109,4	110,9	110,5	0,4	0,4	2,7	3,2	108,3	2,5
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung.....	102,2	102,3	101,6	101,8	-0,1	-0,2	-0,6	-0,3	102,6	-0,5
Gesundheitspflege.....	126,2	126,2	124,6	124,6	0,0	0,0	0,6	1,0	125,7	1,5
Verkehr	117,6	117,5	117,0	117,3	0,1	-0,3	5,8	5,2	114,0	4,0
Nachrichtenübermittlung.....	93,5	94,0	93,5	94,0	-0,5	-0,5	-1,8	-1,8	94,7	-1,0
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	101,5	101,2	99,7	99,8	0,3	-0,1	1,1	0,8	101,0	0,0
Bildungswesen.....	107,9	107,9	112,8	112,4	0,0	0,4	1,0	1,6	107,9	1,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	106,6	107,2	107,5	108,0	-0,6	-0,5	1,3	0,8	107,3	1,5
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, ... Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.).....	109,0	109,0	109,4	109,3	0,0	0,1	0,9	1,2	109,0	0,6
Gesamtindex	109,0	108,9	109,1	109,1	0,1	0,0	2,3	2,3	108,0	1,6
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten	110,3	110,1	110,1	110,1	0,2	0,0	2,8	2,8	109,1	2,1
Verbrauchsgüter	117,3	117,1	117,7	117,6	0,2	-0,1	5,5	5,9	114,4	4,0
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,5	101,2	101,7	101,3	0,3	0,4	-0,8	-0,8	101,4	-0,7
Langlebige Gebrauchsgüter.....	96,4	96,4	95,4	95,5	0,0	-0,1	-0,7	-0,7	96,6	-1,1
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten).....	108,5	108,5	108,8	108,8	0,0	0,0	1,5	1,6	108,2	1,3
„Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt	116,9	117,1	116,0	116,5	-0,2	-0,4	5,7	5,3	113,2	3,6

Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

Merkmal	Basisjahr	April 2005		Mai 2005		Juni 2005		Juli 2005		August 2005		September 2005	
		Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
Einfuhrpreise insgesamt	2000 = 100	100,1	3,3	99,7	2,2	101,3	4,4	101,9	4,7	102,8	4,7	103,3	5,1
Ausfuhrpreise insgesamt.....	2000 = 100	102,1	1,0	102,0	0,7	102,2	1,1	102,4	1,2	102,4	0,9	102,8	1,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes.....	2000 = 100	102,0	1,1	101,8	0,7	102,0	1,1	102,1	1,0	102,2	0,7	102,5	1,0
Terms of Trade mit allen Ländern.....	2000 = 100	102,0	-2,2	102,3	-1,4	100,9	-3,2	100,5	-3,5	99,6	-3,7	99,5	-3,7
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	2000 = 100	109,9	4,6	109,9	4,1	110,4	4,6	111,0	4,6	111,3	4,6	111,8	4,9
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes.....	2000 = 100	106,5	3,1	106,2	2,4	106,7	3,0	106,7	2,5	107,1	2,5	107,6	2,8
Großhandelsverkaufspreise.....	2000 = 100	108,3	3,2	107,2	1,7	107,5	2,2	108,0	2,5	108,0	1,9	109,8	3,6
Einzelhandelspreise.....	2000 = 100	103,0	0,3	103,0	0,3	103,1	0,5	102,8	0,4	102,6	0,4	103,3	1,2
Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	2000 = 100	107,7	1,6	108,0	1,7	108,1	1,8	108,6	2,0	108,7	1,9	109,1	2,5
Preise für Bauleistungen ¹⁾													
Wohngebäude insgesamt.....	2000 = 100			102,0	0,7					102,1	0,5		

1) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November.

Verbraucherpreisindex für Niedersachsen Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



Öffentliche Finanzen

Staatliche Rechnungsergebnisse

1. Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) - Ohne Sonderrechnungen -

Ausgabeart	2003	2004	Veränderung gegenüber 2003 in %	Einnahmeart	2003	2004	Veränderung gegenüber 2003 in %
	1000 €				1000 €		
Personalausgaben	8 650 636	8 724 237	+0,9	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13 607 544	14 152 164	+4,0
dar. Versorgung	1 808 854	1 864 251	+3,1	dav. Lohn- u. veranl. Einkommensteuer (Landesanteil)	4 809 777	4 421 425	-8,1
Laufender Sachaufwand	1 355 854	1 392 778	+2,7	Körperschaftsteuer (Landesanteil)	803 544	415 465	-48,3
dar. Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	48 564	52 234	+7,6	Umsatzsteuer (Landesanteil)	5 143 512	6 576 702	+27,9
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	75 243	78 527	+4,4	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)	462 581	368 992	-20,2
Erstattungen an sonstige Bereiche	113 031	123 447	+9,2	Grundwerbsteuer	400 411	366 757	-8,4
Dienstleistungen Außenstehender	97 275	100 824	+3,6	Kraftfahrzeugsteuer	747 689	787 377	+5,3
Zinsausgaben				übrige Steuern	1 059 372	1 043 207	-1,5
an den öffentlichen Bereich	15 467	14 677	-5,1	steuerähnliche Abgaben	180 659	172 239	-4,7
an sonstige Bereiche (Kreditmarkt u. Ä.)	2 274 251	2 369 039	+4,2	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	873 972	906 613	+3,7
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾				Zinseinnahmen			
an den öffentlichen Bereich	4 058 079	4 120 600	+1,5	vom öffentlichen Bereich	117	41	-64,4
dar. allgem. Finanzzuweisungen				von sonstigen Bereichen	28 756	730 561	x
an Gemeinden/Gv	2 083 386	2 157 794	+3,6	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke ¹⁾			
übrige Zuweisungen an Gemeinden/Gv ²⁾	1 767 037	1 762 795	-0,2	an den öffentlichen Bereich	2 582 369	2 402 229	-7,0
an sonstige Bereiche ³⁾	3 506 355	3 520 724	+0,4	dar. allgem. Zuweis. v. Bund u. Ländern	1 148 236	1 146 324	-0,2
dar. an soziale o.ä. Einrichtungen	489 763	500 658	+2,2	üb. Zuweis. v. Bund u. Ländern	1 231 458	1 182 238	-4,0
Sozial- und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen ⁴⁾	779 870	817 816	+4,9	Zuweisungen von Gemeinden/Gv	199 318	71 847	-64,0
Ausgaben der laufenden Rechnung	19 860 642	20 142 055	+1,4	von sonstigen Bereichen	154 198	235 184	+52,5
Sachinvestitionen	448 354	295 459	-34,1	Sonstige laufende Einnahmen	794 632	875 231	+10,1
dav. Baumaßnahmen	345 213	206 313	-40,2	dav. Gebühren, sonst. Entgelte	87 713	119 795	+36,6
Erwerb von Grundstücken	17 502	6 898	-60,6	sonstige Verwaltungseinnahmen	706 919	755 436	+6,9
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	85 639	82 248	-4,0	Einnahmen der laufenden Rechnung	18 041 588	19 302 023	+7,0
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen				Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	305 891	2 639	x
an den öffentlichen Bereich	907 626	615 335	-32,2	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen			
dar. an Gemeinden/Gv ²⁾	522 035	485 543	-7,0	an den öffentlichen Bereich	607 812	553 165	-9,0
an sonstige Bereiche ³⁾	873 050	696 475	-20,2	dar. vom Bund und von Ländern	546 482	488 076	-10,7
Gewährung von Darlehen				von Gemeinden/Gv	61 330	65 089	+6,1
an den öffentlichen Bereich	-	859	x	von sonstigen Bereichen	60 484	49 017	-19,0
an sonstige Bereiche	34 646	27 910	-19,4	Darlehensrückflüsse			
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	-4 371	910	x	an den öffentlichen Bereich	3 907	2 036	-47,9
Schuldentilgung				von sonstigen Bereichen	101 292	82 846	-18,2
an den öffentlichen Bereich	61 870	80 188	+29,6	Schuldenaufnahme			
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 321 175	1 717 135	-26,0	beim öffentlichen Bereich	7 715	3 015	-60,9
Bereinigte Gesamtausgaben				Einnahmen der Kapitalrechnung	1 087 100	692 717	-36,3
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	22 181 817	21 859 190	-1,5	Bereinigte Gesamteinnahmen	19 128 688	19 994 740	+4,5
nachrichtlich: Finanzierungssaldo ⁵⁾	-3 053 129	-1 864 450	x	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt u.Ä. (brutto)	7 351 299	7 844 843	+6,7
Schuldentilgung an Kreditmarkt u. Ä. (brutto)	4 507 203	5 345 606	+18,6	Entnahmen aus Rücklagen	181 887	56 403	-69,0
Zuführungen an Rücklagen	4 864	103 387	x	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	x
Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	386 405	x	Einnahmen aus bes. Finanzierungsvorgängen	7 533 186	7 901 246	+4,9
Ausgaben aus bes. Finanzierungsvorgängen	4 823 395	5 835 398	+21,0	Haushaltstechnische Verrechnungen	348 999	226 779	-35,0
Haushaltstechnische Verrechnungen	351 276	233 853	-33,4	Ausgaben zusammen	27 356 488	27 928 442	+2,1
Ausgaben zusammen	27 356 488	27 928 442	+2,1	abzüglich:			
abzüglich:				Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden	4 506 301	5 344 840	+18,6
Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden	4 506 301	5 344 840	+18,6	Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung	1 193	400	-66,4
Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung	1 193	400	-66,4	Einnahmensumme des Landeshaushalts	22 503 379	22 777 524	+1,2
Ausgabensumme des Landeshaushalts	22 848 995	22 583 201	-1,2				

1) Einschl. Erstattungen und Schuldendiensthilfen. - 2) Ohne Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - 3) Einschl. Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - 4) Einschl. pauschalitem Wohngeld, Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeld-/Wohngeldsondergesetz sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. - 5) Bereinigte Gesamteinnahmen abzüglich bereinigte Gesamtausgaben.

2. Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Aufgabenbereichen - Ohne Sonderrechnungen -

Aufgabenbereich	Einnahmen			Ausgaben			Darunter Personalausgaben		
	2003	2004	Veränderung gegenüber 2003 in %	2003	2004	Veränderung gegenüber 2003 in %	2003	2004	Veränderung gegenüber 2003 in %
	1000 €			1000 €			1000 €		
Politische Führung und zentrale Verwaltung ¹⁾	209 015	216 969	+ 3,8	2 630 436	1 096 067	- 58,3	2 475 909	930 427	- 62,4
dar. Politische Führung	11 624	10 074	- 13,3	228 260	213 492	- 6,5	180 299	175 804	- 2,5
Hochbauverwaltung	81 152	107 522	+ 32,5	116 400	113 760	- 2,3	78 118	77 384	- 0,9
Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfänger	98 177	81 813	- 16,7	2 077 902	543 382	- 73,8	2 068 458	535 583	- 74,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34 826	24 948	- 28,4	1 050 695	1 298 595	+ 23,6	847 275	1 113 879	+ 31,5
dar. Polizei	23 215	19 247	- 17,1	992 580	970 112	- 2,3	831 940	824 513	- 0,9
Rechtsschutz	361 328	391 390	+ 8,3	938 161	1 066 494	+ 13,7	598 992	696 591	+ 16,3
dar. Ordentliche Gerichte u. Staatsanwaltschaften	334 553	368 579	+ 10,2	652 890	658 199	+ 0,8	417 770	407 780	- 2,4
Finanzverwaltung	245 303	255 715	+ 4,2	523 613	630 828	+ 20,5	430 308	537 831	+ 25,0
dar. Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	240 684	240 610	- 0,0	519 854	512 581	- 1,4	430 308	423 102	- 1,7
Schulen und vorschulische Bildung	35 478	84 013	x	3 564 730	4 639 555	+ 30,2	3 301 644	4 352 788	+ 31,8
dar. allgemeinbildende Schulen	19 270	17 963	- 6,8	2 896 495	2 923 296	+ 0,9	2 727 789	2 751 550	+ 0,9
berufliche Schulen	10 577	11 194	+ 5,8	566 741	592 762	+ 4,6	522 812	544 403	+ 4,1
Hochschulen	165 436	152 151	- 8,0	1 694 082	1 825 130	+ 7,7	25 807	118 186	x
dar. Wissenschaftliche Hochschulen o. Hochschulkliniken	83 090	72 946	- 12,2	1 001 402	1 027 438	+ 2,6	1 981	1 698	- 14,3
Hochschulkliniken	4 670	908	x	298 190	314 849	+ 5,6	-	-	-
Förderung des Bildungswesens	84 811	89 919	+ 6,0	159 237	165 495	+ 3,9	-	-	-
Sonstiges Bildungswesen	2 238	2 115	- 5,5	166 813	171 380	+ 2,7	92 293	93 312	+ 1,1
Wissenschaft, Forschung außerhalb der Hochschulen	36 061	34 460	- 4,4	230 339	232 846	+ 1,1	36 944	34 358	- 7,0
Kulturelle Angelegenheiten	22 073	25 430	+ 15,2	231 460	229 353	- 0,9	38 842	38 821	- 0,1
Soziale Sicherung	595 321	494 084	- 17,0	2 837 456	2 768 377	- 2,4	85 850	82 144	- 4,3
dar. Sozialhilfeleistungen	155 547	4 880	- 96,9	1 281 869	1 345 832	+ 5,0	5 288	4 982	- 5,8
Wohngeld	300 247	318 339	+ 6,0	518 619	546 398	+ 5,4	-	-	-
Kriegsopferfürsorge	31 972	43 181	+ 35,1	37 457	50 832	+ 35,7	-	-	-
Jugendhilfeleistungen	33 879	37 157	+ 9,7	261 193	274 476	+ 5,1	-	-	-
Gesundheit, Sport und Erholung	138 890	131 205	- 5,5	452 437	363 514	- 19,7	37 249	35 931	- 3,5
dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	80 250	74 862	- 6,7	306 659	229 473	- 25,2	8 349	8 106	- 2,9
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale									
Gemeinschaftsdienste	195 906	167 361	- 14,6	233 510	191 091	- 18,2	102 608	97 976	- 4,5
dar. Förderung des Wohnungsbaus	121 042	91 973	- 24,0	54 741	38 443	- 29,8	-	-	-
Kataster- und Vermessungsverwaltung	59 774	54 960	- 8,1	148 668	131 567	- 11,5	102 608	97 976	- 4,5
Städtebauförderung	12 982	17 973	+ 38,4	26 145	17 123	- 34,5	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	176 732	176 618	- 0,1	391 344	360 295	- 7,9	85 397	79 892	- 6,4
dar. Verbesserung der Agrarstruktur	55 853	62 250	+ 11,5	88 204	88 333	+ 0,1	-	-	-
Einkommensstabilisierende Maßnahmen	101 241	92 825	- 8,3	105 033	91 291	- 13,1	-	-	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	590 867	572 069	- 3,2	757 364	409 755	- 45,9	15 201	15 024	- 1,2
dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau	114 365	108 889	- 4,8	114 639	111 836	- 2,4	589	649	+ 10,2
Küstenschutz	42 138	31 972	- 24,1	65 783	46 819	- 28,8	-	-	-
Verbesserung der Infrastruktur	38 210	16 920	- 55,7	96 169	63 864	- 33,6	-	-	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	839 590	851 445	+ 1,4	1 174 345	1 090 178	- 7,2	162 978	173 814	+ 6,6
dar. Straßen	167 906	158 869	- 5,4	389 682	353 585	- 9,3	133 743	145 898	+ 9,1
Wasserstraßen und Häfen	35 211	34 753	- 1,3	84 122	83 592	- 0,6	29 189	27 870	- 4,5
Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	636 306	657 624	+ 3,4	690 878	643 857	- 6,8	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	617 891	313 052	- 49,3	149 174	148 501	- 0,5	73 216	70 782	- 3,3
Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen	80 226	758 135	x	59 626	50 407	- 15,5	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	22 578 879	23 381 684	+ 3,6	10 111 667	11 190 580	+ 10,7	240 123	252 481	+ 5,1
dar. Steuern u. allgemeine Finanzaufwendungen	14 688 773	15 240 203	+ 3,8	2 304 899	2 392 030	+ 3,8	-	-	-
Schulden	7 359 151	7 847 986	+ 6,6	6 858 792	7 809 510	+ 13,9	-	-	-
Einnahmen bzw. Ausgaben zusammen	27 010 872	28 122 765	+ 4,1	27 356 488	27 928 442	+ 2,1	8 650 636	8 724 237	+ 0,9
abzüglich:									
Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden	4 506 301	5 344 840	+ 18,6	4 506 301	5 344 840	+ 18,6	-	-	-
Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung	1 193	400	- 66,4	1 193	400	- 66,4	-	-	-
Einnahmen-, Ausgabensumme des Landeshaushalts	22 503 379	22 777 524	+ 1,2	22 848 995	22 583 201	- 1,2	8 650 636	8 724 237	+ 0,9

1) Einschl. Auswärtige Angelegenheiten.

Nachr.: In tieferer Gliederung steht diese Übersicht als Tabelle 2 des Statistischen Berichts "Staatliche und kommunale Finanzen" auch elektronisch zur Verfügung.

Personalstand

1. Versorgungsempfänger/-innen des Landes am 01.01.2005 nach Art der Versorgung, Geschlecht, Rechtsgrundlage für die Versorgung, Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen

Art des früheren Dienstverhältnisses Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter / Beamtin und Richter / Richterin							
Höherer Dienst	18 572	13 186	4 712	674	7 370	2 482	4 576
B 11 - B 5, R 10 - R 5	244	175	63	6	73	8	62
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, H 7 - H 4, W 3	1 757	1 203	506	48	571	41	503
A 16 + A.zul., A16, R2, C 3, H 3, W 2	3 206	2 370	782	54	929	131	777
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	4 887	3 439	1 316	132	1 750	392	1 298
A 14, C 1, H 1	6 745	4 782	1 768	195	3 169	1 376	1 708
A 13	1 733	1 217	277	239	878	534	228
Gehobener Dienst	35 259	26 328	7 779	1 152	18 411	10 779	7 079
A 16 "L" - A 13 "L"	10 065	7 663	2 114	288	4 947	2 845	1 956
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	116	100	13	3	19	5	13
A 13 "S"	2 371	1 745	599	27	677	70	594
A 12	14 995	11 404	3 012	579	10 038	7 238	2 519
A 11	3 016	1 779	1 139	98	1 349	190	1 125
A 10	3 921	3 077	748	96	1 119	342	727
A 9	775	560	154	61	262	89	145
Mittlerer Dienst	9 323	4 807	4 213	303	4 723	419	4 163
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	2 488	1 743	715	30	795	71	709
A 9 "S"	3 287	1 594	1 609	84	1 751	119	1 594
A 8	2 196	1 050	1 043	103	1 197	133	1 024
A 7	1 004	332	606	66	713	77	598
A 6	324	78	228	18	252	17	226
A 5	24	10	12	2	15	2	12
Einfacher Dienst	668	367	287	14	299	3	287
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	358	263	88	7	93	1	88
A 5 "S"	210	93	115	2	119	2	115
A 4 - A 1	100	11	84	5	87	-	84
Sonstige	43	21	12	10	22	7	12
Zusammen	63 865	44 709	17 003	2 153	30 825	13 690	16 117
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher / Bezieherin von Amtsgehältern ¹⁾	31	23	8	-	14	6	8
Angestellte und Arbeiter / Arbeiterin ²⁾	34	3	30	1	31	-	30
Zusammen	65	26	38	1	45	6	38
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	63 930	44 735	17 041	2 154	30 870	13 696	16 155
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131							
Beamter / Beamtin	1 392	68	1 262	62	1 306	8	1 261
Soldat / Soldatin und Führer / Führerin des Reichsarbeitsdienstes	5 671	764	4 829	78	4 869	1	4 827
Angestellte und Arbeiter / Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 063	832	6 091	140	6 175	9	6 088

1) Versorgungsbezüge nach spezieller gesetzlicher Regelung(NMinG) unter Anwendung der beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften.- 2) Versorgung aufgrund einer Ruhelohnordnung, einer Satzung oder eines Statuts.

2. Versorgungsempfänger/-innen der Gemeinden (Gv.)¹⁾ am 01. 01.2005 nach Art der Versorgung, Geschlecht, Rechtsgrundlage für die Versorgung, Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter / Beamtin							
Höherer Dienst	2 500	1 762	695	43	788	76	693
B 11 - B 5	132	99	31	2	32	-	31
B 4 - B 1	409	308	93	8	100	6	93
A 16 + Amtszulage, A 16	450	337	103	10	126	19	103
A 15	755	546	198	11	226	24	197
A 14	500	288	205	7	234	25	204
A 13	254	184	65	5	70	2	65
Gehobener Dienst	4 761	2 917	1 688	156	2 030	282	1 672
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	4	4	-	-	-	-	-
A 13 "S"	934	669	251	14	266	10	251
A 12	1 688	1 047	589	52	630	21	586
A 11	1 400	807	539	54	633	71	535
A 10	689	362	293	34	483	178	285
A 9	46	28	16	2	18	2	15
Mittlerer Dienst	2 340	1 527	761	52	876	96	757
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	426	327	92	7	106	11	92
A 9 "S"	842	586	248	8	270	21	247
A 8	513	307	193	13	228	28	193
A 7	453	282	152	19	186	26	150
A 6	78	15	60	3	66	6	59
A 5	28	10	16	2	20	4	16
Einfacher Dienst	15	1	13	1	14	1	13
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	8	1	6	1	7	1	6
A 4 - A 1	7	-	7	-	7	-	7
Sonstige	60	44	13	3	24	14	8
Zusammen	9 676	6 251	3 170	255	3 732	469	3 143
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter / Arbeiterin ²⁾	305	121	176	8	232	54	175
Insgesamt							
	9 981	6 372	3 346	263	3 964	523	3 318

1) Einschl. kommunaler Zweckverbände.- 2) Versorgung aufgrund einer Ruhelohndordnung, einer Satzung oder eines Statuts.

3. Versorgungsempfänger/-innen ¹⁾ des Landes und der Gemeinden (Gv.) am 01. 01.2005 nach Art der Versorgung, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Land							
unter 15	274	-	-	274	134	-	-
15 bis unter 20	462	-	-	462	230	-	-
20 bis unter 25	676	-	-	676	319	-	-
25 bis unter 30	323	3	1	319	122	1	1
30 bis unter 35	38	18	6	14	29	13	5
35 bis unter 40	109	50	35	24	70	27	31
40 bis unter 45	306	155	97	54	173	67	89
45 bis unter 50	744	435	264	45	487	234	232
50 bis unter 55	1 924	1 323	543	58	1 214	732	449
55 bis unter 60	3 221	2 425	754	42	1 766	1 131	614
60 bis unter 65	10 393	9 087	1 247	59	4 226	3 147	1 051
65 bis unter 70	15 234	13 552	1 639	43	5 132	3 633	1 478
70 bis unter 75	7 718	6 130	1 552	36	3 026	1 525	1 482
75 bis unter 80	8 044	5 339	2 672	33	3 994	1 375	2 598
80 bis unter 85	7 589	3 727	3 854	8	4 820	1 022	3 792
85 bis unter 90	3 657	1 429	2 226	2	2 647	448	2 197
90 bis unter 95	2 503	850	1 649	4	1 904	261	1 640
95 und mehr	650	186	464	-	532	74	458
Zusammen	63 865	44 709	17 003	2 153	30 825	13 690	16 117
Gemeinden (Gv.) ²⁾							
unter 15	47	-	-	47	21	-	-
15 bis unter 20	62	-	-	62	33	-	-
20 bis unter 25	59	-	-	59	29	-	-
25 bis unter 30	34	1	-	33	11	1	-
30 bis unter 35	11	3	3	5	5	1	-
35 bis unter 40	27	18	8	1	14	10	4
40 bis unter 45	70	43	20	7	44	23	19
45 bis unter 50	145	100	36	9	72	38	32
50 bis unter 55	241	166	67	8	110	39	66
55 bis unter 60	439	306	125	8	148	20	123
60 bis unter 65	1 253	1 046	200	7	252	48	200
65 bis unter 70	1 956	1 674	279	3	347	71	276
70 bis unter 75	1 228	875	350	3	406	56	348
75 bis unter 80	1 541	978	561	2	624	64	558
80 bis unter 85	1 414	685	728	1	802	74	727
85 bis unter 90	642	219	423	-	434	13	421
90 bis unter 95	407	117	290	-	298	9	289
95 und mehr	100	20	80	-	82	2	80
Zusammen	9 676	6 251	3 170	255	3 732	469	3 143

1) Nur Versorgungsempfänger / -innen, deren Bezüge nach Beamtenversorgungsrecht ermittelt werden. - 2) Einschl. kommunale Zweckverbände.

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern zum Versorgungssystem der Beamten/-innen und Richter/-innen des Landes und der Gemeinden (Gv.) im Jahr 2004 nach Aufgabenbereichen, Laufbahngruppen, Geschlecht, Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles und Altersgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Altersgruppe in Jahren	Beamte/-innen und Richter/-innen							
	insgesamt	darunter: Beamte/-innen			höherer	gehobener	mittlerer	einfacher
		im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Land insgesamt								
Dienstunfähigkeit	677	510	61	102	120	480	71	6
unter 45	46	14	13	19	4	24	17	1
45 bis unter 50	44	20	13	10	11	20	13	-
50 bis unter 55	140	96	20	23	26	91	20	3
55 bis unter 60	207	169	14	24	40	151	16	-
60 und älter	240	211	1	26	39	194	5	2
Besondere Altersgrenze	396	-	396	-	14	335	47	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	172	123	-	45	55	110	6	1
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	1 127	969	-	151	337	774	13	3
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	861	367	-	459	449	364	40	8
Übrige Gründe	38	-	1	37	37	-	1	-
Insgesamt	3 271	1 969	458	794	1 012	2 063	178	18
darunter Frauen								
Dienstunfähigkeit	346	308	6	31	35	293	18	-
unter 45	26	10	3	13	3	17	6	-
45 bis unter 50	25	18	2	4	8	13	4	-
50 bis unter 55	76	65	-	11	12	58	6	-
55 bis unter 60	112	108	1	3	7	103	2	-
60 und älter	107	107	-	-	5	102	-	-
Besondere Altersgrenze	1	-	1	-	-	1	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	61	57	-	4	10	50	1	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	516	499	-	14	69	446	1	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	110	84	-	21	29	78	3	-
Übrige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 034	948	7	70	143	868	23	-
Gemeinden (Gv.)¹⁾ insgesamt								
Dienstunfähigkeit	55	-	-	55	6	35	14	-
unter 45	12	-	-	12	-	5	7	-
45 bis unter 50	6	-	-	6	1	3	2	-
50 bis unter 55	14	-	-	14	-	10	4	-
55 bis unter 60	13	-	-	13	2	10	1	-
60 und älter	10	-	-	10	3	7	-	-
Besondere Altersgrenze	30	-	30	-	-	2	28	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	39	-	-	39	5	20	14	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	38	-	-	38	8	23	7	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	122	-	-	122	33	74	15	-
Übrige Gründe	37	-	-	37	32	3	2	-
Insgesamt	321	-	30	291	84	157	80	-
darunter Frauen								
Dienstunfähigkeit	19	-	-	19	1	10	8	-
unter 45	10	-	-	10	-	5	5	-
45 bis unter 50	2	-	-	2	1	1	-	-
50 bis unter 55	5	-	-	5	-	2	3	-
55 bis unter 60	2	-	-	2	-	2	-	-
60 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	3	-	-	3	-	2	1	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	8	-	-	8	4	4	-	-
Übrige Gründe	3	-	-	3	1	1	1	-
Insgesamt	33	-	-	33	6	17	10	-

1) Einschl. kommunaler Zweckverbände.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende ¹⁾	1 000	7 993,4	8 000,9	8 001,7	8 003,4	8 004,4	8 000,3	8 005,9	8006,1	8001,9
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 402	3 483	3 961	4 482	4 854	6 041	3 584	4 445	4 968
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	5 880	5 864	6 372	6 254	6 547	5 517	5 683	5 593	6 341
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 111	6 791	7 095	6 226	6 866	7 089	6 569	6 044	6 719
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	27	26	37	29	17	26	27	29	31
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-1 231	-926	-723	+ 28	-319	-1 572	-886	-451	-378
127 11 Wanderungen											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	21 128	19 894	25 158	22 312	22 897	17 790	23 652	19 510	20 541
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	10 934	9 982	15 098	10 880	9 595	9 898	15 395	8 861	7 428
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	18 817	18 260	18 319	20 581	21 638	14 457	17 063	18 810	24 429
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 390	4 772	4 777	5 695	7 213	3 091	4 805	5 539	9 858
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 311	+1 633	+6 839	+1 731	+1 259	+3 333	+6 589	+ 700	-3 888
	innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾	Anzahl	24 467	24 538	23 035	25 664	26 705	20 047	20 213	22 789	27 496

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.

Erwerbstätigkeit

131 11 Beschäftigte ³⁾

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ⁴⁾

Frauen	1 000	1 055,3	1 039,2	1 064,5	1 049,2	1 043,8	1 039,2	1 057,8	1 040,0	1 033,7
Ausländer/-innen	1 000	103,3	99,9	103,0	97,2	98,0	99,9	99,3	93,2	93,8
Teilzeitbeschäftigte	1 000	416,3	418,5	414,5	412,8	414,9	418,5	418,8	417,8	417,8
darunter: Frauen	1 000	364,3	365,8	363,1	361,5	363,1	365,8	366,4	365,5	366,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	35,4	35,1	35,9	29,9	32,8	35,1	35,5	29,6	32,0
Produzierendes Gewerbe										
ohne Baugewerbe	1 000	647,8	636,2	652,2	642,5	636,9	636,2	642,4	631,1	622,2
Baugewerbe	1 000	166,7	157,9	171,5	154,7	150,2	157,9	161,5	144,8	136,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	566,1	553,2	572,4	558,0	551,9	553,2	564,2	550,8	545,9
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleistungen	1 000	314,9	317,0	323,0	315,8	316,4	317,0	322,8	315,6	315,1
öffentliche und private Dienstleister	1 000	645,0	640,9	649,2	647,7	643,3	640,9	650,3	643,0	634,3

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

132 11 Arbeitsmarkt ^{*)}

Arbeitslose	1 000	379,6	376,6	363,2	365,3	375,3	437,3	432,2	428,9	433,1
darunter: Frauen	1 000	159,1	155,6	154,7	155,2	158,3	200,7	202,8	202,3	205,0
Arbeitslosenquote ⁵⁾										
insgesamt	%	10,7	10,6	10,3	10,3	10,6	12,4	12,3	12,2	12,3
Frauen	%	9,5	9,3	9,3	9,3	9,5	12,1	12,2	12,2	12,4
Männer	%	11,7	11,8	11,1	11,2	11,6	12,8	12,3	12,1	12,2
Ausländer/-innen	%	25,6	24,8	24,0	24,4	24,7	30,9	32,6	32,5	31,8
Jüngere unter 25 Jahren	%	9,1	9,1	9,3	8,9	9,0	14,7	13,8	12,7	12,4
Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	14 106	11 637	8 721	9 605	9 456	8 997	9 874	9 764	...
Gemeldete Stellen	Anzahl	34 479	25 309	20 606	18 439	17 298	31 173	31 535	30 690	29 543

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

Bautätigkeit

311 11 Baugenehmigungen

Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 145	1 695	1 328	1 405	1 258	1 178	1 208	1 484	1 300
darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 088	1 646	1 276	1 367	1 219	1 133	1 170	1 439	1 263
umbauter Raum	1 000 m ³	1 702	1 365	1 055	1 116	1 003	943	960	1 123	1 046
Wohnfläche	1 000 m ²	340	272	214	224	204	186	190	227	207
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	340 677	273 521	212 310	221 780	205 467	188 968	195 975	231 554	212 516
Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	334	305	379	303	328	311	353	326	300
umbauter Raum	1 000 m ³	1 668	1 439	1 745	1 352	1 429	1 514	2 037	1 695	1 623
Nutzfläche	1 000 m ²	268	226	263	213	253	245	287	383	272
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	133 173	117 034	121 787	98 991	121 657	108 771	125 589	124 017	116 241
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ⁶⁾	Anzahl	2 895	2 368	1 949	1 934	1 777	1 688	1 703	2 012	1 704
Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	16 707	13 574	10 981	10 995	10 157	9 548	9 777	11 329	10 014

1) Jahresdurchschnitt hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Jahresdurchschnitt hier Beschäftigte am 30. 6. - 4) Insgesamt: Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - 6) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

*) Ab Jan. 2005 vorläufige Ergebnisse, Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich.

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
Landwirtschaft											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹⁾	t	112 568	118 112	109 576	112 913	122 555	113 027	109 471	123 401	121 966
	darunter:										
	Rinder ohne Kälber	t	12 411	13 369	11 468	12 624	15 087	8 942	9 653	13 100	12 995
	Kälber	t	917	980	891	857	1 027	1 041	957	940	1 094
	Schweine	t	99 171	103 646	97 134	99 311	106 324	102 947	98 750	109 237	107 755
413 22	Geflügelfleisch ²⁾	t	36 033	42 685	42 960	42 206	43 755	42 361	40 046	43 834	42 602
413 23	Eiererzeugung ³⁾	1 000 St.	286 157	280 332	286 717	284 409	276 760	261 727	263 031	274 505	273 238

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁵⁾

Betriebe	Anzahl	4 074	3 944	3 934	3 927	3 930	3 889	3 888	3 891	3 883
Beschäftigte	1 000	539	527	527	529	529	517	518	521	521
darunter: Arbeiter/-innen	1 000	361	353
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	66 939	66 010	61 099	63 357	69 753	68 059	61 400	61 993	66 609
Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mio. €	1 629	1 615	1 538	1 527	1 530	1 634	1 521	1 536	1 486
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	11 528	12 219	10 987	10 923	13 282	14 095	11 972	12 066	14 875
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 670	4 992	4 308	4 234	5 505	5 884	4 696	4 894	5 975

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe	Anzahl	168	164	161	161	161	162	161	160	161
431 11 Beschäftigte	Anzahl	19 591	19 659	19 562	19 816	19 850	19 615	19 522	19 608	19 769
431 11 geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 496,0	2 553,0	2 426	2 430	2 620	2 650	2 409	2 419	2 572
431 11 Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mio. €	77,1	82,4	63,5	61,3	61,5	70,2	69,1	62,0	63,0
433 11 Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 906,3	4 414,4	3 699,1	4 288,6	4 582,7	3 094,3	3 826,2	4 010,3	...

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende

Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁴⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	82	77	78	79	78	73	73	74	74
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 043	7 507	8 231	8 361	8 833	8 517	7 590	8 085	8 379
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 522	3 287	3 615	3 702	3 813	3 674	3 227	3 434	3 561
gewerblicher Bau	1 000 h	2 482	2 332	2 473	2 450	2 730	2 635	2 373	2 530	2 596
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	2 039	1 888	2 143	2 209	2 290	2 208	1 990	2 121	2 222
Bruttolohnsumme	Mio. €	138	129	139	142	138	125	123	136	129
Bruttogehaltssumme	Mio. €	47	45	45	43	43	46	43	42	41
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	710	654	722	725	772	754	727	742	750
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	260	243	270	264	291	277	246	256	256
gewerblicher Bau	Mio. €	253	234	256	251	265	265	271	267	266
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	196	177	196	210	216	211	209	219	228

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2004/2005			
			Durchschnitt		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.

441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und

sonstiges Ausbaugewerbe ⁴⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) ⁶⁾	1 000	26	24	24	24	25	24	23	24	24
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 021	7 608	7 324	7 519	7 891	7 698	6 756	7 447	7 751
Bruttolohnsumme	Mio. €	118	110	105	108	112	116	98	104	111
Bruttogehaltssumme	Mio. €	49	47	45	48	46	49	45	48	46
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	523	509	393	485	523	633	363	496	536

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

Handel

452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz.)

Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	96,0	96,2	97,8	97,1	93,5	93,9	94,7	95,4
Index der Umsätze ⁷⁾ - nominal	2003=100	100,0	103,2	99,3	101,0	109,4	110,7	101,0	106,8	112,9
Index der Umsätze ⁷⁾ - real	2003=100	100,0	100,7	96,5	98,8	107,0	107,0	97,0	103,1	107,9

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickiern. - 4) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 6) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 7) Ohne Umsatzsteuer.

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
453 11 Einzelhandel *)											
	Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	102,9	103,7	104,9	105,1	107,6	107,4	108,4	108,5
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2003=100	100,0	105,3	105,6	102,6	103,2	109,1	106,6	109,3	108,2
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2003=100	100,0	105,2	105,6	102,6	103,4	108,1	106,2	108,8	107,3
	Kfz- Handel und Tankstellen *)										
	Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	105,4	104,6	106,3	106,7	102,3	102,5	104,2	104,0
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2003=100	100,0	109,8	110,6	97,3	108,9	117,7	106,0	102,0	104,0
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2003=100	100,0	108,3	108,8	97,7	107,5	115,4	103,7	99,6	101,2
454 11 Gastgewerbe *)											
	Beschäftigte (Index)	2003=100	100,0	96,7	100,1	101,2	99,0	101,3	102,5	103,0	103,0
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2003=100	100,0	93,1	102,8	106,5	103,3	99,1	103,9	106,8	108,6
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2003=100	100,0	92,3	101,4	105,0	102,2	97,3	101,4	104,3	106,1
455 11 Tourismus²⁾											
	Gästeankünfte	1 000	794,8	782,7	914,0	941,9	996,7	951,2	929,1	967,3	1 056,3
	darunter von Auslandsgästen	1 000	71,1	71,2	106,4	80,7	90,5	93,6	112,1	90,6	102,9
	Gästeübernachtungen	1 000	2 695,0	2 625,4	3 653,8	4 086,0	3 402,3	3 112,4	3 640,1	4 036,2	3 479,4
	darunter von Auslandsgästen	1 000	158,4	161,7	245,3	207,8	196,3	208,4	260,3	235,9	238,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle											
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾	Anzahl	3 627	3 169	3 393	3 151	3 647	3 359	3 781	3 597	3 469
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 968	2 574	2 835	2 562	3 059	2 817	3 223	3 010	2 954
	getötete Personen	Anzahl	62	52	47	50	61	53	55	58	59
	verletzte Personen	Anzahl	3 905	3 303	3 608	3 354	3 381	3 667	4 122	3 888	3 897
462 51 Kraftfahrzeuge											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	31 514	30 119	35 414	28 406	24 438	36 264	37 892	29 830	25 876
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	27 628	26 119	29 980	24 376	20 936	29 636	32 496	25 563	22 354
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 446	1 634	1 780	1 342	1 380	3 251	1 854	1 507	1 465
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1 000 t	1 147,0	1 213,6	1 331,9	1 282,2	1 334,7	1 253,3	1 436,3	1 278,2	1 335,5
	Güterversand	1 000 t	845,1	935,6	937,5	891,7	948,0	966,0	979,3	1 022,1	1 006,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

Außenhandel

512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁵⁾	Mio. €	4 237,5	4 707,3	4 331,7	4 267,0	4 877,3	5 220,2	4 972,4	4 699,7	5 275,4
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	362,0	386,3	385,8	374,8	388,5	384,6	427,5	396,5	429,5
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 676,2	4 073,0	3 715,6	3 659,2	4 214,8	4 593,8	4 305,5	4 059,0	4 575,5
davon: Rohstoffe	Mio. €	49,5	45,0	35,5	26,0	56,6	47,7	72,5	74,0	35,4
Halbwaren	Mio. €	256,1	329,7	320,3	380,3	342,0	403,7	334,2	481,7	519,9
Fertigwaren	Mio. €	3 370,6	3 698,4	3 359,7	3 252,9	3 816,2	4 100,4	3 895,7	3 500,1	4 016,6
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	558,5	623,6	648,8	554,3	657,9	689,8	663,8	653,0	709,5
Enderzeugnisse	Mio. €	2 812,0	3 074,8	2 710,9	2 698,6	3 158,3	3 410,6	3 231,9	2 847,0	3 307,1
davon nach: Europa	Mio. €	3 185,1	3 651,1	3 240,8	3 289,5	3 831,0	4 209,3	3 577,4	3 641,6	4 099,2
darunter: in EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	2 473,7	3 235,6	2 858,6	2 891,9	3 401,4	3 701,4	3 164,9	3 229,0	3 574,0
Afrika	Mio. €	72,8	82,2	91,5	84,9	82,8	117,0	111,2	104,2	111,0
Amerika	Mio. €	486,8	520,9	542,6	480,6	539,1	441,7	748,1	496,8	563,7
Asien	Mio. €	387,1	419,0	420,6	376,2	393,6	402,3	472,4	416,8	455,7
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	29,8	32,3	36,1	35,3	30,8	45,3	593,2	351,2	396,5
512 21 Einfuhr (Generalhandel)										
Einfuhr	Mio. €	3 892,0	4 177,9	3 844,1	4 089,1	4 043,4	4 167,4	3 644,0	5 409,5	5 197,9
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	339,5	345,3	367,8	320,0	328,0	306,7	309,3	360,0	318,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 324,0	3 525,8	3 180,3	3 449,3	3 406,6	3 543,2	3 033,1	4 746,9	4 528,8
davon: Rohstoffe	Mio. €	668,6	766,1	733,2	773,8	750,5	875,2	353,6	1 749,7	1 327,3
Halbwaren	Mio. €	228,9	295,8	276,6	296,5	340,1	299,3	255,1	330,0	397,9
Fertigwaren	Mio. €	2 426,5	2 463,9	2 170,5	2 379,0	2 315,9	2 368,7	2 401,2	2 629,0	2 788,6
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	345,7	402,1	393,0	450,1	417,0	395,1	422,0	430,5	433,7
Enderzeugnisse	Mio. €	2 080,8	2 061,8	1 777,5	1 928,9	1 898,9	1 973,6	1 979,2	2 198,5	2 354,9
davon: Europa	Mio. €	3 135,4	3 368,7	3 019,7	3 241,0	3 198,0	3 367,2	2 742,2	4 098,8	3 868,4
darunter: aus EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	1 760,4	2 593,3	2 272,0	2 451,7	2 375,3	2 590,2	2 439,6	2 452,8	2 777,7
Afrika	Mio. €	75,7	74,0	48,3	83,2	60,4	79,1	56,6	227,0	224,5
Amerika	Mio. €	352,0	355,1	372,9	363,9	373,9	376,3	431,7	560,3	626,8
Asien	Mio. €	317,0	366,0	382,7	392,9	395,4	324,1	406,4	517,7	471,2
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	11,8	13,9	20,6	8,2	15,6	19,3	5,2	3,4	5,3

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 9 Betten und Campingplätze. - 3) Schwerviegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung.

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004.

*) Die Ergebnisse werden ab Berichtsmonat Januar 2004 für einen veränderten Berichtskreis dargestellt.

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

523 11 Gewerbeanzeigen ¹⁾

Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	6 008	7 039	6 206	6 589	6 829	6 743	6 145	6 262	6 561
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 689	4 980	4 493	4 523	4 629	5 328	4 538	4 432	4 491

524 11 Insolvenzen

Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	950	1 183	1 239	1 377	1 068	1 411	1 373	1 448	1 486
davon										
Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	260	264	284	279	210	283	273	286	251
Verbraucher	Anzahl	360	578	615	713	552	771	782	812	920
ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	252	257	260	277	237	325	269	303	275
sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	78	85	80	108	69	32	49	47	40
voraussichtliche Forderungen	1 000 €	280 416	306 573	337 560	429 790	213 166	290 660	247 998	324 474	459 945

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2003/2004			2004/2005			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.

Handwerk

53 211 Beschäftigte (Index) ³⁾	2003 = 100	...	93,6	97,3	93,8	90,3	95,2	92,9	90,3	92,2
Umsatz (Index) ⁴⁾	2003 = 100	100,0	97,0	111,2	83,7	96,2	100,7	107,2	78,7	101,2

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2005			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

Preise

611 11 Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,4	106,4	106,5	106,6	106,4	108,6	108,9	109,0	108,4
------------------------------	------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2004/2005			
			Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August

612 61 Preisindex für Wohngebäude ⁵⁾	2000 = 100	99,2	99,8	99,5	99,8	99,8	100,0	100,2	100,2	100,3
---	------------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2004/2005			
			Durchschnitt		Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli

Verdienste

623 21 Verdienste ⁶⁾

Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im										
Produzierenden Gewerbe										
	€	2 540	2 589	2 540	2 578	2 577	2 625	2 561	2 591	2 588
	€	2 609	2 658	2 607	2 647	2 646	2 695	2 626	2 657	2 655
	€	1 995	2 039	2 025	2 028	2 029	2 058	2 048	2 055	2 049
Bruttostundenverdienste der Arbeiter										
im Produzierenden Gewerbe										
	€	15,80	16,32	16,23	16,29	16,16	16,50	16,44	16,51	16,44
	€	16,20	16,72	16,66	16,69	16,55	16,90	16,87	16,91	16,84
	€	12,63	13,07	12,89	13,02	13,00	13,22	13,10	13,23	13,18
Bruttomonatsverdienste der Angestellten										
im Produzierenden Gewerbe										
	€	3 722	3 794	3 777	3 790	3 781	3 816	3 792	3 821	3 820
	€	4 015	4 081	4 067	4 077	4 062	4 103	4 068	4 100	4 102
	€	2 819	2 895	2 863	2 891	2 897	2 910	2 918	2 939	2 938
	€	3 429	3 512	3 485	3 513	3 506	3 528	3 536	3 558	3 563
	€	3 983	4 041	4 035	4 029	4 019	4 071	4 019	4 054	4 048
Bruttomonatsverdienste der Angestellten										
in Handel; Instandhaltung und Reparaturen										
von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit-										
und Versicherungsgewerbe ⁷⁾										
	€	2 620	2 683	2 669	2 679	2 681	2 695	2 717	2 729	2 731
	€	2 892	2 971	2 957	2 971	2 970	2 979	3 005	3 014	3 018
	€	2 226	2 272	2 260	2 262	2 268	2 287	2 303	2 318	2 317
	€	2 641	2 696	2 682	2 691	2 692	2 709	2 728	2 742	2 740
Bruttomonatsverdienste aller Angestellten										
im Produzierenden Gewerbe; in Handel;										
Instandhaltung und Reparaturen von Kfz,										
Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe										
€	3 138	3 222	3 204	3 216	3 213	3 240	3 243	3 262	3 263	

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.)

5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auflösungen usw. - 7) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

Veröffentlichungen des NLS im November 2005

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bevölkerungsstand		
A I 2 - hj / 2005	Bevölkerung der Gemeinden am 30.Juni 2005	G
Erwerbstätigkeit		
A VI 5 - vj 4 / 2004	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im 4. Quartal 2004	K
B VI 1 - j / 2004	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2004	L
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u>		
<u>E I 2</u> - m 9 / 2005	Verarbeitendes Gewerbe	K
E I 3	sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden September 2005	
Baugewerbe		
<u>E II 1</u>	Baugewerbe im September 2005	L
E III 1 - m 9 / 2005	Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	
Bautätigkeit		
F II 1 - m 4, 5 / 2005	Gemeldete Baugenehmigungen im April, Mai 2005	K
Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1 - m 8 / 2005	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, August 2005	G
G IV 1a - m 8 / 2005	Beherbergung im Reiseverkehr August 2005 - Schnellbericht	RG
Sozialleistungen		
K I 1 - j / 2004	Sozialhilfe 2004	K
Preise und Preisindizes		
<u>M I 6</u>	Kaufwerte für Grundstücke 2004	K
<u>M I 7</u> - j / 2004	- Kaufwerte für Bauland - Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	
Querschnittsveröffentlichungen		
Z 6 - j / 2005	Niedersachsen-Monitor 2005	L
Verzeichnisse		
Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen, Stand 31.12.2004		

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

B = Bezirk, BWK = Bundestagswahlkreis, G = Gemeinde, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise
KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk, LWK = Landtagswahlkreis, RG = Reisegebiet, VE = Verwaltungseinheiten,
W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 7/2003	Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 31.12.2000
Heft 8/2003	Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungsgewerbe 1998 bis 2002 (Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2003	Veränderung der Zahl der Beschäftigten von 1980 bis 2002 (Gemeindeebene)
Heft 10/2003	Regionale Unterschiede in der Arbeitslosigkeit Ende Juni 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 11/2003	Verfügbares Einkommen in Euro je Einwohner 2001 (Kreisebene)
Heft 12/2003	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern 2000 bis 2002 je 1 000 Einwohner (Gemeindeebene)
Heft 1/2004	Großvieheinheiten je km ² in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 2001 (Kreisebene)
Heft 2/2004	Besiedlungsdichte 2001, Arbeitslose je 1 000 Einwohner 2001, Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2001 und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2001 in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (4 Karten)
Heft 4/2004	Hochqualifizierte Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 30.06.2001 (Kreisebene)
Heft 5/2004	Kneipendichte in Niedersachsen in Einwohner je Kneipe (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2004	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Gemeindeebene) a) Steuerkraftmesszahlen 2004 in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz) b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2004 in Euro des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)
Heft 7/2004	Schulabgänger aus allgemein bildenden Schulen ohne Hauptschulabschluss 2001 (2 Deutschlandkarten auf Kreisebene, 1 Niedersachsenkarte auf Gemeindeebene)
Heft 8/2004	Regionale Auswirkungen des demographischen Wandels (3 Karten, Verwaltungseinheiten) - Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Einwohnerdichte 1993 und Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Für 2013 vorausgerechneter Anteil der Einwohner im Alter von 65-Jahren und älter an der Zahl der Einwohner insgesamt in den Einheits- und Samtgemeinden
Heft 9/2004	Anteil der potentiellen Empfänger von Arbeitslosengeld II an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2003 in Deutschland (Länderebene) und Niedersachsen (Kreisebene)
Heft 10/2004	Regionale Verteilung der größten Unternehmen Deutschlands (Kreisebene) Regionale Verteilung der im DAX und MDAX dotierten Unternehmen (Kreisebene) Größe des BIP 2002 (Kreisebene) BIP pro Einwohner 2000 - EU = 100 -

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

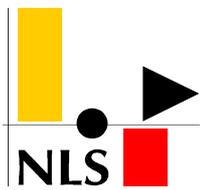
Heft 11/2004	Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden am 31.12.2003 Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1993 und Veränderung in den Jahren bis 2003
Heft 12/2004	Nichtwähler bei der Bundestagswahl 2002 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 1/2005	Sozialhilfequoten der unter 15-Jährigen am 31.12.2003 (Deutschland, Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2005	Erwerbsquote von Frauen und Geburtenhäufigkeit 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 4/2005	Wanderungsgewinne und -verluste in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 2000 bis 2002
Heft 5/2005	Regionale Unfallhäufigkeit 2004 (Gemeindeebene)
Heft 6/2005	Einpendlerzentren und Auspendlerregionen in Deutschland - Pendlersalden am 30.06.2002 (Kreisebene)
Heft 7/2005	Wirtschaftskraft der Regionen Europas 2002 Wirtschaftswachstum der Regionen Europas 1997 - 2002
Heft 8/2005	Arbeitslosenanteile am 30.06.2005 in Niedersachsen (Gemeindeebene)
Heft 9/2005	Anteil der Lebendgeborenen mit älteren Müttern an der Gesamtzahl der Geburten 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 10/2005	Die .de Domains in Deutschland 2004 (3 Karten, Kreisebene)
Heft 11/2005	Durchschnittseinkommen in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 2001
Heft 12/2005	Ausländeranteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.06.2004 (Verwaltungseinheiten)

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1124 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 3/2001, 2002, 2003, 2004 und 2005) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 31.12.2004	K, gr. St	7/2005, S. 391
Bevölkerungsveränderungen im August 2005	K, gr. St	12/2005, S. 674
Einbürgerungen 2004	L	4/2005, S. 219
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005	K, gr. St	12/2005, S. 681
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende September 2005	K, Bundesländer	11/2005, S. 629
Ausländer am 31.12.2004 nach Staatsangehörigkeiten	K	9/2005, S. 533
Verarbeitendes Gewerbe im 3. Quartal 2005	K, gr. St.	12/2005, S. 683
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 340
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 342
Kfz-Bestand am 01.01.2004	K, Bundesländer	7/2004, S. 371
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	8/2005, S. 485
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Januar bis September 2005	L	12/2005, S. 689
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 1. Quartal 2005	L	7/2005, S. 395
Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	12/2005, S. 693
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen	L	4/2005, S. 241
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2004	L	7/2004, S. 387
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004	L	9/2005, S. 551



Statistische Monatshefte Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt
für Statistik

Neunundfünfzigster Jahrgang
Heft 1 - 12



Niedersachsen



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Prof. Lothar Eichhorn

Bezugspreis : Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

59. Jahrgang · Heft 1 – 12 / 2005

Ausführliche Informationen sind mit einem Kreuz (+), Kurzinformationen mit einem Kreis (o) gekennzeichnet

	Heft / Seite
Bevölkerung	
o Familienstruktur im Wandel	1 3
+ Regionale Bevölkerungsvorausschätzung: Im Süden Niedersachsens die höchsten Abnahmen incl. 14 Karten	2 80
+ Regionale Entwicklung 2004	3 161
+ Wanderungsgewinne und –verluste in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands	4 203
o KARTEN: Wanderungsgewinne und –verluste in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 2000 bis 2002	4 204
o Einpendlerzentren und Auspendlerregionen in Deutschland	6 316
o KARTE: Einpendlerzentren und Auspendlerregionen in Deutschland – Pendlersalden am 30.06.2002	6 317
+ Regionale Verteilung der Anteile von Lebendgeborenen mit Müttern ab 35 – Starkes West-Ost-Gefälle und Betonung großstädtisch-metropolitane Räume (incl. 3 Karten)	9 498
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2004	3 174
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2004	3 175
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2004	3 176
Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2004 und Bevölkerungsstand am 30. September 2004	3 177
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2004	7 388
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2004	7 389
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2004	7 390
Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2004 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2004	7 391
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2005	9 529
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2005	9 530
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 1. Vierteljahr 2005	9 531
Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2005 und Bevölkerungsstand am 31. März 2005	9 532
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2005	11 624
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2005	11 625
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2005	11 626
Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2005 und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2005	11 627
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im August 2004	1 39

	Heft / Seite
im September 2004	2 105
im Oktober 2004	3 173
im November 2004	5 287
im Dezember 2004	7 385
im Jahr 2004	7 386
im Januar 2005	7 387
im Februar 2005	8 459
im März 2005	9 527
im April 2005	9 528
im Mai 2005	10 579
im Juni 2005	11 623
im Juli 2005	12 673
im August 2005	12 674
Einbürgerungen in Niedersachsen 2004	
1. Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und ausgewählten Staatsangehörigkeiten ..	4 219
2. Einbürgerungen nach Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	4 220
3. Einbürgerungen nach Rechtsgrundlagen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten ..	4 221
Ausländer in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten am 31.12.2004	9 533
Gebiet	
+ Trends der Flächennutzung 1993 bis 2003, insbesondere für Siedlung und Verkehr incl. 5 Karten	1 8
Gebiets- und Namensänderung in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004	6 335
Bildung und Kultur	
Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 1994 und 2004	6 336
Gasthörer im Wintersemester 2004/2005	12 675
Arbeitsmarkt, Erwerbstätigkeit	
+ Erwerbsbeteiligung von Frauen und Geburtenhäufigkeit 2003	2 74
o KARTE: Erwerbsquote von Frauen und Geburtenhäufigkeit 2003	2 75
o Erwerbstätige in Niedersachsen und im Bundesgebiet nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2004	3 141
o Arbeitslose in Niedersachsen und im Bundesgebiet im Jahr 2004	3 142
+ Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf das Arbeitskräfteangebot in Niedersachsen	5 259
o Einfluss der „Ich-AG“ auf die regionale Gründungsintensität in 2004 incl. 3 Karten	7 376
o Arbeitslosigkeit in Niedersachsen im Juni 2005 incl. 1 Karte	8 423
o Strukturen, Trends und regionale Verteilung der Ausländerbeschäftigung in Niedersachsen 2004 incl. Karte	12 661
Arbeitslose Ende Dezember 2004 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg	3 178
Arbeitslose Ende März 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Niedersachsens und in den Ländern Bremen und Hamburg	5 288
Arbeitslose Ende Juni 2005 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg	8 460

Arbeitslose Ende September 2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Niedersachsens und in den Ländern Bremen und Hamburg	11 629
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen	4 222
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	4 223
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort am 30.06.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	5 289
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen	7 392
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	7 393
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2004 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen	9 535
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	9 536
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2005 am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach ausgewählten Merkmalen	12 681
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	12 682

Land- und Forstwirtschaft

o Landwirtschaft 2004	3 147
o Jedes dritte Ei stammt aus Niedersachsen	4 214

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft	
im September 2004	1 40
im Oktober 2004	2 107
im November 2004	3 179
im Dezember 2004	4 224
im Januar 2005	5 290
im Februar 2005	6 338
im März 2005	7 394
im April 2005	8 461
im Mai 2005	9 537
im Juni 2005	10 580
im Juli 2005	11 628
im August 2005	12 680
2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis)	
im September 2004	1 40
im Oktober 2004	2 107
im November 2004	3 179
im Dezember 2004	4 224
im Januar 2005	5 290
im Februar 2005	6 338
im März 2005	7 394
im April 2005	8 461
im Mai 2005	9 537
im Juni 2005	10 580
im Juli 2005	11 628
im August 2005	12 680
3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion	
September 2004	1 40
Oktober 2004	2 107
November 2004	3 179
Dezember 2004	4 224
Januar 2005	5 290
Februar 2005	6 338
März 2005	7 394
April 2005	8 461
Mai 2005	9 537
Juni 2005	10 580
Juli 2005	11 628
August 2005	12 680

Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
im 3. Quartal 2004	1 41
im 4. Quartal 2004	3 180
im 1. Quartal 2005	6 339

im 2. Quartal 2005	10 581
im 3. Quartal 2005	12 683

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen	
im 1. Quartal 2005	7 395

Bautätigkeit, Wohnungswesen

o Baugewerbe 2004	3 152
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2004	6 340
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	6 342

Handel, Außenhandel und Gastgewerbe

+ Ausfuhr 2004	3 154
Umsatz im Großhandel	
im Oktober 2004	1 42
im November 2004	2 108
im Dezember 2004	3 181

Beschäftigung im Großhandel	
im Oktober 2004	1 42
im November 2004	2 108
im Dezember 2004	3 181

Außenhandel	
im September 2004	1 44
im Oktober 2004	2 111
im Dezember 2003 plus Jahr – endgültiges Ergebnis 2003	2 112
im November 2004	3 185
im Dezember 2004	4 227
im Januar 2005	5 293
im Februar 2005	6 343
im März 2005	7 397
im April 2005	8 465
im Mai 2005	9 538
im Juni 2005	10 582
im Juli 2005	11 632
im August 2005	12 685

Beherbergung im Reiseverkehr nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
im September 2004	1 43
im Oktober 2004	2 109
im November 2004	2 110
im Dezember 2004	4 225
im Jahr 2004	4 226
im Januar 2005	5 291
im Februar 2005	5 292
im März 2005	7 396
im April 2005	7 397
im Mai 2005	8 462
im Juni 2005	10 582
im Juli 2005	10 583
im August 2005	11 630
im September 2005	12 684

Verkehr

+ Regionale Strukturen der Straßenverkehrsunfallhäufigkeit in Niedersachsen incl. 1 Karte	5 254
---	-------

Straßenverkehrsunfälle	
im September 2004	1 45
im Oktober 2004	2 113
im November 2004	3 182
im Dezember 2004	4 228
im Jahr 2004	5 294
im Januar 2005	5 295
im Februar 2005	6 343
im März 2005	7 398
im April 2005	8 467
im Mai 2005	9 540
im Juni 2005	10 584
im Juli 2005	11 633
im August 2005	12 686

Straßenlängen in Niedersachsen
 am 01.01.2005 8 466

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen
 September 2004 1 46
 Oktober 2004 2 114
 November 2004 3 183
 Dezember 2004 4 229
 Jahresergebnis 2004 4 229
 Januar 2005 5 296
 Februar 2005 6 344
 März 2005 7 399
 April 2005 8 468
 Mai 2005 9 541
 Juni 2005 10 585
 Juli 2005 11 634
 August 2005 12 687

Güterumschlag der Binnenschifffahrt nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen
 Im September 2004 1 47
 im Oktober 2004 2 115
 im November 2004 4 230
 im Dezember 2004 4 230
 im Januar 2005 5 297
 im Februar 2005 6 345
 im März 2005 7 400
 im April 2005 8 469
 im Mai 2005 9 542
 im Juni 2005 10 586
 im Juli 2005 11 635
 im August 2005 12 688

Güterumschlag der Seeschifffahrt nach ausgewählten Häfen
 im September 2004 1 47
 im Oktober 2004 2 115
 im November 2004 3 184
 im Dezember 2004 4 231
 im Januar 2005 5 297
 im Februar 2005 6 345
 im März 2005 7 400
 im April 2005 8 469
 im Mai 2005 9 542
 im Juni 2005 10 586
 im Juli 2005 11 635
 im August 2005 12 688

Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

o EU-Osterweiterung am 1. Mai 2004: die Gewerbe-Anmeldungen im ersten halben Jahr danach 1 29

Gewerbeanzeigen Januar bis Oktober 2004 1 48
 Gewerbeanzeigen Januar bis November 2004 2 116
 Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2004 3 186
 Gewerbeanzeigen Januar bis April 2005 7 401
 Gewerbeanzeigen Januar bis Mai 2005 8 470
 Gewerbeanzeigen Januar bis Juni 2005 9 543
 Gewerbeanzeigen Januar bis Juli 2005 10 587
 Gewerbeanzeigen Januar bis August 2005 11 636
 Gewerbeanzeigen Januar bis September 2005 12 689

Insolvenzen

Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
 Januar bis Oktober 2004 1 49
 Januar bis November 2004 2 117
 Januar bis Dezember 2004 3 187
 Januar 2005 4 232
 Januar bis Februar 2005 5 298
 Januar bis März 2005 6 346
 Januar bis April 2005 7 402
 Januar bis Mai 2005 8 471
 Januar bis Juni 2005 9 544
 Januar bis Juli 2005 10 588
 Januar bis August 2005 11 637
 Januar bis September 2005 12 690

Öffentliche Sozialleistungen

Pflegeversicherung 2003 1 50

Sozialhilfe

o Regionale Verteilung der Kinderarmut 1 4
 o KARTE: Sozialhilfequoten der unter 15-Jährigen am 31.12.2003 1 5

Ausgaben und Einnahmen der Kriegspferfürsorge im Jahre 2004 7 408
 Ausgaben der Sozialhilfe 2004 8 472
 Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 8 476

Bedarfsorientierte Grundsicherung

Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung am 31.12.2004 10 592

Öffentliche Jugendhilfe

Jugendhilfe im Jahr 2004 9 545

Asylbewerberleistungsgesetz

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 7 403
 Empfänger(innen) von Regelleistungen gemäß AsylbLG am 31.12.2004 7 405

Wohngeld

Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2004 9 589

Preise

+ Preise 2004 3 157

o Preise im November 2004 1 53
 o Preise im Dezember 2004 2 118
 o Preise im Januar 2005 3 188
 o Preise im Februar 2005 4 233
 o Preise im März 2005 5 299
 o Preise im April 2005 6 347
 o Preise im Mai 2005 7 409
 o Preise im Juni 2005 8 480
 o Preise im Juli 2005 9 548
 o Preise im August 2005 10 597
 o Preise im September 2005 11 639
 o Preise im Oktober 2005 12 691

Ausgewählte Preisindex für Deutschland

Oktober 2004 1 54
 November 2004 2 119
 Dezember 2004 3 189
 Januar 2005 4 234
 Februar 2005 5 300
 März 2005 6 348
 April 2005 7 410
 Mai 2005 8 481
 Juni 2005 9 549
 Juli 2005 10 598
 August 2005 11 640
 September 2005 12 692

Index der Bauleistungspreise

August 2005 11 641

Löhne und Gehälter

o Regionale Einkommensunterschiede in Niedersachsen 2001 incl. 2 Karten 11 614

1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Oktober 2004 2 120
 2. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Oktober 2004 2 120
 3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Oktober 2004 2 121
 4. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2004 2 121
 5. Entwicklung der Verdienste 2 122

1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Januar 2005 5 301
 2. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Januar 2005 5 301
 3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Januar 2005 5 302
 4. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Januar 2005 5 302
 5. Entwicklung der Verdienste 5 303

1. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter 2003 und 2004	6 349
2. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 2003 und 2004	6 350
3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2003 und 2004	6 351
4. Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – Entwicklung der Bruttojahresverdienste 1971 bis 2004	6 352
1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter im April 2005	8 482
2. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im April 2005	8 482
3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten im April 2005	8 483
4. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2005	8 483
5. Entwicklung der Verdienste	8 484
1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Juli 2005	10 599
2. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Juli 2005	10 599
3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Juli 2005	10 600
4. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Juli 2005	10 600
5. Entwicklung der Verdienste	10 601

Öffentliche Finanzen

+ Entwicklung der Staats- und Kommunal финанzen im Jahr 2004	5 269
+ Kommunalen Finanzausgleich 2005	6 320

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunal финанzen

1. bis 3. Vierteljahr 2004	
1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung	1 55
2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung	1 56
3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung	1 57
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung ..	1 58
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	1 59
6. Steuereinnahmen	1 59
7. Stand und Bewegung der Schulden	1 60
1. bis 4. Vierteljahr 2004	
1. Ausgaben nach Einnahmen und Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung	4 235
2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung	4 236
3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung	4 237
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung ..	4 238
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	4 239
6. Steuereinnahmen	4 239
7. Stand und Bewegung der Schulden	4 240
1. bis 2. Vierteljahr 2005	
1. Ausgaben nach Einnahmen und Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung	11 642
2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung	11 643
3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung	11 644
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung ..	11 645
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	11 646
6. Steuereinnahmen	11 646
7. Stand und Bewegung der Schulden	11 647

Umlagegrundlagen der Landkreise 2005	8 486
--	-------

Staatliche Rechnungsergebnisse

1. Rechnungsergebnisse für 2002 und 2003 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) - ohne Sonderrechnungen	1 61
2. Rechnungsergebnisse für 2001 und 2002 nach Aufgabenbereichen – ohne Sonderrechnungen	1 62
1. Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) - ohne Sonderrechnungen	12 693
2. Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Aufgabenbereichen – ohne Sonderrechnungen	12 694

Staatliche Kassenergebnisse

Kassenergebnisse für 2003 und 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten gesamtwirtschaftliche Darstellung) - ohne Sonderrechnungen	9 550
---	-------

Landeshaushalt 2005

1. Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	4 241
2. Haushaltsansätze nach Aufgabenbereichen	4 242
Realsteuervergleich 2004	6 353
Vergleichswerte für die Erstellung einer „Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft“	8 485

Personalstand

1. Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004	9 551
2. Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2004 nach obersten Landesbehörden und Dienstverhältnis	9 552
3. Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2004 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	9 553
4. Beschäftigte der Gemeinden/Gv am 30. Juni 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	9 554
5. Vollbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte (T1) im Landes- bzw. kommunalen Dienst am 30. Juni 2004	9 555
6. Beschäftigte des Landes und der Gemeinden/Gv -1993 bis 2004-	9 556
Versorgungsempfänger am 01.01.2005	12 695

Umweltschutz

+ Weiter steigendes Sonderabfallaufkommen in Niedersachsen	1 31
o In Niedersachsen wurden 10,5 Millionen Tonnen Abfälle entsorgt	2 98
o Eingesammelte Verpackungen 2004	12 667

Allgemeines

+ Stromabgabe an niedersächsische Letztverbraucher	4 210
o Männer als Opfer von Straftaten (Tab. S. 304)	5 253
o Nichtraucher und regelmäßige Raucher im Mai 2003	8 369
+ Struktur und Konjunktur im europäischen Regionalgefüge incl. 2 Karten	8 370
+ Niedersächsischer Armuts- und Reichtumsbericht 2005	8 425
+ Strukturinformationen über die Wirtschaft Niedersachsens – Auswertungen aus dem niedersächsischen Unternehmensregister	8 443
+ Regionale Strukturen der Spitzengastronomie in Deutschland incl. 4 Karten	9 505
o Interview mit Prof. Dr. Joachim Wagner	9 518
o Regionale Verteilung der Beschäftigung in Pflegediensten und Pflegeheimen	10 567
+ Das Internet ist kein ortloser Raum – Das World Wide Web und seine regionalen Strukturen in Deutschland incl. 3 Karten	10 568